Velegraphische Develchen.

Minoifer Legislatur. Springfielb, 23. Mai. Die Borlage betreffs ber Gelbbewilligungen für bas Buchthaus in Chefter rutte im Abge= ordnetenhaus gur britten Lefung bor, nachdem ber Musschuß=Busak, welcher \$15,000 für ben Bau einer neuen Ge= fangnigmauer bewilligt, nach längerer hitiger Debatte angenommen, und auch ein Bufat betreffs Bewilligung bon \$2500 für Ausgrabungsarbei= ten gutgeheißen worben war. Dann rudte die Lowenthal'sche Borlage betr. Gewährung bon Privilegien für Beleuchtungszwecke (ein Substitut für bie betreffenbe, bom Gouverneur abgelehn= te Miller'sche Borlage) gur britten Lefung bor, besgleichen bie Bogarbus'fche Borlage, wonach Bahnräubereien mit bem Tobe beftraft werben follen; bie Worte indeß: "ober einen Agenten, Ungeftellten, Boten, Paffagier ober ei= ne andere Person auf besagtem Buge angreift" wurden auf Antrag Merri= ams aus ber Vorlage gestrichen. Mit 112 gegen 19 Stimmen angenommen wurde bie Needles'iche Borlage gegen bas Farben bon Runftbutter; mit 85 gegen 2 Stimmen angenommen wurde Die Merritt'sche "Union Label"=Borla= ge, und mit 110 gegen 8 Stimmen bie Glade'iche Borlage betreffs Abande= rung bes Wahlgesetes. Much bie White'fche Borlage gur Berhütung ber Erblindung Neugeborener wurde gut=

Im Senat wurde bie Littler'iche Revenue=Vorlage zum britten Male berlefen; bie weitere Berathung ber= felben wurde auf Dienftag verschoben, nachbem ber Berles faft zwei Stunben in Unfpruch genommen hatte. Ber= Schiebene neue Borlagen und Refolu= tionen wurden eingebracht. Die Ab= geordnetenhaus=Borlage behufs beffe= ren Schutes für Fabritanten und Sändler mit geiftigen Getränken (in Flaschen) wurde an den Ausschuß für Ligenfen verwiefen.

Springfielb, 23. Mai. Das Abge= ordnetenhaus hat heute die Revenue= Borlage mit 121 gegen 9 Stimmen angenommen. Diefe Borlage mar betanntlich von einem Ausschuß bes Chi= caaper Grundeigenthums=Rathes aus= gearbeitet morben. Biele ihrer Beftim= mungen wurden indeß späterhin ge= ftrichen. Die Unnahme ber Borlage gilt als ein Sieg für Steuerreform.

Die Lowenthal'sche Vorlage betreffs Bergebung ber Beleuchtungs-Privile= gien (Substitut ber Miller=Borlage) murbe bom Abgeordnetenhaus mit 98 gegen 31 Stimmen angenommen.

Monnen und öffentlicher Ainterricht.

Auftin, Ter., 23. Mai. Das Staats= bepartement für Erziehungswefen hat auf eine Appellation bom County Bictoria hin entschieden, daß feine Nonnen in ben öffentlichen Schulen bon Teras Unterricht ertheilen burfen, und überhaupt Alles, was religiosfettire= rischen Charafter trägt, unbebingt aus ben öffentlichen Schulen ausgeschloffen fein muß. Bisher haben tatholifche Monnen im fühmeftlichen Teras in FreischulenUnterricht ertheilt; bas hat

Senry A. Chillenden geflorben.

Montclair, N. J., 23. Mai. Im Alter bon 79 Jahren ftarb heute in feiner Wohnung dahier Harry A. Chittenden jr., einer ber Pioniere ber Anti=Stla= vereibewegung mit Wort und That. Er fpielte auch in ber früheren Temperengbewegung eine große Rolle unb war einer ber Gründer ber Plymouth= Rirche in Brooflyn. In ben vierziger Jahren intereffirte er fich lebhaft für Die Milleriten-Bewegung und predigte im Weften überall "bas zweite Rommen des Herrn".

Dampfernadridten. Ungefommen:

Rem Port: Trabe bon Bremen; Mertenbam von Rotterbam; Chateau Lafitte bon Borbeaux. New York: Patria von Hamburg;

Germanic bon Liberpool. Liverpool: Renfington bon Philabelphia; Laurentian von Montreal. Liverpool: Britannic von New

Southampton: Augufta Bictoria, bon New Yorf nach Samburg.

London: Auftrian von Montreal. Southampton: Swigerland, bon Philabelphia nach Antwerpen. Glasgow: State of California bon

New York. Boulogne: Obbam, bon New York nach Rotterbam.

hamburg: Perfia bon New Yort. Bremen: Saale bon Rem Dort.

New Dort: Normannia nach Sambura; Bobic nach Liberpool.

Southampton: Habel, von Bremen nach New York. Boulogne: Maasbam, bon Rotter bam nach New York.

Der frangöfische Dampfer "La Gascogne", beffen Antunft bon Rem Dort bereits gestern gemelbet wurbe, traf geftern Abend um 5 Uhr enblich im Safen ein und brachte bie Rachricht, bak am 16. Mai, Morgens um 9 Uhr, bie Rolbenftange ber mittleren Dafchines zögerung von 8 Stunden verurfachte ber Dampfer nur noch mit einer Gefdwindigfeit bon 8 Anoten pro Stunbe weiterfahren tonnte. Paffagiere befinden fich wohl

Gegen Die Sifberbewegung.

Memphis, Tenn., 23. Mai. Unter einem Banner mit ber Auffdrift "Ge= fundes Gelbound beffere Bant-Fagi= litäten" trat heute nachmittag im Aubitorium babier bie Ronfereng bon Bertretern ber Gubftaaten gufammen, welche sich gegen die Silberfreipra= gungs-Bewegung richtet und für bie böllige Beibehaltung bes jegigen Bah= rungsfuftems eintritt. Es find gwi= fchen fieben= und achthunbert Delega= ten zugegen. Diefe Ronfereng war be= fanntlich anfangs April von Mitglie= bern ber Baumwoll-Borfe, ber San= belsborfe, ber Solzborfe, bes Fabri= fantenbereins und ber "Young Den's Bufinef League" baber angeregt mor= ben. Der Schapamts-Setretar Carliste fand fich ebenfalls ein und betam einen fcmeichelhaften Empfana.

M. R. Cramford, bon ber Baum= moll=Borfe, eröffnete bie Ronfereng, worauf man gur permanenten Orga= nifation fchritt.

Memphis, Tenn., 23. Mai. Der befannte Rongregabgeordnete Catch= ings von Diffiffippi murbe gum ftanbigen Borfipenben ber "Cound-Monen"=Ronfereng ermählt. Er hielt eine furge Unfprache. Ihm folgte ber Schagamts-Sefretar Carlisle, welcher mit langanhattenbem Beifall empfan= gen murbe, mit einer längeren Rebe.

Das gingfück in Fort 28anne.

Fort Banne, Ind., 23. Mai. Bei bem (fcon an anberer Stelle ermahn= ten) Birfusparabe-Unglud, burch bas Ausreißen eines wildgeworbenen Pfer= bes, murben folgende Berfonen berlett: Frau Eliza Leman (bopbelter Schäbelbruch, töbtlich); ber Bjahrige harry Mehnert (Schabelbruch, töbtlich); Frau 7. Wehnert (Ropfhaut=Wunde und viele Schnittwunden); F. Wehnert und fein Sohn Frant (Brauschen); Frau Alfred Deveaur (Braufchen und in= nerliche Berletungen); Frau Sarah Lamans zwei fleine Rinber harrh nub Flond (Schnittwunden und Braufchen); Frl. Rate Laman (Berletungen an Ropf und Ruden); Frau John Rra= mer (bas eineBein fchmerglich berlett); Frau Benjamin Meifer (lintes Bein verlegt); Frau August Schönherr (Schnittwunden an beiden Beinen); ihre beiden fleinen Rinber (nur leichte Brauschen); Frau D. herder und ei= nes ihrer fleinen Rinber (Braufchen, und bei der Frau heftige Nervenerschüt= terung.) Biele ichuglofe Frauen fprangen, mit ihren fleinen Rinbern im Urm, mitten in bie Strafe, und andere fielen ihrer gangen Länge nach in La= ben=Thurmege. Es gab fchredliche Szenen. Das betreffenbe Pferb mar an eine Rutsche geschirrt gewesen und beim Unblid ber Elephantenherbe fcheu geworben, nachbem es erft eine halbe Stunde lang gang ruhig bageftanben

Cambridge, Maff., 23. Mai. Der Geschäftstheil von Cambridge wurde heute in aller Frühe von einer großen Feuersbrunft beimgefucht, welche um alb 2 Uhr in ben "Damon Safe Works" an Main Str. ausbrach und fich raich auf Nachbargebäube weiter= berbreitete. Nach einer halben Stunde war bereits eine gange Angahl Manufatturgeschäfte bernichtet. Die Feuer= wehr drüben in Bofton wurde ebenfalls ju hilfe gerufen, und erft nach langen Bemühungen wurde ber gefährliche Brand unter Kontrolle gebracht. Der Gesammtschaben läßt sich noch nicht veranschlagen.

St. Louis, 23. Mai. Gine Spezial= bepesche aus Chilpanciego, Merito, melbet, bag bas Stäbtchen Contepec in ber Nacht bom Montag auf Diens= tag vollständig niedergebrannt ift. 62 Bebaube murben eingeafchert, und bie gange Bevölferung ift jest obbachlos. Mehrere Berfonen wurden bei bem Berfuch, einen Theil ihres Sausrathes gu retten, fchwer verlegt.

Belleville, Ju., 23. Mai. Die "Star"=Brauerei ift heute abgebrannt; boch murben bas Reffelhaus und bas eigentliche Brauhaus mit ben werthbollen Gismafchinen gerettet. Der Feuerwehr-Chef Rebgen wurde burch eine nieberfturgenbe Gifenftange fchmer verlegt. Finanzieller Verluft etwa \$75,000; nur theilweise burch Berfiche= rung gebectt.

Refervations-Gröffunng.

Britton, Offa., 23. Mai. Die vielbefprochene heutige Eröffnung ber Ridapoo Indianerrefervation verlief benn boch ruhiger, als man erwartet hatte. Gine Menge von Frühzüglern ("sooners") hatte bereits vor ber festgesetten Bett bie beften Lanbftude mit Beschlag belegt, und es war überhaupt nicht so viel brauchbares Land ju haben, wie bie "Buhmers" gehofft hatten. Daher war es mit bem Gebränge in ber Refervation herum burchaus nicht so weit her, wie bei früheren Gelegenheiten. Tropbem war ber Zubrang ju Fuß und Bagen noch groß genug. Soweit bis jest befannt, find feine Unordnungen bon Bebeutung borgefommen.

Jum Tode verurtheift.

Jerfeh Cith, R. J., 23. Mai. Baul Geng wurde heute wegen Ermorbung feiner Seliebten Rlara Arnheim vom Richter Lippincott verurtheilt, am 25. Juli gehängt gu werben.

Riagara Falls, R. D., 23. Mai. In lägerig. Man heat Befürchtungen um bem Abzugs-Tunnet an ber 29. und ihn.

Miagara Str. explodirte eine Quanti= tät Dynamit. Fünf Arbeiter murben schwer verlett, und zwei berfelben können jedenfalls nicht mit dem Le= ben babonfommen.

Sonful Bagger geftorben.

Washington, D. C., 23. Mai. An= bre Louis Bagger, Ronful für Schwe= ben, Norwegen und Danemart bei ber amerikanischen Regierung, ift zu US= burn, R. J., ploglich einem Schlagan= fall erlegen.

Unsland.

Pentider Beidistag. Berlin, 23. Mai. Die Branntwein= fteuer=Borlage als Ganges murbe im Reichstag in zweiter Lefung angenom= men. Diefelbe foll am 1. Juli in Rraft treten und bis jum Jahre 1901 in Rraft bleiben.

Bom zuftändigen Reichstags=Mus= schuß wurde auch wieder ber Ranits= che Getreibemonopols=Borfchlag er= örtert. fr. Lindenfeld, ber Bertreter ber Regierung, erflärte, er fonne bie 3wedmäßigteit biefes Planes nicht einfeben. Auch glaube er fich zu ber Un= gabe berechtigt, bag bie Regierung gegenwärtig bie Frage ber Revision ber Sandelsberträge als eine mußige betrachte. Der Plan bes Grafen bon Ranig aber wurde bie Ausschliegung alles Getreibes, meldes bie Nachfrage überfteige, aus Deutschland inpolpiren und fo im Widerfpruch zu ben Sanbelsberträgen mit anberen Mächten

Berlin, 23. Mai. Bei ber Reichs= tags=Debatte über bie Branntwein= fteuer=Vorlage hielt ber Lehrer Weiß, von der freisinnigen Volkspartei (Rich= terianer) eine grimme Rebe gegen bie Agrarier und "Branntwein=Barone" welche ben Branntwein für ben armen Mann bertheuerten. Die Rechte ant= wortete mit höhnischem Lachen, mas nun wieber Eugen Richter gu ber Bemertung veranlaßte, bag bei ber Gie= gesgewißheit ber Rechten eine weitere Besprechung unnöthig fei. Der neuer= mählte Bertreter für Düffelborf, Abg. Fischbed, gleichfalls ein Gefolgsmann Gugen Richters, hielt feine Brannt. wein=Jungfernrebe.

Der einfam am Bunbegrathstifch thronende Schahamts=Sefretär Graf Posadowsky lächelte, halb mitleidig, halb wohlwollend. Er fah fich erft beranlaßt, bas Wort zu ergreifen, als ber Sozialbemofrat Wurm bie Bemer= fung machte, baß "eine gewiffe Firma" bie Branntweinsteuer-Borlage ausge= hedt habe. Der Schahamtsfefretar gab bie ziemlich mertwürdigeAntwort: "Der Bundesrath bezieht feinen Gpi= ritus nicht von biefer Firma."

"Das glauben mir unbeeinet " ont-Meyer und knüpfte baran ben indiret= ten Rath: "Was man immer über die | gen wollen. Firma bentt, ihr Spiritus ist gut." (Beiterkeit.)

Die Firma, welche hier gemeint war, ift nämlich feine andere, als ber Er= Rangler Bismard in feiner Gigenschaft als Schnapsbrenner.

"Duck-Auftur" in Afrika.

Berlin, 23. Mai. Jest haben fich auch in Deutsch=Afrika zwei Beamte buellirt. Zwischen bem Begirtsrichter Efchte in Bagamono und bem Inten= banten bes Goubernements b. Ben= nigsen war es zu einem Rompetenz= tonflitt getommen. Scharfe Worte fielen, Blut mußte fliegen, um bie "verlette Ehre" wieber herzustellen. Bennigfen murbe bermunbet, unbEfch= te ift hier eingetroffen, um feine Feftungshaft abzubüßen.

Begen Bajeflatsbeleidigung.

Berlin, 23. Mai. Die Zeitschrift "Rritit" ift wegen eines in ihr veröf= fentlichten Artifels: "Wilhelm ber 3weite" polizeilich beschlagnahmt Der zweite Rebatteur worben. ber Berfaffer bes Artifels, Ebuarb Engels, find wegen Majeftatsbeleibi= gung in Unflagezustand verfett mor-

Jofef Menwirth geflorben.

Wien, 23. Mai. Das befannte Reichsraths-Mitglieb Jofef Neuwirth ift geftorben. (Er wurde am 6. Mai 1839 gu Triefc bei Iglau in Mabren geboren, ftubirte Philosophie, Natio= nalökonomie und Chemie und entfalte= te weiterhin eine rege journalistische und schriftstellerische Thätigfeit. Dem Abgeordnetenhaus gehörte er feit Dt= tober 1873 an, als Mitglieb ber Ber= einigten Deutschen Linten.)

Baris, 23. Mai. Das Blatt "L'= Eclair" peröffentlicht einellnterrebung mit Gir Abrian Prouft, einem Mit= glied ber medizinischen Afabemie und Obersetretar bes Sanitätsbienstes, über bie Cholera unter ben Bilgern in Metta. Dr. Prouft äußert fich ber= bammenb barüber, baß England nicht bie Beschlüffe ber internationalen Ron= fereng betreffs ber Borfichtsmaßregeln gegen bie Cholera burchgeführt habe. Er erklärt, wenn Europa wieber bon ber Cholera heimgesucht würde, so fei nur England bafür zu tabeln.

Challemel- Sacour erfraufit.

Baris, 23. Mai. Der befannte Brasibent bes frangösischen Genats, Challemel=Lacour, hatte am Montag einen Ohnmachtsanfall und ift feitbem bett-

Die ollafiatische frage.

Der ruffifche Bar bleibt ungemuthlich. St. Petersburg, 23. Mai. Es wirb mitgetheilt, daß die ruffischeRegierung burchaus nichts bon einer ferneren zeitweiligen militarifchen Befegung Roreas burch die Japaner wiffen wolle, und einer Angabe gufolge hat Ruß= land bereits an Japan die Aufforde= rung gerichtet, alle feine Truppen "un= bergüglich" aus Rorea gurudgugieben. Der neue ftellvertretenbe Minifter bes Musmärtigen in Roreg und ber ruffi= fche Gefandte bafelbft follen ein bolli= ges Bundniß gefchloffen haben.

Wie man erfährt, hat Deutschland fleine Ginwände gegen die Forberung Ruglands und Franfreichs erhoben, wonach Japan Garantien für bie Si= cherheit bes europäifchen Sandels in Formofa und auf ben Bescabores= Infeln leiften foll. Man erwartet aber, bag biefe Ginwande übermun= ben, und daß die Berhandlungen betreffs der Räumung ber Halbinfel Liao Tung burch bie Japaner binnen 14 Tagen jum Abschluß gelangen

Es heifit, Die dinefische Regierung merbe bie Forberung einer Ertra-Entfcabigung an Napan, für bieBergicht= leiftung auf Liao Tung gurudweifen.

Der Sofin des Emirs.

London, 23. Mai. Nasrulla Rhan, Sohn bes Emirs von Afghanistan, ift beute in Bortsmouth eingetroffen. Er begibt sich mit Extrazug hierher, wo er am Bahnhof bom Ral. Dbertammerer und einer Chrenwache von Leibtruppen empfangen wird.

Sieben Borfer jerffort!

London, 23. Mai. Man erfährt erft jest, bag bie fürglichen Erbbeben im füblichen Europa nicht in Italien, fonbern im fühmeftlichen Theil bon Epirus, welcher gur türfifchen Probing Albanien gehört, am fchlimmften war. Albanien gehört, am schlimmften wa= Dort wurden 7 Dörfer böllig zerftort, und etwa 50 Menschen find babei umgekommen.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.)

Lotalbericht.

Rues und Ren.

* In ber 5. Warb murbe geftern Abend ein politif & gefelliger Rlub von Deutsch-Amerikanern gegründet, welder republikanischen Pringipien hul-

* Polizeichef Babenoch hat fammi liche Schantwirthe ber Stadt davon in Renntniß fegen laffen, daß fie ihre Lofale pon jett an unbedingt um 12 Uhr Mitternacht zu foliegen haben, wenn wortete barauf treffend Dr. Alexander | fich bieWirthe nicht ber Gefahr ber Berhaftung ober Lizensentziehung ausfe-

* Stephen Balmer, ber geftern Rach= mittag in feiner Wohnung, Rr. 257 Weft Late Str., aus Lebensüberdruß eine Dofis Gift verschludte, ift heute Morgen im County=Hospital gestorben. Der Coroner wurde prompt bon bem

Gelbstmord benachrichtigt. * Etwa 25 County-Schulporfteber aus bem nördlichen Theile bes Staa= tes traten heute Vormittag in ben Räumen bes Superintenbenten Bright im Countngebaude zu einer Konfereng über erzieherische Fragen zufammen. Den Borfit führt Staats-Schulfuperintendent Inglis.

* Der 10 Jahre alte John 3. Templeton, beffen Eltern in bem Haufe Mr. 3860 Afhland Abe. woh= nen, fturgte geftern Abend an 42. Str. bon einem Strafenbahnwagen unb trug hierbei einen gefährlichen Schädelbruch Sabon.

* Dber=Bautommiffar Rent hat auch auf ber Weftfeite mit ber Reini= gung ber Straßen beginnen laffen und hier berschiedenen Kontraktoren ben Schneedt, ber Berleger Storm und Laufpaß gegeben. Gestern stellte er in ber 12. und 13. Warb eine ftarte Mb= theilung bon Arbeitern mit ben nöthi= gen Gespannen in ben Dienft. Morgen wird Sr. Rent ber Nordseite feine Aufmertfamteit widmen.

* William Subson wurde heute bom Boligeirichter Gberhart unter ber Untlage bes Morbangriffs ben Groß= geschworenen überantwortet. Um Abend bes 12. Mai hatte Subson nämlich einen gewiffen Samuel DI= fen in ben Ruden genochen.

* Bu Ghren ber berftorbenen Frau Dr. Mary S. Thompson, ber Grunde= rin bes "hofpital for Women anb Chilbren", fanb heute im Trauer= haufe, Rr. 638 Jadfon Boulevarb, eine erhebenbe Trauerfeier ftatt. Die Leiche wurde bann nach bem Bahnhof ber Late Chore-Bahn gebracht, bon wo aus die Ueberführung nach Rem Port noch heute erfolgen foll.

* Das "Rufh Medical College" ent= ließ beim Schluß biefes Semefters wieber eine große Ungahl Stubenten ber Mebigin, bie ben borfchriftsmäßi= gen Rurfus absolvirt hatten. In ber Bentral=Mufithalle erhielten bei ber geftern Nachmittag abgehaltenen Abgangsfeier 198 Stubirenbe bas Dottorbiplom. Die jungen Dottoren werben fich fo schnell als möglich in ih= ren neuen Beruf fturgen, um ber leibenben Menscheit bon allem "Weh und Ach" gu helfen. - Soffentlich find unter ben neugebadenen Dottoren auch ein paar Beife, bie einige neue Bazillen mit möglichft unaussprechli-den Ramen entbeden

Berderbliches Brandunheil.

50 Pferde der "Chicago Carette

Co." umgefommen. Die Stallungen ber "Chicago Ca= rette Co.", Rr. 150-160 Green Str., murben heute in früher Mor= genftunde bon einer fcweren Feuers= brunft beimgefucht, und nur mit vieler Miihe gelang es ben heroifch arbei= tenben Löschmannschaften, eine noch fcblimmere Branbtataftrophe abgu= wenden. Leiber find mabrend bes mit rapider Schnelligkeit um fich greifen= ben Feuers 50 Omnibuspferbe elen= biglich erftidt, während gleichzeitig auch über zwanzig Wagen böllig eingeafchert wurben. Der berurfachte Be= fammtschaben wird fich auf etwa \$15, 000 belaufen, wobon ungefähr \$2000 auf bie Gebäulichkeiten felbft entfal= len. Doch ift ber Berluft genügenb burch entsprechenbe Berficherung ge=

Es war furz bor 3 Uhr, als ein, an ben Stallungen borübergehenber Poligift hellen Feuerschein auf bem Beuboben gewahrte, und schon im nächsten Moment schoffen bie Flammen aus ben oberen Fenftern und bem Dach= ftuhl bes Gebäubes hervor. Als turg nachher bie erften Sprigentompagnien eintrafen, war bie Branbftatte bereits ein einziges Feuermeer, mabrend gleichzeitig mächtige Rauchwolfen bie Nachbarschaft völlig einhüllten, wo= burch bie Rettungsperfuche boppelt erschwert wurden. Dagu herrichte blodweit eine berartig intensibe hige, baß bie Lofdmannschaften nur mit größter Mühe ben eigentlichen herb bes Feuers zu erreichen bermochten.

Beim Musbruch bes Brandes befan= ben fich ungefahr 100 Pferbe in ben Stallungen. Die armen, ju Tobe erfchrecten Gaule geberbeten fich in entfeglicher Weise; ihr angftliches Wiehern und Geftampfe war weithin bernehmbar, während bie glüdlich bon ihren Salftern losgelöften Thiere mie befeffen burch Rauch und Flammen hindurch aus bem brennenden Gebäu= be jagten und erst nach stundenlanger Jagb wieber eingefangen werben tonnten. So helbenmuthig bie Stall= Feuerwehrmannschaften auch Alles in ihren Kräften Stehenbe aufboten, die Pferbe fammtlich in Sicherheit zu bringen, fo fanben boch nicht weniger als fünfzig Gaule in bem bicht mit Rauch und Qualm an= gefüllten Stalle einen elenben Erfti= dungstod. Ihre Rababer murben fpa= terhin, theilweise berbrannt, aufge= funben.

Much 25 Omnibuffe murben bei bem Feuer total eingeäschert. Die Flammen felbft tonnten erft nach hartem Rampfe unter Kontrolle gebracht werben.

Traurige Zustände. Die Beamten ber Oft Chicago Abe.=Polizeiftation wurden heute auf bie wirklich traurigen Zustanbe in ber Rane'ichen Familie, Die im 2. Stod= wert bes haufes Rr. 139 Rorth Martet Str. wohnt, aufmertfam gemacht. Frau Rane, Die fürglich in einem Gi= fersuchtsanfalle einen thätlichen Un= griff auf Frl. Sabie Rerrigan, bon Mr. 51 Ontario Str., machte, fitt augenblidlich unter ber Unflage bes Morbanfalls im County-Gefängniß, während ihr Mann fchwer erfrantt im Sofpital barnieberliegt. Die 7 Rinber bes Chepaares find fich Folge beffen bollig allein überlaffen und befinden fich, ba es am Allernoth= wendigften mangelt, in großer Roth. Gine tatholifche Wohlthätigfeitsgefellschaft will sich jest ihrer anneh-

Freigefproden.

Der bes Morbangriffs beschulbigte Joseph von Rembow, ber befanntlich in ber fenfationellen Entführungs=Uf= faire bon 20. S. Mufch eine fo herbor= ragende Rolle spielte, wurde heute von Richter Seberfon freigefprochen. Dufch war in biefem Falle ber Untläger, aber feine Ausfagen waren unbestimmt und theilweise voller Wibersprüche. Undererfeits tonnte ber Ungeflagte burch Beugen beweifen, baß er am Abend bes 23. April, an welchem Mufch behaup= tet, überfallen und entführt worben gu fein, fich in ber Berfammlungshalle feines Rriegervereins, Rr. 1721 Milwautee Abe., befand.

Die Beigen Epetulation.

Der Beigen="Buhm" hält an. Seu= te Mittag "fletterte" ber Preis auf 82 Cents hinauf und bie "Bullen" waren anscheinend willens, um jeden Preis gu

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft,

Bom Betterbureau auf bem wird für die nachften 18 Stunden für Juinois und bie angrengenben ficht geftellt. jur Jilinois and die angrengenden Staaten in Ausfide gelest:
Ininois, Indiana, Wisconfin, Obers und UnterMichigan: Schön und märmer heute Abend und
morgen. Junehmender Sildbirde.
Annias: Wätemet beute thend, mit Aegenschauern
im vestlichen Theile; morgen schön.
Auch für Arbrasse, Avrde und Südendern
im vestlichen Theile; morgen schönen Whoe
ming wird im Allgemeinen schönes Wetter angefündigt. Ann im äußersten Citen von Montang,
im wertlichen Theile von Minnesota und im öhilichen Theile von Nordenbaten wird die Ausperatur beute Mont schlae.
In der oberen Seeregion wird während der
hochsten 36 Grunden sichelichen Winde.
In Chicago seelt sich der Semperaturstand seit
unseren lehten Bericht wie folget: Gesten Wend
6 Uhr 68 Grad, Allternacht 62 Grad, dente Morgen und Uhr 66 Grad und beute Kittag 60 Grad
über Aus.

Reneftes aus dem Rathhanfe.

frühere ftadtifche Ungeftellte erhal.

ten ihren rückständigen Cohn. Schon lange bor Beginn ber Arbeitsstunden fanden sich heute Mor= gen im Rathhaufe biejenigen fruhe= ren Ungefiellten ber Stadt ein, welche burch irgend ein Berfeben geftern an ber "Late Front" nicht ausbezahlt worben waren. Die fich auf mehrere hundert belaufende Zahl fammelte fich in bem Rorribor im britten Stodwerke an, wo sich die Zahlmeisters= Office befindet. Es bauerte jeboch eine geraume Beit, ehe bie bor Rurgem entlaffenen Arbeiter ihren rud= ftanbigen Lohn erhielten.

Theophilus Schmidt wurde heute an Stelle bon B. 3. McRamara, welcher refignirt hatte, jum Raffirer im Stabtfollettors-Umte ernannt.

Der Boligift Thomas Meehan bon ber Sybe Part-Station, welcher fich bekanntlich vor einigen Tagen in ei= nem berrufenen Saufe an Sarrifon Str. um \$162 berauben lieg und nach= her beim Berhor ber Diebin im Poli= zeigericht einen falfchen Ramen angab, wird fich am nächften Dienstag Abend bor ber Boligei-Unterfuchungsbehörbe au berantworten haben. Inspettor hunt hat Meehan bom Dienfte fuspen-

Ein großes Schilb, auf welches bie Morte "No more vacancies in this Department" geschrieben find, wurde heute an ber Thur angebracht, welche jum Santtum bes Ober-Bautommif= fars Rent führt. Das Schilb verfehl= te natürlich nicht, bei ben auch heute gahlreich erschienenen Aemterjägern eine große Enttäuschung berborguru= fen, umfomehr, ba fich herr Rent bon est an positiv weigert, Memtersuchern Gehör zu schenken.

Dem Bailiff entfprungen. In bem Morbprozeg gegen Corne= lius D'Brien und harry Lyons, ber augenblidlich bor Richter Gears berhandelt wird, ift heute Morgen burch bas eigenartige Benehmen eines ber Großgeschworenen, Namens John B. Weber, eine unangenehme Stodung eingetreten. Weber zog es nämlich bor, fich eigenmächtig burch Fluchter= greifung feiner Pflicht gu entgiehen, und die Polizei ift sofort angehalten worden, auf ihn zu fahnden. bumme Streich burfte bem Gefchwore= nen, beffen Familie in bem Saufe Rr. 293 R. Curtis Str. wohnt, theuer gu ftehen tommen, wenngleich es gwar ben Unschein hat, als ob Weber gur Beit nicht gang flaren Beiftes mar.

Die Großgeschworenen murben ge= ftern Abend, wie üblich, unter Auf= ficht ber Bailiffs Eberson und Reefe im Le Grand-Sotel, an Wells wit Ringie Str., einquartirt. Weber, ber gewesen war, wurde ploglich mahrend ber Racht außerft aufgeregt, fafelte allerlei bummes Beug bor fich bin unb wollte fchließlich fogar aus einem Fenfter fpringen, woran er nur ge= waltsam verhindert werden tonnte. MIs die Geschworenen bann beute Morgen gemeinsam in bas Frühftuds= gimmer geführt wurben, brudte De= ber mit einem Male feinen but tief auf bie Stirn binab und fturgte im nächften Moment in mächtigen Gagen bie Treppe hinunter, um balb in bem Menfchengewühl auf ber Bells Str.= Brude zu verschwinden. Wie sich fpater herausftellte, befuchte Flüchtling auf turze Zeit feine Bohnung, wechselte bafelbft feine Rleiber und machte fich bann wieder schleunigst aus bem Staube.

Richter Gears hat angeordnet, bag an Stelle Bebers fofort ein neuer Beschworener ausgewählt wirb.

Rurg nach Mittag wurde Beber berhaftet und vorläufig nach bem County-Gefängniß gebracht. Er erflarte mit aller Geelenruhe, bag er fich nicht wohl genug befunden habe, um feiner Pflicht als Gefchworener nachfommen zu fonnen, weshalb er turg und bundig ausgefniffen fei. Beber wurde fpater unter \$2000 Burgichaft geftellt.

Mus Bergweiffung.

Mit hilfe von Rarbofaure beforberte fich heute gu früher Morgenftunbe ber 55 Jahre alte Dle Solm, in bem Saufe Rr. 279 24. Str. mohn= haft, in ein forgenfreieres Jenfeits. Seine Frau fand ihn turg bor 6 Uhr entfeelt auf bem Fußboben ber Ruche liegend auf. Es beißt, baß finangielle Schwierigkeiten ben Mann in ben Tob getrieben haben.

Uebrigens scheint bas Berschluden von Karbolfäure jest mit gang befon= berer Borliebe feitens ber Gelbft= morbkandibaten zur Linberung ihres Erbenjammers angewandt und fo allgemach förmlich "modefähig" zu wer-ben. Während nämlich im Jahre 1889 nur 8 Berfonen auf Diefe Art Gelbft= mord begingen, weisen die Bucher im Coroners-Amt für bas Jahr 1894 bereits 34 folder Fälle auf, und im laufenden Jahre find bis heute fogar schon 25 Selbstmorde durch Karbol-

faurerergiftung ju rerzeichnen. Die Mergte miffen feine rechte Grklärung für biefe eigenartige Manie zu geben, zumal speziell biefe Tobes-art mit fürchterlichen Qualen verbunden ift. Bielleicht liegt bie Lösung bes Rathfels in bem Umftanbe, bag Rarbolfaure jeberzeit leicht und zu gerin-

Gin Bumpgenie.

Die 21. D. Dotter felbit den Bichte anzupumpen versuchte.

Bunbesgericht ereignete bei ber Berhandlung heute Falles gegen ben befannten Schl let 2. D. Botter ein außerft belu gender Zwischenfall. Der Angetla über beffen fürgliche Berhaftung ber "Abendpoft" ausführlich berie wurde, hatte fich bor Richter Bi wegen betrügerifcher Erlangung Gelbern zu berantworten, und er bas in fo wirtfamer Beife, baß Richter Die Geschworenen anwies,

freifprechenbes Urtheil au fallen. Befanntlich hatte Botter, ber in b heutigen Berhanblung fein eige Unwalt war, bei ben Boftmeiftern berichiebenen fleinen Stäbten Illinois und Jowa sich als Hil Postmeister aus Denver eingefül und feine "Rollegen" um groß ober fleinere Summen angebu In feiner Inftruttion an bie bemertte ber Richter Folgenbes: ift flar, baß biefer Mann nur feinen perfonlichen Gebrauch borgte ober zu borgen versuchte. Er hielt bas Gelb nicht auf Grund genbwelcher amtlichen Stellung. feine That tann nicht als Berbred

aufgefaßt werben." Ratürlich war ber Ungeflagte ill biefe für ihn fo gunftige Stellur nahme des Richters aukerorbent froh und gab ben Gefühlen bes De tes in einer fliegenben und schwänglich gehaltenen RedeAusbri In halb abweisendem, halb erme nenbem Tone bemertte Richter Bi barauf: "Laffen Gie fich bas gur & re bienen und borgen Sie tein mehr!" Der schlagfertige Potter ofort mit einer Antwort bei Sand, bie bewies, bag er jebe Situ tion gur Unlegung eines Bumps rie

tig auszunüten berfteht. "Die Gelegenheit ift gunftig," ba er fich; "hier probirft Du es 'mal." erwiderte alfo: "Guer Ehren, es wirklich eine Lehre für mich; aber we es Guer Ehren beliebt, ber Boftinfpe tor hat mich bon Jackson, Mich. her gebracht, er hat mich gewiffen fen aus ben Armen einer Dame ger sen, mit ber ich mich gerabe verhe then wollte. Ich habe jest teinen C bei mir, es toftet aber \$5.50, um b wieber hingutommen. Bürben mir nicht bie Rleinigfeit von

borgen ?" Mas ber Richter auf biefen nialen" Unpumpungsberfuch erwibe te, bas au melben ift bem Berichterf ter unmöglich. Die fammtlichen Bu rer, Gerichtsbiener und Gefchm mit eingeschloffen, brachen nämlich lautes, minutenlanges Belächter a in welches felbit Richter Bunn mit ftimmte. Ruhig aber und unbe ftand Potter ba, während bieUni fich bor Lachen ben Bauch hielten, u feine Miene war ernft, als wenn fich um eine reine Geschäftsfache be

Erft als Potter ben Gerichtsfo verlaffen hatte, legte fich bie Beiterte

ber Unwefenben. Leiber follte unfer Pumpgenie febnlichft erftrebte Freiheit nicht & ge genießen. Auf bem Rorribor m te nämlich Boftinfpettor Chriffan a ihn, und Potter wurde aufs Reue haft genommen. Diesmal muß er in Springfielb wegen ahnlicher fcichten berantworten. Es ware be, wenn bie Bundesbehörben ich lich boch noch Potters Berurtheil burchfegen würben. Der Mann fo in Ricaragua ober in einer ber an ren "Erbbeben=Republiten" Fin minifter werben. Dort tonnten fie folches Pumpgenie gebrauchen.

3wei Jahre Budthaus.

Rody D'Mara, ber gestern bor beter Tuthill schulbig befunden wu am 10. Mary b. 3. aus bem Jacob ichen Bapiergefchäft, Rr. 249 B. Bolt Str., eine Schreibma entwenbet gu haben, empfing be Morgen bas richterliche Urtheil. lautete auf 2 Jahre Staatszucht!

Um fich thunlichft weißzuwaf behauptete D'Mara gestern bei Prozegverhandlungen, bag bie Schr mafchine fcon jahrelang fein Gie thum fei, und bag er biefelbe beim fertigen von Abreffen benitge. Di Staatsanwalt Morrifon raufhin eine Brobe bon ber Runft Maras haben, wobei fich inbeg ausstellte, bag Letterer nicht ein ben Bogen Papier borfdriftsmäßig ber Maschine befestigen konnte.

Uebrigens foll D'Mara einen bewegten Lebenslauf hinter fich be Er biente Jahrelang als Unteroffi in ber Bunbesarmee, murbe bann Can Francisco Zeitungsmenfch, folieflich als Pferbebieb vier Ja in Joliet abzusigen. Er wird als "alter Betannter" borthin zur

Jum Streif der Biegelbrenner.

Benn ber Streit ber Biegeleiarbe nicht binnen 48 Stunben beigele fo liegt nach Unnahme bon Lei welche bie Situation fennen, Die fahr bor, bag bie gesammte Baut tigleit in Chicago in's Stoden ger Denn die Borrathe an Ziegelstei sind bei ben einzelnen Reubauten n groß, und ba augenblidlich feine zugeführt werben, fo werben bie !

für Bargain-Freitag. 50 extrasfeine ichwarze Clah-Angige, bie als wir noch ale Grösen haiten für 200 erfauft wurben—jest haben wir nur noch
Rummer 42 bis 47 und offerieen
wir die Muskaahl Bargain So
Freitag für

Greing jut200 Manner Frühjahrs-Angüge
—Rester und Ueberdieiblet von
90 verschiebenen Arten die aber
entwober in der einen ober anderen Bartie sast jede Aummer
enthälte und nicht ein Angug in
dem Affortement ist weniger als
\$12.00 werth — Bargain-Freitag Kuswahl von der
Bartie.

500 Aremier Cassimere Hofen Manner in bublicen buntlen Mustern—Ich ausgezeichnet tragende Eroste—burchaus gut gemach—in allen Größen bis zu 42 gon Tailennus —eine Waare, die in Chicago nicht unter \$2.50 zu daben ift, offerirt die hub Bargain- Freitag zu.

für Bargain-Freitag ...

Stud boppelfnöpfige Rinber 2 Sing bobbettioping kinder-fungige, afte Erögen von 6—14 Jahre ebenfalls einige fehr bibfc und sich gazunter Beefer Suits mit breiten Matrofen-Krageu, Al-ter von 4—8 Jahre, bisher nie unter 18 verfault—
Bargain-Freitag für \$1.95

Sange Hofen-Anglige für Anaben, merstens mittlere Farben, Größen nur von 16—19 Jahre—die ange-brochenen Sortimente, einige um-ferer bestwerkäuslichsten Waaren umsassen, 25. 86 u. 87 Anglige. Wargain "Freitag um Ca jur äunnen, Ansberkansspr. P3

Aramen, ansbettunist. Den Kinder Anseholen—in hübschen Gebed. Missern — netie Effecte—extra gut gemacht—alte Grögen von 5 bis 14 Jahren—tangirend in Breisen von 59 bis 65c—Bargarin — Freitaga Auswahl 21c Range Anabenholen—aus gutem schweren Tweeds, elegant gem.—Bridgen von 14 bis 19 Jahre 75c—Onalität Barg.-Freitag für

r für Bargain-Freitag...



ttles bon einer großen Bartie Crusbers für Nammer Uebriggebliebene-ungefähr 25 Dußend, werbe bis zu \$1.50 enthaltend—berben am dargain-Fertigg ausbertauft zu bem 25e

nati-Kappen für Anaben—in affortirten Far-ben—bie undermeidliche Anhäufung nach einem lebkaften Ont-Geschäft—um sie alle zu räumen, mehren wir nur einen Preis für die 250 anne Partie—Merthe dis zu \$1.00—

får Bargain-Freitag ...



300 Dupend feinste 50c-Halbbinden, fämmtliche neneste Diuster—Four-in-hand und Teck-Mo-50 Dib. regulare 50c-Gurtelichnallen für Da-men-in gehn berichie-benen Moben-Spegialpreis für Bar- 17c

1000 Dugenb baumwol-lene Strümpfe f. Man-ner — lohfarbig, braun und fewara—voll reg. gemacht — 151-Qualität —Bargain-Freitag 9c

0 Dubend Fanch Bemben für Männer, ange-roffene Größen berichlebener regniarer \$1.00, 1.25 und \$1.50 Gorten-Auswahl Bar-59c

Dusend Nachthemben—die Rester und Ueber-leibsel unserer regulären 75c, \$1.00 und 1.25 Sorten—Auswahl Bargain-Freitag 29c

artseber- und Kellner-Abde—etwas durch An-chen deschungt aber souft vollkommen—daupt-aufc Gedben 24. 28, 30, 37 und 28—die Sorte, tr der die 1, 81.50 und 28 zu dechammen Gorte, fegten—Bargain-Freitag-Auswahl für 69c ertien doppeligestricke baunwollene Swea-nes für Männer und Anaben — nur in weiß — 2 wirflice 50e-Oualickt — Bargain-neting für weniger als den halben Preis 23c





für Bargain-Freitag...

d boppette Arrieb-Capes für Damen, turz und mud—auf bettem Material gemacht und that-stia Merth 87.80 und mehr—Bar-18-Freitag für sine Damon Dud-Luits—aus bester Qua-pon importiren Dud gearbeitet—in dun-nen nub tansarbigen Streifen—dolle Röcke weite Kremel — gerantire echte Farben—

\$3.98



Telegraphische Rolizen.

hoch.

In ben Straken bon Creebe. Col., lag geftern ber Schnee einen Fuß

- Die Legislatur bon Michigan hat eine Borlage betreffs Wiederein= führung ber Tobesftrafe angenommen. - Wegen rafenber Gifersucht ihres Gatten erschoß sich die Frau des Apothefers 2B. Wintelmann gu Deer Creet,

im Illinoifer County Tagwell. - Das jährliche Felblager ber "Grand Army" von Wisconfin wurde geftern in Green Ban eröffnet. Etwa 5000 Personen hatten sich eingefunden.

- In ber Gegenb bon Clanton. New Merito, wiithete zwei Tage lang ununterbrochen ein heftiges faltes Regenwetter, bas für bie Biehzüchter bon unberechenbarem Werth ift.

- Auf bas unter hypnotischem Gin= fluß abgegebene Zeugniß einer Frau hin haben bie Großgeschworenen in Anderson, Ind., Dan Relly bon ber Mitschuld an dem Fouft'schen Mord entlastet.

- Die meritanischeRegierung plant bie Befteuerung aller Gilber= unb Golbbergwerte in Merito, an benen bekanntlich amerikanisches Rapital ftart intereffirt ift, um 23 Progent für Silber und 31 Prozent für Golb.

- Gouberneur Saftings bon Benn= fplbanien, hat bie bon ber Staatsle= gislatur angenommene Vorlage gegen "Bool"=Bertäufe und Rennbahn=Bet= ten burch feine Unterschrift gum Gefet erhoben.

- Unter großem Zubrang wurde in Soufton, Ter., bas Bereinigungsfest ber Ronförderirten=Beteranen eröffnet. Man fah vielfach Ronförberirten=Be= teranen Arm in Arm mit Unions=Be= teranen burch bie Strafen geben und alte Erinnerungen austauschen.

- Bei einer Parabe bes befannten Birtus ber Gebr. Ringling in Fort Banne, Ind., rannte ein wilbaewor= benespferd mitten unter bie Buschauer, und etwa 20 Personen wurden mehr ober weniger fchwer verlett. Frau Lomar wurde als Leiche bom Plat ge= tragen.

- In Sabanna, Cuba, herricht in amtlichen Kreisen großer Jubel über tuation vollständig beherrschen. Den bie Runbe bon ber angeblichen großen Nieberlage ber Aufständischen im oft= lichen Theil ber Infel und bem Tobe von Jose Martin, welcher von ihnen jum Prafibenten ber Republit Cuba ausgerufen worben war.

- Dr. B. F. Garbiner jr., ein jun= ger Arzt in Atlanta bei Lincoln, Ju., beging geftern Gelbftmord, indem er fich mit einem Rafirmeffer ben Sals abschnitt. Er hatte borber auch ber= fucht, fich zu erftechen und zu erhangen. Berfchiedene Schabenersat = Rlagen hatten ihm viel Aergerniß bereitet und ihn in einen Zuftand hochgradiger Aufregung verfett.

- henry J. hastell, Staats-Generalanwalt von Montana, wird sich mit Frl. Knowles, bem einzigen Anwalt weiblichen Geschlechts in Montana, berheirathen. Daran mare weiter nichts, wenn nicht Frl. Anowles die bemofratische Gegenkandibatin bon Sas= fell um bas Amt bes Staats=General= anwaltes gewesen ware. Sastell machte fie übrigens schon sofort nach seiner Erwählung zu feiner Uffiftentin.

- Aus Effingham, Il., wird ge= melbet: Während geftern Nachmittag eine Partie junger Leute auf einem Floß im Ranappe-Teich, in ber Rahe bon hier, herumfuhr, brach ein luftiger Streit zwischen ihnen aus, - und plöglich schlug bas Flog um. Drei Personen, darunter zwei Damen, wur= ben getöbtet. Frl. Bertha Shinn fant auf ben Boben bes Teiches, murbe aber nach etwa zehn Minuten heraufgebracht

und in's Leben gurudgerufen. - Ein Wind= und Regenfturm ging geftern über bas mittlere und fübliche Teras babin. In Rodport wurden bie tatholische Rirche und ein Sotel umgeweht, und 40 anbere Saufer wurden mehr ober weniger schwer befcabigt. Der materielle Berluft in Rodport allein wird auf \$100,000 angegeben. Groß ift auch ber Schaben in El Pafo, Becos, Waring und Com= fort. Biele Bahnguge mußten ihre Fahrten einstellen.

Ausfand.

- Die geftern gemelbete Feuers= brunft in ben Baumwoll-Lagerhäufern gu Booth, bei Liverpool, richtete einen Schaben von über \$200,000 an.

- Raifer Wilhelm foll gegenwärtig eifrig bie Reben bon M. J. Balfour und andere Schriften über bie Doppels währungsfrage ftubiren.

- In Bruffel verlautet, bag ber belgische Minister bes Auswärtigen, Graf be Morabe=Westerloo, abgebantt habe, und zwar wegen einer Deinungs= berschiebenheit über bie Bermaltung ber Rongo-Ungelegenheiten.

- Die "Kölnische Zeitung" fagt, wenn bie türkische Regierung fich weis gere, bie bon ben Dachten borgefchlagenen Reformen in Armenien burchzus führen, fo werbe eine europäische Ron= fereng einberufen werben.

- Der Müngbirettor Brefton in ber Bunbeshauptftabt beranfcblaat bie Golbförberung in ben Bergwerten ber Ber. Staaten mahrend bes Jahres 1894, ihrem Prägungswerth nach, auf \$39,500,000 feine Zunahme um \$3,= 500,000 gegenüber bem Jahre 1893) und ben Bragungswerth ber Gilber= produttion auf \$64,000,000 (eine Abnahme um etwa \$12,000,000 gegen=

über bem Jahre 1893.) — Bu Glasgow wurde heute bie große Jacht "Walthrie III." bom Stapel gelaffen, welche eine Lange bon 110 fuß und eine Mittelbreite bon 26 Jug hat; diefe Jacht wird die größte fein, welche je an ben Wettfahrten um ben ameritanischen Botal theilnahm; thr hauptfegel wirb 5000 Quabrat-fuß Segeltuch enthalten, und ihr Maft, 98t ohne ben Topmaft, 96 Fuß boch fein.

(Bon Unbern werben bie Dimenfionen bes Bootes noch höher angegeben.)

— In Florenz, Italien, gelangte ber Prozeg gegen bie 7 Anarchiften, welche mit ber Ermordung bes Signor Ban= bi, herausgebers ber "Gazetia Livor= nefe", (im Juli b. J.) in Berbindung gebracht murben, jum Abichluß. Luccheft wurde wegen unmittelbarer Ber= übung ber That zu 30 Jahren Bucht= haus verurtheilt, Franchi zu berfelben Strafe, mahrend Roniti, megen Muf= bekung zu jener That, zu lebenstängli= chem Buchthaus verurtheilt murbe. Die übrigen Ungeflagten mußten freige= fprochen werben. Bandi war an bem= felben Tage ermorbet worben, wie ber frangöfische Prafibent Carnot.

Lofalbericht.

Gudbarf-Bermaltung.

Bu ber geftrigen Spezialfigung ber Gubpart=Behörbe hatten fich fammtli= che Rommiffare eingefunden, fo bag bie icon fo häufig berichobene Beam= tenwahl endlich stattfinden tonnte. Dieselbe hatte folgendes Ergebniß:

Brafibent, Joseph Donnersberger. Auditor, 2m. Beft. Sefretär, E. G. Shumway. Schahmeifter, John R. Walfh. Unwalt, James R. Mann. Ernannt wurden folgenbe Dberbe= amte für das Süd-Bart-Spstem: Superintendent und Ober-Mafchi=

nist, Frant Foster.

Dbergartner, Frant Ranft. 1. Silfs=Dbermaschinift, Charles Leving.

Es wurde beschloffen, Reitwege bom Grand Boulepard nach ber 35. Strafe und von der Cottage Grove Abe. über bie Midman Plaifance nach bem Jadfon Bart angulegen.

Ferner foll ber Michigan Boulevarb bon ber 35. Straße an in nörblicher Richtung neu macabamisirt und bie Roften aus bem Michigan Boulevarb Uffenmentfond bestritten merben.

. Die ,, Sauffe" in Beigen.

Seit Nahren bat an ber biefigen Borfe nicht eine folche Aufregung ge= herrscht, wie in den letten Tagen, seit bie "Bullen" ober "Sauffiers" bie Gi= Letteren gelang es geftern, ben Preis bes Weizens auf 774 Cents hinaufqu= treiben und borläufig sieht es gar nicht banach aus, als ob ein Rud= flag eintreten würde. Wenigftens stellen erfahrene Borfenspetulanten ein weiteres Steigen bes Beigens in Aussicht. Ginzelne machen fogar bie etwas gewagte Prophezeiung, daß ber Preis bes Weigens in Rurgem auf 80 Cents und barüber "binaufflettern" wird. Die "Sauffe"=Bewegung erhielt im Laufe bes geftrigen Tages noch ei= nen weiteren Unftog burch die Rach= richten bon ben europäischen Borfen, wo die Beigenpreife gleichfalls in bie Sobe gegangen finb. Un ber Berliner Borfe betrug bie Preisfteigerung ge= ftern 13 Mart. Ihren Sauptftug= puntt findet bie "Sauffe"=Spetula= tion in den aus allen Theilen des Landes eintreffenden Rachrichten über ben Schaben, ben bie Rachtfrofte ber letten Tage und die "heffische Fliege" an bem Weigen angerichtet haben.

Rathfelhaftes Berfdwinden.

auf ihren früheren Rameraben Sas. Rince, ber feit bergangenen Mittwoch in etwas mufteriofer Beife fpurlos berschwunden ift, nachdem ihm in ben Bormittagsftunben in ber Beft Chi= cago Abe. Station fein rudftanbiger Lohn ausbezahlt worben war. Dag ber Bermißte etwa auf Abwege gera= then ift, icheint ausgeschloffen gu fein, ba Rince ein gewiffenhafter Menich ift und zubem augenblicklich auch eine sterbenstrante Frau babeim liegen hat. Man bermuthet, bag ihm entwe= ber irgend ein Unfall zugestoßen ift, ober baß er möglicherweise auch bas

Opfer eines Schurtenftreiches murbe. Ruce war einer von ben Blauros den, bie fürglich aus Sparfamteits= rudfichten aus bem ftabtifchen Dienft entlaffen wurben.

3m Gilberfrang.

Gine gahlreiche und äußerst gemüth= liche Gefellschaft hatte fich geftern Abend im Weft-Chicago Rlubhaus. Mr. 50 Throop Str., jur Feier ber fil-bernen Hochzeit bes befannten Deutschen George Reichholb und feiner Gat= tin Johanna, geb. Dug, eingefunden. Paftor John vollzog nach einer kurzen Unfprache ben Ringwechfel. Für ben musitalischen Theil bes Festes hatten Berr und Frau Ragenberger, fowie bas Barb'iche Orchefter Gorge getras gen. Das Jubelpaar wurde burch eine große Anzahl schöner und tostbarer Geschenke geehrt. Gr. Reichholb ist schon seit mehr als 25 Jahren auf ber Beftfeite anfäffig und erfreut fich allgemeiner Achtung.

Berlangt Schadenerfat.

Die Schneiberin Anna Pollad hat im Rreisgericht gegen bie "General Street Railway Company" eine Scha= benerfattlage im Betrage von \$35,000 angeftrengt. Der Unfall, um ben es fich handelt, paffirte am 2. Januar 1895. Frl. Pollad wurde bamals als fie an ber Gde bon 22. und Bhipple Strafe aus einem Pferbebahnmagen ftieg, von einer aus entgegengefehter Richtung tommenben eleftrischen Car erfaßt und berartig zugerichtet, baß fie bauernb erwerbsunfahig geworben ift.

* Wie aus Garlville, 311., be= richtet wirb, ift bort ber 13jahrige Garfielb Welch aus Chicago, welcher bor einiger Zeit als vermißt gemelbet wurbe, gesehen worben. Der fleine Ausreißer foll jeboch, als er fich ent-bedt fah, auf einen westlich fabrenben Baffagiergug gefprungen und glüdlich entfommen fein.

Der rothe Bahu.

Eine größere Brand : Kataftrophe noch rechtzeitig verhütet.

Unfere wadere Feuerwehr hat fich

geftern Abend einmal wieber trefflich

bewährt, und nur durch ihr promptes Ginfchreiten blieben bie an Sonne= und Carroll Abe. befindlichen Bolff'= schen Fabrikanlagen bor ganglicher Ginafcherung bewahrt. Das Feuer fam furz nach 10 Uhr in dem im britten Stodwert liegenden Modellraum auf bisher noch nicht ermittelte Weife gum Musbruch, und im Ru ftand ber gange Flur lichterloh in Flammen. Die unberzüglich benachrichtigten Lösch= mannschaften trafen mit befannter Bunttlichteit auf ber Brandftätte ein, boch hielt es Chef Swenie für angebracht, sofort durch das ominöse 4:11 Marmsignal sämmtliche nur eben verfügbaren Sprit = Rompagnien herbeizuzitiren. Bon allen Seiten rud= te man jest energisch bem entfesselten Element zu Leibe; gewaltige Waffer= maffen wurden etwa eine halbe Stun= be lang in bie boch jum nächtlichen himmel auflobernbe Gluth gefchleubert, bis die Flammen endlich unter Kontrolle gebracht und jebe Gefahr einer weiteren Musbreitung bes Feuers beseitigt war. Herr Louis Wolff schätt ben erlittenen Branbichaben auf etwa \$5000, wovon \$4000 auf bas Waarenlager und ber Reft auf bas Gebäube entfallen, boch ift ber Berluft genügend burch Berficherung gebedt

Durch Explosion eines Gafolinofens gerieth geftern Abend bie Rehfeld'iche Wohnung, Nr.528 N. Paulina Str., in Brand, ber aber icon balb wieber gelöscht war. Das Mobiliar wurde immerhin um \$100 befchabigt, mah= rend der Hauseigenthümer, Ed. Bobaka, einen Berluft von etwa \$50 er= leibet.

Das Feuer, welches geftern Abend burch Ueberfochen bon Del in ber Leinölmühle bon D. M. Baumgarten & Co., Nr. 683 Auftin Abe., jum Mugbruch tam, richtete einen Schaben von \$30 an. Die Flammen wurden gludlicherweise noch im Reime er= ftidt.

Die C. W. Roth'iche Stallung, hin= ter bem Gebäube Nr. 376 B. Mabi= fon Str. gelegen, wurde geftern burch Feuerswüthen um \$100 befchäbigt. Die Entstehungsurfache bes Branbes ift unbefannt.

Gimer und Mmenb's Regept Ro. 2851 hat Tanfende von Rheumatismus geheilt. Rein Leidender follte verfehlen es ju verfuchen. Bale & Blodi,111 Randolph St., Agenten.

Die Stathol. Förfter.

Die Neuwahl ber Beamten, welche in ber geftrigen Sigung ber Staats= Großloge borgenommen wurde, er= gab folgendes Refultat:

Chief Ranger: B. J. Cahill. Bize-Chief Ranger: J. W. Freund. Sefretar: Nicholas B. Fischer. Schatmeifter: James Burte.

Trustees: P. H. Keestner, Wm. Alt, M. Cooney, J. J. Coshin, M. Donahue, D. Nerlihh und F. D. Connern.

Ru Delegaten für bie in Ottawa, Ont., ftattfindende Jahres-Konven-tion wurden erwählt: Dr. A. F. Bauer, Rev. G. Heldman, John C. Schubert, J. B. Lauth, G. J. Diener, J. Sichter G. Soffmann. G. A.Bob-Die Polizei fahnbet augenblidlich nen, Jofeph Grein, 3. Steinlucher, F. G. Karch, J. P. Harding, P.Ahine= hard, L. Droulet, S. S. Bemfon, Reb. 3. M. Scanlon, p. J. S. Sloan, Mich.Con-McJnerney, J. J. Sloan, Mich.Conlin, John G. Long, T. S. Clifford und Reb. E. A. Relly.

Junge Spigbuben.

Ein vielverheißenbes Trio murbe geftern Abend im Bellengefängniß ber Ramfon Str.=Polizeiftation abgelie= fert. Die Urreftanten, F. Relly, B. Long und I. Doughertn mit Ramen, find taum 15 Jahre alte Burichen, ichei= nen indeffen bas Beug zu gefährlichen Strauchrittern in fich zu haben. Der Privatmachter Beter Sanfon ertappte bas Gefindel bei einem Ginbruch in bie Geschäftsräumlichkeiten ber Rohlen-Firma D. G. Richardson & Co., Rr. 167 Ringsburn Str., murbe aber bon ben Sooblums unter borgehalte= nen Revolvern gezwungen, fie unbeläftigt bon bannen giehen gu laffen. Gine genaue Berfonalbeschreibung bon bem Trio murbe fofort ber Polizei eingehändigt, und schon balb nachher fagen bie Gesuchten hinter Schloß und Riegel.

Millionen Pfunde

Bon Cotofuet find an bie Liebhaber einer guten Ruche bertauft worben. Millionen Mahlzeiten hat es schmadhafter gemacht. Es handelt fich um fein Experiment bei

olosue

Swift's vollkommenem Backfett

Der riefige Bertauf biefes Artifels befagt am Beften, mas Die Roche Ameritas bon ibm benten.

> Bertauft überall in 8. und 5:Dfb.:Gimeen

Swift and Company, Chicago.

Shulrathefitung.

Aufgeregte Debatte über ben Bericht des Schulfond-Komites.

Der ftabtifche Schulrath hielt geflern Abend feine regelmäßige Gigung ab, in welcher es zeitweife fehr lebhaft guging. Die Beranlaffung hierzu bils beten die Berichte bes Schulfond=Ro= mites bezüglich ber Erneuerung ber Bachtfontrafte mit ber "Tribune Co." und ber Firma Sannah & Sogg, fo= wie der Bericht bes Romites für Schul= bermaltung über bie beabsichtigte Er= höhung ber Gehälter einer Angahl von Direttoren, Lehrern und Superinten= benten bon Spezialfächern.

Das erftgenannte Romite empfahl in einem Mehrheitsbericht bie Berpach= tung ber jum Schulfond gehörigen Grundftude an bie beiben obengenann= ten Firmen unter ber Bebingung, bag ber Schulrath auf eine 10jabrliche Wiebereinschätzung bes Gigenthums verzichtet. Hiergegen erhob bas Schul= rathsmitglied J. W. Errant, welcher ebenfalls bem betr. Romite angehört, in einem Minoritätsbericht energischen Protest und verlangte, die Burudwei= fung ber besagten Empfehlung. Berr Errant machte geltend, bag bie gange Geschäftstransattion burchaus nicht gefchäftsmäßig fei und feines ber Dit= glieber bes Romites eine folche Abma= dung getroffen hatte, wenn fein eige= nes Gigenthum babei in Betracht ge= tommen wäre. Er wies besonders ba= rauf bin, bag ber Schulrath fich nicht ben Borwurf gu Schulben tommen laffen follte, im Intereffe einflugrei= der Firmen ober Gefellichaften bas für die Erziehung der Jugend be= ftimmte Gintommen ju fcmälern. Nach längerer Debatte, in beren Ber= lauf es zwischen Errant und feinem Kollegen Trube zu einem scharfen Bortgefecht fam, wurde befchloffen, bie Angelegenheit in ber nächften regelmäßigen Sigung als Spezialge= chaft zu verhandeln.

Das Schulrathsmitglied Lindblom protestirte gegen bie bon bem Schulverwaltungs=Romite empfohlene Er= höhung ber Gehälter gemiffer Ungeftellten bes Schulraths und es wurde beschloffen, biefe Ungelegenheit in einer morgen Abend abzuhaltenben Spezialberfammlung zu erlebigen.

Dr. I. J. Bluthardt, befanntlich ein Mitglied bes Schulraths, murbe mit einem Jahresgehalt von \$1800 gum Borfteher bes Schulgwangs=De= partements ernannt, welche Stellung burch ben Tob bes hrn. Frankland wird in Folge beffen gezwungen fein, feine bisherige Stellung niebergule= gen.

Sr. Louis Roht, bas neue Mitglieb bes Schulraths, welcher an Stelle bes ausgeschiebenen grn. Frig Goeg er= nannt worden ift, wurde in fein Umt | ehe fie in ben erfehnten Ghehafen ein= eingeführt und ben berfchiebenen Ro= mites zugetheilt, welchen Letterer fru- Betroleum die eifersuchtige Josepha ber angehörte.

Ausgezeichnete Tag: und Abende Schule. Bryant & Stratton Bufineh College, 315 Mabajb Ave.

Allerlei Diffethater vor Gericht.

Emil Larfon und Leopold Rog, Die in bergangener Woche in ben B. & D.-Frachthöfen an 92. Strafe beim | niel D'hara, berTruntfucht verfallen Weizendiebstahl ertappt wurden und ben Spezialpoliziften John Crane gemäß, unter Curatell zu ftellen fei. nicht unerheblich burch einen Revolber= fcug berletten, murben geftern bon | bollen Sanden in Birthfchaften ber= Richter henneffn jum Prozeg feftge-

halten. Förmlich vor benRichter "geschleppt" wurde geftern bie bes Diaman= tendiebstahls bezichtigte Jennie Chap= mann. Sie foll borgeftern Abend einen gewiffen James Wieger, ber gur Beit im "Inter Ocean Sotel" an State Str. logirt, einen Bufentnopf im Werth bon \$125 ftibigt haben. Jennie wird fich nach Anordnung von Richter Brabwell bor ben Großgeschworenen

näher gu verantworten haben. In Friedmanns Wirthichaft, Rr. 375 Clart Str., ließ fich borgeftern ein "Nachbar" aus Miffouri, Namens S. M. Diron, berleiten, ein Bürfelfpielchen Diron, verleiten, ein Bürfelfpielchen mit bem Schantwärter Robert Scott gu machen. Letterer foll ihn bierbei um \$65 bemogelt haben, weshalb man Scott geftern bor Richter Brabwell brachte. Tropbem ber Schanfwarter gang entruftet that, wurde er boch bem

Rriminalgericht überwiesen. Unter ber Unflage, aus bem Roth= dilb'ichen Gefchäftslotale an State Str. einen Ballen Tuch geftohlen gu haben, ftanb Jennie Donle geftern bor ben Schranten bes Armory-Polizeige= richts. Das Frauenzimmer fiel während bes Berbors in eine tiefe Dhnmacht, erholte fich aber fchlieflich wieber und wurbe bann unter \$300 Bürgichaft ben Grofgeschworenen gu weiterer Aburtheilung überantwortet. John Rofe, Walter Polfus, Otto Ralmo und Frant Belmein, vier junge Burichen, welche in Samuelher= jogs Mufitalienhanblung, Rr. 1 Emma Strafe, eingebrungen waren

und biberfe Sachen bort geftohlen hatten, wurden von bem Polizeirichter White ben Großgeschworenen über= miefen. Begen Diebstahls bon Rleibungs= ftuden aus bem Brudenwarterhauschen an ber Brude an 35. Str. erhielt Timothy G. Reppell geftern bom Boli= zeirichter Ballace \$25 Gelbftrafe auf-

gebrummt. Endlich in Saft.

Bor etwa Jahresfrift unterfchlug Sames DuBois feinem bamaligen Arbeitgeber, bem Grunbeigenthums Matter G. Zwilling, die Summe von \$100 und blieb feither fpurlos verfcmunben. Jest enblich befinbet fich ber Buriche in Sanben ber hiefigen Bolizei; er murbe nämlich biefer Za= ge in Tinbal, Gub-Datota, festgenom-men und bann ber Schub nach Chicago gurudtransportitt, wo er gestern Abend eintraf. Die gestreifte Jade burfte nunmehr seine Sommer-Rleibung werben.

Zwei Madden nud ein Dann.

3mei Mädchen und nut ein Mann ift immer eine bebentliche Situation, und die Geschichte wird noch bedentlicher, wenn die in Frage tommenben Rivalinnen zwei heißblutige Polinnen find, bon benen Reine ber Unberen ben Plat an ber Seite bes geliebten Mannes einräumen möchte. Jofie Difista unbSofefaBaplowsta waren noch bis bor Rurgem intime Freundinnen. aber bie Freundschaft hat ein großes Loch bekommen, woran einzig und allein ber junge John Casper fculd ift, ber im Saufe Rr. 624 Solt Gtr. ein gutgehendes Rolonialwaarenge= schäft betreibt. Er hatte beiben Mabchen gleichzeitig ben Sof gemacht, wie bas bie bofen Manner öfter gu thun pflegen, fodaß fowohl Jofie wie Jofefa fich in bem iconen Glauben wiegten, er werbe fie eines Tages por ben Traualtar führen. Der Tag tam und mit ihm die Entscheibung. Da Mormonismus bei uns nicht erlaubt ift, herr Casper alfo nicht beibe Mabmen zugleich heirathen konnte, fo war ber Ronflitt unausbleiblich. Um letten Sonntag erfolgte bas Aufgebot in ber St. Stanislausfirche, und Jofefa mußte gu ihrem Schmerz und Merger erfahren, bag Casper bie Unbere als Lebensgefährtin ermählt hatte unb entichloffen war, Fraulein Difista gu heirathen. Bon wahnfinniger Giferfucht gepeinigt, beschloß bie Burudgewiesene Rache zu nehmen. Geftern Abend begab fie fich in bas 3immer ih= rer Nebenbuhlerin im Saufe Nr. 624 Solt Str., nachdem fie ben Moment abgepaßt hatte, wo Fraulein Difista und ihr Brautigam bas Saus verlaf= fen hatten, und machte fich über ben Roffer bes Madchens her, mofelbft bie Brautfleiber und fonftige Ausstattung fein fäuberlich aufbewahrt lagen. Zu= nächst nahm fie ben neuen Frühjahrsbut und ben beften Mantel heraus; bann holte fie eine Ranne mit Betro= leum und nachbem fie ben Inhalt berfelben in ben Roffer conoffen hatte, ftedte fie bie gange Geschichte in Brand. Die Flammen wurden gludlicherweife bon ben Sausbewohnern rechtzeitig entbedt und bald erftidt, aber bie schöne Brautausstattung war "futsch." Fraulein Difista machte ber Polizei bon biefem Racheaft ihrer Rebenbuhlerin Unzeige. In bem 3immer Frl. Paplowstas wurde ber geftohlene But und ber Mantel gefunden, aber bas Mabchen felbft tonnte nicht entbedt werben. Nachbem fie fich überzeugt hatte, daß ihr Racheplan gelungen vafant geworben war. Gr. Bluthardt | war, hatte fie fich aus bem Staube gemacht. Außer ber Bernichtung ber Brautausstattung, bie etwa \$200 werth war, hat Josepha bas Gine noch erreicht, baf bie Sochzeit berichoben werben mußte. Fraulein Difista wirb also noch ein wenig warten muffen. laufen kann. Und bas hat mit ihrem gethan.

Unter Auratel geftellt.

Die Geschworenen in Richter Rohl= faats Gerichtshof erfannten geftern, baß John D. D'hara, ein Cohn bes früheren County=Schatmeifters Da= und beshalb, bem Bunfche ber Gattin Er foll in letter Beit fein Gelb mit plempert haben.

Der Rauch-Jufpettor.

Manor Swift ift mit ber Amts= führung bes Rauch=InspettorsAbams teineswegs gufrieben und wird bemfelben bemnächft feine befondere Mufmertfamteit wibmen. Der Mahor macht es Abams jum Borwurf, bak er auf ber Befolgung ber Borichriften ber ftäbtischen Rauchverbronung nicht mit ber erforberlichen Strenge beftehe. Allerdings mache er hie und ba Rlagen gegen bie Rauchfunder an= hängig, aber er beantrage in ben mei= ften Fällen eine Berfchiebung ber Berhandlungen von Boche ju Boche, moau er überhaupt fein Recht habe. Rur bem Polizeianwalt ftege bas Recht ber

Warnung.

Das Bubl.fum wird

bon gemiffenlofen

Sändlern gewaruf,

Die gewöhnliches Glau.

berfalz, obereine Difd.

ung von gewöhnlichem



Seiblit - Bulber als "Rarisbader Galg", "Sprubel - Galg", "Deutsches (German) Galg", "Riinftliches Rarisbaber Galg", ober "Improved Rarisbaber Galt", und unter vielen anderen Bezeichnungen gu bertaufen fuchen, unter ber Anpreifung, bag "biefe eben fo gut" feien wie bie achten Brodufte von Rarlebab, welche birett aus ben weltberühmten Quellen genommen werben.

Dies beruht nur auf einer Taufchung bes Bublifums bes größeren Berbienftes wegen, ben ber betreffenbe Sanbler au biefen Ralfdningen macht. 3ft tanftlifer Bein fo gut wie achter? Barbe irgend 3cmand miffentlich fünftlichen Bein bem natürlichen Gaft ber Reben borgieben? Barum benn fich von biefen Falfdungen hinterführen laffen, fpeziell wenn bie Gefunbbeit babei in Frage tommt. Die natürlichen Brobutte ber Quellen von Carlsbab enthalten Beflandtheile, bie fünftlich gar nicht bergeftellt werben tonnen. Geit Jahrhunderten find bie Baffer von Karlsbab wegen threr Setimirfung bei Rrantheiten ber Leber, Rieren unb Des Magens rühmlichft befannt,

Das achte Carlsbaber Sprubel-Gal; wirb bireft aus ber Sprubelquelle unter ber Leitung ber Stadtgemeinbe Rarlebab gewonnen, und burch beren Agenten für bie Bereinigten Staaten, die Giener & Meubelfen Co., Rem Port, vertauft. Bebe Flafche bes acht impertirten Baffers und Sprubelfalges muß obiges Stabtflegel, fowie bie Unterfdrift ber Agenten "Giener & Menbelfon Co., 139-154 Franffin Str., Rew Dort," auf ber Ctifette haben. Bu haben in allen Apothete:

Man hute fic vor falfdungen. Der Stabtrath : Rerisbr

Berichiebung einer Gerichteberbanb lung gu. Befchwerben über qualmenbe Schornfteine laufen tagtäglich ein. Mapor Swift wird in Rurge eine Reorganisation bes Rauch-Inspettoram= tes vornehmen, fo bag bem Rauchunfug in Zufunft mehr als biaber gesteuert werben tann.

Brieffaften.

Die Nechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwalt Derritent E. Chris ften fen, Jimmer 12-14, Ar. 95 5. Ave.

3. B. - Es würde ju nmftandfich fein menn ver Idnen bier andenandreifen jokten wie mast ein Puch gegen Rachdruck ichtigen talen. Sprechen Sie verörlich vor ein von der Einerfall von der Anderschaften der Anderschaft von der Staatsangeditiger find, oder In Vond bei einem in Dautichtied erfüren freistrieren Artheur berunkageben, fann wässelbs auch in Deutschand gegen Rachdruck geschilft verden. 3) Bücher in beuticher Sprache sied alleite.

2. 2. - Es befteben für Mergte feine feften Be-

bübentarife.

F. von B. Ciner, der dier Altiger geworden ist, fann aucht dadurch wieder deutscher Wirger neworden ist, fann aucht der beite Butger Allieger nersben, daß er ieine biefig Alliegekoppiere, weicher zuschen, daß er ieine biefig Alliegekoppiere, weicher zuschlichen. Neine Richtsauf in Alliewis kein Erun Gennobigenschum erwerben oder erben, mod selbst dier wohnde krichtburger können dies nur mit gewissen die Richtburger können dies nur mit gewissen Gibistraubungen thum.

R. B. Es wirder eine logenaumt, "foresofure suite" gegen Die eingeleitet werden. Wenn Sie sich daggaren micht verlächtigen, kann das Urschef febrahd gefällt werden. Eie baben dann noch 12–15 Monate Zeit, das daus wieder einzulösen Aberhaben. Keitgens sieher den zu der Erkabern ein iehe übekeitles in seine Be sollten dab lieder retten, was noch gereitet verden kann.

E. R. — Sie deunden keinen Eust bekanstzugeben.

E. R. — Bas Sie in einer fo verziedene Lageton fanne erneken Freier.

rector, was noch gerettet werden tann.

E. R. — Sie brouden kinen Cent beeansjugeben.

E. R. — Bas Sie in einer so verzwicken.

E. R. — Bas Sie in einer so verzwicken.

E. R. — Bas Sie in einer so verzwicken.

E. R. — Bas Sie in einer so verzwicken.

E. R. — Bas Sie in einer so verzwicken.

Ban der Arnbei zu bedommen. Innen mir Ihnen and nicht logen. Ihre Dukttung it uns aeichikt ausgestellt und incht gegen Sie, Lengen werd haben der Wierter werd bekandten, daße is dieselbe fatig ausgeschen bei bekandten, daße Sie dieselbe fatig ausgeschieben baben: in solden Fällen kann Ihnen auch die keind der Angeschen bei Kern nicht bafthar unachn sin einen Eschaden, daßen Wierter nicht bafthar unachn sin einen Eschaden, daßen Sie sie Angeschen, daßen Wierter Angeschen, daßen Sie sie Angeschen, daßen Winnen weinen Komman, wein Ihnen die fich ainnal eine Klumens beefe zerterten! Ansen Zie sie die annal eine Klumens beefe zerterten! Ansen Zie sie da ainnal eine Klumens beefe zerterten! Ansen die eine Angeschen ken Verlagen und die Verlagen wehrt werden in die verlagen der erzählen! die in Gliegen wohnt ein ichtwarzer Rechtsonwolf; welche in wieden fürster erzählen! die in Gliegen wehrt werden ihr der Geschichten der angesehnen Bertonlichsteiten ist, Errezählte dem Scheber diese zielen fürzigen den fürzigen der ihr den fürzigen der ihr den fürzigen der einem Angeschen der mir geben der die mir erkt einem Allerb diese Mittagen werden die mir erkt einem Allerb den mit geben der die hin der den die den d

D. B. — Rein, muter feinen Umftanden. T. R. — Benden Sie fic an ben Evmety-Anwalt im britten Stod bes Courthquies.

6. R. - Battagen. 3. L. Seitagen.
3. L. Sie tonnen ben Mann wegen "Bruch bes Deirabloberiprechens" verftigen. Aber fanft utchts.
2. F. — Der Poliziefengenat ift im Recht; bag Beben feine Auskunft, "fabnunisch werdumtig, ift nicht feine Schuld. Diefelbe entspricht bem Gefeg.

Deirathe Lizenfen.

Folgende Beiraths. Bigenfen wurben geftern in Der Golgende Heitaths-Cizensen wurden gestern in der Office des Counts Cleets ausgestellt:

David Tredy, Marty O'Brien, geiehl. Alteer. O'Sone Jichebe, And Roppelmeder, 28, 25.

Ghaar Suird, Martyn Bearod, geiehl. Alteer. Ein Crain, Gorad Schaefe, Annach Garran, 29, 20.

Ghaniskan James Schaefe, 24, 21.
Alter Olddver, Ward Josophska, 23, 23.

Antiel McDerydert, Chipaberd Garman, 29, 20.

Ghaniskan Innerhieusesti, M. Stansowsti, 29, 30.

John Midderbeiten, Clipaberd, Sindenberg, 32, 27.

Jonas Lamsdon, Marie Jones, 36, 23.

Charles Load, Mich Mallb, 30, 25.

Thomas Kloming, Minnie Brainma, 23, 19.

Gerdard Rod, Kung Carrion, 30, 26.

Lostundd Meder, Sarah Innings, 27, 19.

Godon Andre, Guand Sounings, 27, 19.

Godon Andre, Guand Sounings, 27, 19.

Godon Andre, Guand Sounings, 27, 19.

Godon Mort, Guma Did 31, 19.

Andrew Joseph Marter Larion, 30, 31.

Arbington Murdd, Minnie Sounings, 23, 33.

Alban Redder, Marde Sedenard, 30, 19.

Frand Batthone, Mar Chadden, 21, 18.

Godont Redder, Marde Sedenard, 30, 19.

Godont Gardier, Marde Sedenard, 29, 19.

Godont Gardier, Marde Godoner, 21, 18.

Godont Derre, Minnie Dankerson, 21, 21.

Lonno Giblinier, Mard Reinbert, 29, 19.

Godont Gardier, Marde Gebrard, 29, 19.

Godont Gardier, Marde Golden, 21, 18.

Frank Backelin, Mardida Carlion, 24, 21.

Godont Gardier, Marde Godoner, 21, 24.

Gwene Doron, Birdie Read, 35, 26.

Charles Brignon, Marie Gontod, 29, 22.

Charles Trim, Rittie Frank, 21, 19.

John Chille, Andrea Carlion, 26, 28.

Serman Medice, John Marie Control, 28, 29.

Derrman Milker, John Carlion, 26, 28.

Derman Milker, John Chien, 23, 21.

Charles Respon, Marte Olden, 23, 21.

Cheidungetlagen

wurden einregreicht von Ellen Edith agem Joseph Treffie Bounet wegen Berkussat; Edris, gegen Kiz-zie Taxion wegen Berkussat; Autherbure gegen Geo. D. Dunt, wegen granfamer Behandlung; Fria D. gegen Fred R. Brothero, wegen Chebruchs und grau-famer Behandlung: Anga agen Andert Dodo wegen Tremefricht und granfamer Ichardlung; Aettie ge-gen Fromt W. Geneck wegen Erbekusds: David acgen Frantie Dunn wegen Berkussat; Dilliam C. gegen Frantie Dunn wegen Berkussat;

Rachftebend veröffentlichen wir die Bifte ber Deutsichen, iber beren Tob bemWejumbbeitsaute zwijden gefteen und beute Mittag Melbung juging: Charlie Aboldd Schaefer, 334 Sedomid Str., 18 M. Elljaboth Bades, 1829 Francisco Abr., 16 J. Briedtich Guel, 1923 Abbijon Abr., 11 J. Max Pommun, 197 M. 16. Str., 46 J. Godie Feften, 486 R. Harf Abe., 8 J.

Bau-Grlaubniffdeine

murben gehern wie folgt ausgestellt: M. hibblee, 380d. Banftein:Andaan mit- Bajement. 165 Entre Str., \$4000; Owen Abern, Isda. Backein:Flots mit Bairment. 4030 Troange Abe., \$5500; Oid Clate, Ballinds mit Bairment. 4030 Troange Abe., \$5500; Oid Clate, Ballinds mit Bairment. 4030 Troange Abe., \$5500; Oid Clate, Ballinds Hat Bairment. 5723 Butfalo Aberteins Jairt Bairment. 5723 Butfalo Aberteins Jairt Bairment. 716 Jairjon Etr., \$5000; O. Abuffein:Flots mit Bairment, 716 Jairjon Etr., \$5000; Dornn Swith, Baiftlauss Abd. Backein: Bairment. 373—379 Madagh Ave., \$2200; T. Fiber. 2fisch. Backein:Flats mit Bairment, 3423 Weftern Abe. \$2500; J. R. Gaslett, Islad. Backein:Laben mit Bairment, 727—735 A. E. Etr., \$5500; Onn E. Keating. Jaid. Backein:Bahnsbaus mit Bairment, 5010 Jacks mit Bairment, 1855 Richmond Str., \$3000; D. Ludwig, Abd. Backein:Bahnsbaus mit Bairment, 5010 Jacks Markein:Bahnsbaus mit Bairment, 5010 Jacks Markein:Bahnsbaus mit Bairment, 5010 Jacks Markein:Bahnsbaus mit Bairment, 726 Danla Toe., \$2000.

Marttbericht.

Chicago, ben 22. Mat 1895.

Breife gelten nur für ben Grobbanbet nu f e. 20.—45. 90 per Korb.
Sellerie, 20.—45c per Dugenb.
Aartoffein, 60.—68c per Dugenb.
Aartoffein, 60.—68c per Tulbel.
Mocketter, \$2.00—33.00 per Jak.
Mocketter, \$2.00—30.00 per Julkel.
Mobreiber, 75c—90c per Publish.
Gurten, \$1.50—\$1.70 per Dugenb.

Dutern, Jo-De Der Bfund. Dubene, 12c per Pfund. Trufbithier, 12c per Pfund. Guie, 13.00-\$4.00 ber Dubenb.

e. Bufternuts, GOc-Gie per Bufbel. Didory, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. 28aunuffe, \$1.35-\$1.50 per Bufbel

Butter. Befte Rabmbutter, 21c per Pfund.

6 d maig. 3c-Sc per Pfund. Gier. Brifde Gier, 12e per Dubent.

fepfel, \$2.50-\$1.00 per fint. Bitronen, \$2.01-\$2.75 per Riffe. Crangen, \$3.25-\$1.00 per Riffe. Sommer - Boigen. Rr. 2, 77te-80te; Rr. 3, 67c-70c Binter Belgen.

Rr. 2 roth, 78c-74je: Rr. 2 roth, 766e-70je Rr. 2 hart, Toc. Rais. 2 gelb, 301-63fe; Rr. 8, 101e-40

Rogert. 2, 00c. Safer. Rr. weit, 3fe-32fe: Br. 3 mil. Sife-Rr. 1 Timothy, \$10.00-411.00. Rr. 2 Timethy, \$0.00-40.50.

Abendvost.

it taglich, ausgenommen Conntags usgeber: THE ABENDPOST COMPANY. eubnoft"= Gebaube. 203 Fifth Ave. Swifden Monroe unb Mbams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

ere Trager frei in's Saus geliefert m Boraus bezahlt, in ben Ber.

Roloffal fducidig.

Benn unfere Jingos fich nach einem balftgate umfeben, in welchem alle e Borftellungen verwirklicht find, fo b thr Blid auf ber Schwester= rublif Benezuela haften bleiben. enn biefe ift fo "fchneibig", bag es gar nicht barauf antommt, bie ige Welt in bie Schranten gu for= n. Obwohl fie bereits mit England eiren Grengberichtigung im reite lag, gogerte fie teinen Mugen= it, fich auch mit Deutschland, anfreich, Spanien und Belgien zu ermerfen. Beil bie Gefanbten biefer omber in Caracas an ihre bezügli= In Regierungen gemeinschaftlich ein trauliches Schreiben gerichtet hatin welchem fie über bie Lotter= rthschaft und bie Unehrlichkeit Be= uelas Rlage führten, und weil bie= Rote burch eine Unborfichtigfeit Halienifchen Gefandten Bufallig Deffentlichteit gelangte, mur=

ben Beschwerdefilhrern einfach ih= Baffe ausgehändigt. Benezuela ich ohne Weiteres alle biplomati= en Begiehungen gu ben genannten nbern ab. Es berlangte feine Er= irung ober lohme Enticulbigung, nbern schmiß ohne Umftanbe bie erleumber" aus feinem Lande her= Das ift ein Beifpiel, bas fich ber afchlappige" Staatsfetretar Greim gu Bergen nehmen follte.

Leider hat aber das Heldenstück noch nachfpiel. Die tappere Regierung Benezuela hat nämlich bie Ber= tilung ber Ber. Staaten bon Ume= a erbeten, weil fie mit England, utschland, Frankreich, Spanien b Belgien bie abgebrochenen biplo= tifchen Beziehungen fehr gern wie= anknüpfen möchte. Inbeffen foll= bas ihren nimbus in ben Mugen Jingos nicht zerstören. Schon ber hne Ritter Falftaff hat bewiefen, f es einem Selben wohl anfteht, ng und porfichtig gu fein.

iedereinführung der Zodesftrafe.

Machbem bie Tobesftrafe in Michi= mehr als 30 Jahre abge= war, ift fie foeben burch bie und gar republikanische Legis= icht worben, bak in Michigan mehr cht. baf bie öffentliche Meinung Sinrichtung ber Mörber berlangt. Ennchereien porgefommen. & Gefet außer llebung gefett wor= e Grunde nicht zu würdigen, Die ben taat veranlaßt haben, auf bie Blut-

che gu bergichten. Denn bag bie Gefellichaft lediglich lutrache übt, indem fie die Tobes= afe bollftredt, tann taum bestritten erben. Auf einer beftimmten Ent= überall für bie Pflicht ber nächften erwandten eines Ermorbeten gehal= ohn, ber bie Manen feines getöbte= Baters nicht verfohnte, nahm un= fähr biefelbe Stellung ein, wie ein eugischer Offigier, ber bas Duell rweigert, b. h. er wurde verachtet. tein Cohn ba, fo mußte ber Bru-Meffe ober fonft ein Blutsper-Canbier bes Grichlagenen bie Rache ollgieben. Das führte mit ber Beit gu Rogen Familienfehben, bie fich immer eiter fortspannen, bis endlich ber ci= ober andere Theil eine Guhne an= ahm. Um ber Ausbreitung biefer ehben gu fteuern, wurden guerft Bu= uchtsftätten errichtet, in bie ber Blutbann" nicht einbringen burfte, nie beweifen tonnen, bag bas Geeil fie geheiligt waren, und fchließ= ch erklärte bie Gefellschaft, bag fie ibft bie Rachepflicht übernehmen erbe. Cobalb irgend ein Bolt bon Tamilienberfaffung zum Staate geht, tommt auch ber Grunbfat Beltung, bag ber Gingelne fich

felbit Recht verschaffen barf. Es ber felbfiverftanblich im Unfanotsanschauungen halt und nur febr gfam burch philosophische Erma= igen beeinflußt wird. Die Anficht, aß Blut nur mit Blut gefühnt weren tann, hat sich bis auf ben heuti= en Tag nicht austilgen laffen, obpohl fie mit allen Gründen ber Berift, ber Erfahrung und ber Mennliebe befämpft worben ift. Folgerichtig ift es gewiß nicht, baf

er Staat eine Sanblung bornimmt. e er als bas größte Berbrechen fenn= eichnet. Auch er follte unter feinen Imftanben ein Denfchenleben bernichen bürfen. Un bie abschredenbe Biring ber Tobesstrafe läßt fich un= iöglich noch glauben, und um die Rorfer unschädlich lugerdem hat auch schon mans per Unschuldige auf bem Gals ober Schaffott geenbet. 211=

innewohnt. Nur wenige Länder ober Staaten haben fich im Laufe biefes Jahthunderts gur Abschaffung ber Tobessitrafe entschlossen, und bon biesen haben einige ihren Befchlug wieber rudgangig gemacht. hierzulande gibt es jest nur noch brei Staaten, Maine, Rhobe Jeland und Wisconfin, welche ben Mord blos mit lebenslänglicher Saft beftrafen. Much biefe mögen bem

Beifpiele Michigans folgen. Dag Mord und Tobtschlag in ben Ber. Staaten häufiger bortommen, als in jebem anberen gefitteten Lanbe, läft fich leiber nicht bestreiten. Das liegt aber gum Theil an ben vielfach noch fehr ungeordneten Buftanben und gum anbern Theil an ber Langfamteit ber Rechtspflege. Wenn bie Legislatur bon Michigan für die prompte Verur= theilung ber Mörber geforgt hatte, ftatt ihnen mit bem Strid gu broben, fo hatte fie mahrscheinlich mehr erreicht.

3m Ramen ber Gerechtigfeit. Es ift minbeftens gefchmadlos, über bas Schidfal ber Gintommenfteuer auch noch Wige zu machen. Die republitanische Preffe tann es aber nicht unterlaffen, bie Urheber biefer Steuer mit Spott und Sohn gu über= fcutten. Wenn biefelben es wirtlich ernft meinten, fagt fie, fo follten fie boch eine Gintommenfteuer ausschrei= ben, bie ben eingelnen Staa= ten nach Maggabe ihrer Bebolte= rung auferlegt werben würbe. Dann wurde nicht nur ber Often, fonbern auch ber Guben und Weften gu gahlen haben, und bas Bunbes Dbergericht fonnte feine Ginmanbe mehr erheben.

Wenn bamit gefagt fein foll, bag bie Gintommenfteuer beshalb "fettionell", ober gar populiftifch, fogiali= ftisch ober anarchistisch mar, weil fie in ben Staaten New York und Maffachufetts mehr eingebracht hatte, als in ben Staaten Diffiffippi und Ran= fas, fo ift bas ein handgreiflicher Un= finn. Denn bas Gefet nahm auf ben Bohnfit ber gu Befteuernben ebenfo wenig Rudficht, wie die Gefete über bie Bolle und bie Binnenfteuern. Lets= tere werben natürlich auch vorwiegend bon ben bichtbevölkerten Staaten getragen, in benen es viele Grofftabte gibt. In ber Stadt New Yort allein werben 3. B. wahrscheinlich mehr importirte Sabannah-Bigarren, mehr Gett und mehr Parifer Roben berfauft werben, als in allen fernweftlis chen Lumpenftaaten gufammen ge= nommen. Daraus gieht aber niemanb ben Schluß, baß bie Bolle auf impor= Bigarren, Champagner und Staatstleiber populiftifch ober fogia= Grund= und Bobenfteuer in mancher Großstabt mehr ab, als im gangen iibrigen Staate. Tropbem folgert man nicht, daß biefe Steuer lediglich gegen bie Großstädte gerichtet und ihrem Wefen nach "agrarisch" ift. Wenn bie Gintommenfteuer ben Dften mehr

liftifch find. Ferner wirft wohl bie getroffen hatte, als ben Guben ober ben Weften, fo ware bas boch nur auf wieber eingeführt worben. Es ben größeren Reichthum bes Oftens, allerdings nicht ber Nachweis er- und nicht auf feine geographische Lage gurudguführen gewefen. Die reimorbet murbe, als in gleichartigen den Buderpflanger in Louifiana, und taaten, welche den Galgen nie besei= bie Groß=Liehzuchter in Whoming at haben, aber es wurde geltend ge= und Montana hatten boch gerabe fo gut gahlen muffen, wie bie Raufleute in New York und die Fabrikanten in efe Angabe ift mahrscheinlich rich= Bofton. Da bie Ginkommenfteuer bon Wenigstens find in Michigan allen Perfonen und Gefellschaften entrichtet werben follte, beren h. "bas Bolt" vollzog auf eigene tommen bie Summe von \$4000 er= ruft bie Tobesftrafe, welche burch reichte ober überftieg, fo mare fie bon gang gleichmäßiger Wirfung gemefen. n war. Es bermag alfo offenbar Die Millionare bes Oftens maren ibr auch bann nicht entgangen, wenn, fie

Weften berlegt hätten. Dagegen mußte eine Steuer, welche auf die Staaten nach bem Dag= ftab ihrer Ginwohnergahl berumlagt worben ware, gang entschieben als dlungoftufe ber Menscheit murbe ungerecht bezeichnet werben. Der Staat Maffachufetts fteht mit feinen follen." 2 480 000 Ginmohnern hinter bem n, ben Tob besfelben zu rachen. Gin | Staate Tegas mit 2,650,000 Ginwohnern in Bezug auf feine Bevolferung etwas zurud, aber bas für Steuer= amede eingeschätte Bermogen ift in Maffachusetts fünfmal fo groß, wie in Teras, und ber wirkliche Reich= thum bes erfteren Staates burfte ben bes letteren um minbeftens bas Behn= fache übertreffen. Wenn fomit Daffa= chufetts nur annahernb eben fo viel an bie Bunbestaffe abauführen hatte, wie Teras, fo mare bas gerabe fo, als wenn bie Grunbeigenthumer am Dre= gel Boulevard nicht höher eingesmätt würden, als die an der Afhland Road. Die republitanischen Organe werben

rechtigfeit ware. Was berfteht man benn überhaupt unter einer Gintommenftener? Gicher= lich nicht eine Ropffteuer, fonbern eine Steuer, welche bon bem Reingewinn, begiv. Reineinkommen ber einzelnen Burger erhoben wird, und mithin bie fteuerfräftigften Rlaffen gu ht die geordnete Rechtspflege, die ben öffentlichen Lasten heranzieht. iber felbstverständlich im Anfan- Run muß man sich entweder auf ben och immer an bie überlieferten Standpuntt ftellen, bag jeber Bürger, gleichviel ob er Millionar ober Bettler ift, ben gleichen Betrag an bie öffentlichen Raffen gablen follte, was offenbar lächerlich ift, ober man muß gugeben, bag bie ftarfen Schultern mehr belaftet werben follten, als bie fcmachen. Da aber bie Ber. Staaten nabes au \$500,000,000 jahrlich burch Ber = gehrfteuern aufbringen, welche bon ber großen Maffe bes Bolfes erhoben werben, fo ift es boch mabrs haftig feine anarchiftische Forberung, bag bie Reichen und Wohlhabenben wenigftens ben gehnten Theil biefer

Summe bergeben follen. In teinem Lande ber Welt find bie Steuern ungerechter bertheilt, als in unschählich zu machen, ben Ber. Staaten von Amerita. Der man fie nicht hingurichten. lette Rongreß machte einen fehr befceibenen Berfuch, fie gerechter gu bertheilen und erhielt gum Lohne für fetne Bemüßungen bon ben Wählern fobiese Erwägungen vermögen wohl wie vom Obergerichte moralische dachmen, sind wir wieder zur Gesundheit gelangt. Hood's Pillen sind geschwacklos, wirksam, len, die auch dem zivilisirien Menschen ler Tage Abend.

Undauernder Muffdwung.

Die Unficht, bag bie nicht gu berfennende Befferung im Gefcaftsleben andauern wird, findet bolle Beftatigung burch bie Antworten, welche bas Fachblatt "Dry Goods Economist" auf feine Anfrage bez. ber geschäftli= chen Mussichten bon etwa 125 herbor= ragenden Fabrifanten, Großbanblern und Importeuren ber Tegtilbranche in allen Theilen bes Lanbes erhielt. Neun= gig Prozent ber antwortenben Gefell= Schaften und Firmen feben in ber ge= genwärtigen Beichäftslage "zuverlaf= ige Anzeichen für bauernben Auf: dwung." Die Waarenpreife werben nach Unficht bon 20 Brogent ber Befragten nur um "ein Geringes fteigen", mahrend 61 Brogent "höhere Breife" erwarten. Diefe letteren glauben, bag bie höheren Robstoffpreife bie Breife fertiger Waaren für bie tommenbe Saifon in die Sohe treiben werben, aber 24 Prozent ber Antwortgebenben halten bafür, bag bie Baarenpreife baburch nur geringe Steigerung er= fahren werben. Nur ber achte Theil ber Firmen und Fabritgefellichaften erwartet, bag mit ber Zeit "bie Breife wieber eine Bafis erreichen werben, bie ber bon 1891 und '92 nabe fommt. Fiir die Unficht ber Mehrheit, Die nicht an die Wiederkehr folch' hoher Preife glaubt, fprechen berichiebene Grunbe, und gum Gintritt gefchäftlicher Wohlfahrt ift auch teineswegs bie Wieber= fehr ber bor brei Sahren üblichen Waarenpreife nothwendig.

Bon 67 Brogent feiner Rorrefpon= benten erfährt ber "Dry Goods Gconomist", daß fie bon ihren Runben, ben Rleinhandlern, hoffnungsvolle Berichte erhielten, manche melben "et= was Befferung im Gefchaft", und an= bere fagen, baß bie "beften Musfichten" borhanden find; 40 Brogent ber Rlein= handler find ber Unficht, bag bas Ge= ichaft burch bas "fürgliche Steigen ber Preife" belebt murbe; faft ausnahms= los führen bie Rleinhandler geringe Borrathe.

Rach Aufführung biefer und anberer Daten faßt ber "D. G. E." fein Ur= theil in folgenben Worten gufammen: Bir find ber Ueberzeugung, bag, un= ter Berüdfichtigung aller Umftanbe, bie Ausfichten als fehr gunftig angefehen werben fonnen. Wir werben mahr= fcheinlich teinen Buhm befommen, und bie Breife werben im großen Gangen niedrig bleiben, aber ber Umfang bes Gefchafts wird allgemein befriedigen."

Das ift bie Unficht bes tonangeben= ben Fachblattes ber fo wichtigen Ter= tilbranche, und in Berbindung bamit mag noch folgende Aeußerung bes be= tannten Gifen=Fachblattes "Iron Trade Review" hier Plat finben: "Im Gegenfat zu ber oft wiederholten Be= hauptung, daß Preiserhöhungen nur aufrecht gehalten werben tonnen burch eine bebeutenbe Bermehrung ber Rach= frage nach bem fertigen Probutt, bat ber Markt von Woche zu Woche barge= than, daß die in bie Sohe treibenbe Rraft am anbern Enbe angesett hat. Die Löhne ber Cote-Arbeiter und bie Cote=Breife murben in bie Sobe ge= fchraubt, ebe eine Befferung im Martte für Sutten= und Giegerei-Probutte gu merten mar. Dann ftiegen bie Breife für Beffemer=Gra, ehe fich im Roh= eifenmartt eine Befferung zeigte. Jest haben bie Löhne in ben Buttenwerten eine größere Steigerung erfahren, als die Lage bes Marttes augenblicklich Arbeiter in Stahl= und Walzwerten Lohnerhöhungen erhalten, ohne bag ber Martt eine verhaltnigmäßige Befferung zeigt. Die Thatfachen beuten barauf hin, bag bie verschiebenen ihren Wohnfig nach bem Guben ober | Lohnerhöhungen eber bie Urfache als bie Folge ber permehrten Rachfrage nach bem fertigen Fabritat maren, und auf biefe Beife ber Martt allmählich in einen Buftanb gelangt, in bem er fich, nach ber Theorie, por ben verschie= benen Lohnerhöhungen hätte befinden

Gine Erflärung für biefe eigenthum= liche Erscheinung gibt bas angezogene Blatt nicht, und eine folche ift auch nicht leicht zu finden. 21m naheliegen= ften ift noch bie Bermuthung, bag bie Arbeitgeber im Cote= und Gifenge= fchaft fich bie allgemeine burch bie Ba= nit berurfachte Demoralisation qu nute machten und bie Löhne in '94 noch mehr herabbrückten, als bie Lage bes Marftes bamals nöthig machte.

Rum Schluffe fei noch erwähnt, baß bie Breife für Beffemer-Robeifen heute in Bittsburg um nabegu 15 Progent höher find, als am 1. Januar ober 1. Marg biefes Jahres.

* Es verlautet, bag Burgermeifter Swift bie Namen ber bon ihm gu ernennenben brei Bivilbienft-Rommiffare bem Stabtrath in beffen nachfier Sigung gur Beftätigung unterbieften mirb. Er-Alberman Rerr foll Borfi= per ber Rommiffion werben.



Die einfache Wahrheit

let volkommen geungem der Hood's Sarsaparilla. Gerade das, was es vollbringt, genügt, sein Verdienst zu beweisen. Die Frau des Rev. Chas. Swithenbank, Cosumne, Cal., sagt: "In dieser von Maieris durchseuchten Gegend fühlten wir uns gedrückt, müde und verzagt, ohne Appetit. Seit wir

Hood's Sarsaparilla Hood's Pillen sind geschmacklos, wirksam, milde, in allen Apotheken, 250

Freitags: Greignisse im Basement. Es wird ein großer Tag

fein für spezielle Partien und Sangen verschiedener 21rt in hochfeinen Sommerwaaren - ju Preisen, die besonders speziell find. Es wird wie immer-das haupt-Ereigniß im morgigen Retailgeschäft bilden.

Aleiderstoffe: Reiter. Reinwollene Rleiberfloff: Reiter, Fancies, turge Langen von Plaibs, Gerges, verichiebene Cafhmeres, Tricots, Cheviots, Mifchun-gen, Guitings, Diagonals, Twills, fanen Cambribge farrirte Novelty Guitings, Streifen, Figures, Boucles, Brotate, in

Grahjahrs., Commers, Berbit: und Bin-terfarben, Facons und Edwere, Baaren,

bis ju 75c werth, gehen fammt: 19c

Reiter von ichwarzen Stoffen. Reinwollene Gerges, Benriettas, Fauen

Figuren, Crepons, Satins, Soleils, Drap be Paris, Diagonals, Cheviots, Mohairs und Sicilians, Baaren, die bis 39c

Wollene Schone Mufter, hel-Challies. gut merth 10c Lyond Geibe Gres

Seide: pons-2,500 Parbs jeibene Grepons, in Bertauf. allen neuesten Abende Farben-Bint, Giel Dile. Mais, Pilac, Rofe ron, Cerife, vertauft, fo lange fie anhalten

Gin großer Rester von Refter Ing-Beiß-Beug. Refter farrirtem

Bictoria Lawns, India Leinen und 70 Refter und Rleiber-Langen von punftirten Smiffes, edite St. Gallen Baare, 150 werth 80c-Freitag. 150

Refter von gang leinen Sanbtudgeng- braun und gebleicht, schwere Refter. Qualitat-werth 50

Reffer von Tifd-Damaft und Gervietten, bie Ansammlung ber gangen Gaijon von furgen Langen und & Dugenbe, werben verfauft für 1 Preis

Gine große Anfammlung Band: pon Band : Reftern, be Refter. ind farbigem, auf beiben Banb, ichwarzem und farbigem Sammet: Band mit Atlas-Ruden, Taffetas in Dres-bener Gffeften, Cheds, Streifen und Plaibs -fie find in Langen von 1 bis 2 Dardstre prette to how wie ooc,

Spiken- Berfout utfland eine große Kartie von Me-stern von schwarzen Bourbon Spiken. schwarzen Chantiln Spiken, rahm: und butterfarbigen Benice net top Spiken, Normandy Vals und Point de Paris und wirflichen handgemachten Torchon: Spiten, bie regularen Breife laufen bis 311 9c

Futteritoffe. Emportirtes Saartuch, Die 25c Gorte. 121c

22:3ölliges wirkliches Saarind, 25c Corbeb Crinoline, 30 3off breit, bie 50 Gdt fdmarges Taffeta, 10. Corte, Moreen Stirting, echt ichmary, 20c 9c

Sorte, Freitag für

Todes:Angeige.

Nord West Chicago Wirths-Verein, 766 Milwaukee Ave.

Luthers Verhoer, wie von der Geschichte der Resormatian ergählt wie von der Gelgigte der Reformation erzählt, in der CENTRAL MUSIC HALL. Brittwoch, den 29. Kaf, 8 Uhr Adends, nuter den Anlvigier der engt. luth. Grace Kirche. 170 Personen im Kostüm des 18. Jahrhuiderts werden den berühmten Frogse Juthers in Worms darfteilen. Ponnen, welche das Aloster verlassen. Rönde

Mitgliebern und Freunden die traurige Rachticht, aus unite treurs Mitglied Augunt Sauschen au. aus Montag, den 20. d. M., Abends Il. 18te, nach langem Leiden gestoden ist. Die Kretzlimig fiedet am Freitag, den 24. d. Mrs., Morsens El Ilhe, vom Trauerhaufe, Al W. Division Irt, aus nach dem E. Boutfactus-Airdoof stat. Mitglieder werden gedeten, sich an dem Begradnis abliede zu berbeitigen.

Io seis Estiment, Auffacht.

Io seis der vonder, Arasident. Tobed:Mingeige.

Freinaben und Bethinten biemit die trancige Nadricht, das mehne geschete Fran Elbse uns see io innig gebiebte Mutter, nach tursen, schwerzen Leben unt dem Gemangen der Kieche fauft im Deren verden fehren ihr. Im kelte Theunahme blitchen die sief tranerwon, hinterdickenen: Albert Themple, Gatte, Mark Holert Themple, Gatte, Mark Dollah, Todiet, Krant Eberse, Gabu, Fouris Dollah, Schwiegelichn.

Tobes Mingetge.

Frentvom und Befannten die traurige Radeicht, bab meine innig geniebte Gadiin Marria Mener im Alber von 52 Jahren am Mitwoch Radmittag geftlorben ift. Die Beerd gung findet am Conntag, ben 26. Mal. Achonicitags 1 116r, vom Armerkunfe, 16 Meften Str., nach Balohaim fatt. Im fille Thealmadure birret der berübte Gatte. Tobes:Angeige.

Preunden und Befannten die traurige Nachricht, das unfer gelieder Gatte und Bater Arthur Ban, ich nach and kingem gelben im Alter von 5. Angene am Mutag, den 20. Mat, Moends it Uhr, janft enisthiafen ik. Die Berdigung finder fiatf am Areliag, den 21. Worgens 88 libr, bam Transechauf, Wi W. Dieffton Str., nach der St. Wiohnschische nud. Beit den nach dem St. Bonisfazius Richol.
Die traueende Wiltine nehk Kindern.

Frank J. Hinkamp's Place. Cabwellede 54. Place and Late Avenue, HYDB PARK. Die beften Weine, Lignore, Signeren unb Biere

Rnaben = Fancy buntelneftreif-te walchbare Matro-jen-Anzüge für Kend-Angüge. ben, echte Karben, - Größen 3 bis 10 Jahre, gute Berthe gu \$1.50, 950

Rnaben-Sofen-bunfelgraue Mifchungen, Größen 4 bis 14 Jahre, Die Dol- 49c

Sandiduh : Damen Glace: hanbiduhe, -Berfauf. leicht beichmust, von anbern nur nuvoll: ftanbige Bartien vorrathig, aber 35c

Schwarzfeibene Sanbidube für Damen, englische Baare, reine Milaneje 350

Sommer:Damen: Rleider. Sommer Anglige u. Batifts, in großer Muswahl und bubiden Muftern, gut werth von \$5 bis gu \$12 fur \$2.50. Gerner Duch Blager Muguge für Damen, heller it. bunt ler Grund, voller Rod, wibe \$1.50

Sommer: \$10.00 Damen: Capes, \$15.00 11mhänge. Japes u. \$20.00 Gapes, elnfache Capes, boppelte Capes, ichmarge Clan Capes, San Capes und braune Capes, Capes, gehen Freitag für ... \$1.98

Sommer : Gine große Partie Fagons, schwarz, lohfarbig und blan Jadets. piele gang mit Mt las gefüttert, ertra volle Mermel, fonft für \$10.00, \$15.00, \$20.00 und \$1.98

Cottons. Muslin, Manbels weiche Appretur, 36 gebleicht, 7c=Baaren für 42c

Kiffen-lleberzüge, volle 45 Joll, gebleicht, schwer und ohne Dressing, 124-Qua- **Ec** lität, für. Betttücher, alle Größen, fertig gum 33c

Baich = Rleiber Prints, bie be-ften Qualitaten, indigo Stoffe, blau, schwarz, silbers grau, türkisch-voth ze., bie gewöhnliche 41c 8c-Qualitat, Freitag

Ginghams-bie beften 124c Bephne Rleiber Ginghams, ausgezeichnete Mu 5c

Dimity-geftreift und geblumt, febr fein, gewöhnlich mit 12gc bezahlt, Freitag 62c

Refter von Bafchftoffen-bie modifch ften Stoffe biefer Saifon, fowie alle Arten Staplemaaren, als Dimities, Lamne, ichottifche Ginghams, Percales, Cambrics, Stiffe, werth bis zu 30c bie Darb, 50 Freitag

Wrappers. Morgen: Brap: Prints und geblumten Lawns, heller und bunfler Grund, einige leicht beschmust und gerbriidt, werth bis gn 81.50, Greitag 79c uns 45C

Shirt: Damen Shirt Baifts, weiß und farbig, große Waifts. Auswaht, etwas gers brudt unb be- 29c

155 O. WASHINGTON STR.,
Office: KEMPF & LOWITZ.
Sountag Bormittags geöffnet 1milj Rajute und nenten. Konnen, weiche die Andres verligen, Konne und Arthenislager aus Grinct, wei eitegorich Auf-züge, Geschähe von Luthers Leben, von der berühmte ein Vorleifern Frau d. ... Monroe auf Bhit vorge-tragen. 85 prücktige ferevolriche Aufläcken. Edverge-fang. Soles z... Sourtitt 28, 75c, 55c, 55c, 55c, 55c, facten und referencie Sies find von Donwerfing, den Villeg von auch der Office in Dober. (Givergeneral)

20. Ward Peoples' Party Club. Derfammlung Treitag, ben 24. Mat, Abends 8 ubr. in KRONEBERGERS HALLE, Ede Gullerton ube. mid Bard Str. Gpreder: E. Stet man. — Thema: "Die Silber-

für obige Dafdine, mit fieben Schublaben, allen Apparaten und Sjähriger Garantie. Metall Office Gibringe B 275 Wabash Av.

Schukverein der hausbeliker

gegen fclecht gahlende Miether, 371 Barrabce Gtr. Branch M. Weiss, 614 Racine Ave.
Offices: A. F. Stolte, 3554 S. Halsted Str.

LINCOLN PARK FLORA. Julius Martini, Julaber. Graber: Albert Fuchs. 459 Cft Division Str., nabe Mart. Größte Andwahl in Schniftblumen, sowie tropiscen und dittenden Klangen.
20 G neg i el 1: Gelchmackon andgestärte Arraments für beerdigungen. Dochstien und both Gillige Proise. Reelle Cocionung.

HANSON PARK!!

Aroke freie Exkursion mit Musik

HANSONPARK

Jeden Countag Rachmittag.

Gin Erfrazug ber Chicago, Milwautee & St. Paul R. R. verläft ben Union-Bahn-hof, Ede Canal und Abams Str., um 1:30 the und balt an jolgenben Salteftellen: Indiana Str., Ilybourn Junction, Milwautee Ave. und Leavist Str. und California Ave. Der Auflichwung ben Sanfon Bart im Laufe ber lepten Monate erfahren hat, follte genügen, einen Jeben, ber fich ein eigenes beim griniben will, bavon ju überzeingen, bag es innerhalb ber Stadigrengen feinen Ort giebt, ber auch nur annahernd bie Bortheile bieter, wie unfer fo beliebter Saufon Bart. - Aefteifche Stragenbahuen und bie in nachfter wie infer jo beliebter ganion Barr. — Mertende Stragenbagnen und bie in nachter Rate fich befindenben Sochbahmen fichern schuelle Beforberung; die Erbanung von Kirchen und Schulen forgt für Erziedung und Bildung Guer Kinder, während die Anpflanzung von 3000 ber ichonften Baume es zu einem herrlichen Fledchen Erde machen. Die fich dort befindlichen und noch geplanten Fabrifen gewähren Euch beftandige Arbeit in der Rate Guter Bohnungen. - Uebergengt Ench felbit

Lotten von \$350.00 ab.

Rleine Angahlung. Reft nach Belieben.

Da nur eine beidrantte Anjahl von Lotten noch vorbanben, fo faumt nicht und tommt fofort. Kaufern von Lotten in Sanfon Potten noch vordanden, so fäumt nicht und kommt Freie Exturfions-Ticets find in unserer Difice ober eine halbe Stunde vor Ab-gang des Buges von unseren Agenten mit weiß-roth blauen Badges zu haben. — Für weis tere Einzelheiten wende man sich an

SCHWARTZ & REHFELD. N.-W.-Ecke WASHINGTON & LA SALLE STR., Zimmer 50 und 51.

Tidets für Erfurfion gu haben bei unferen Mgenten : ALBERT POLLAK. - - 174 Fremont Str. SIEGFRIED BLUM. - - 406 Cleveland Ave.
ALBERT GRUNEWALD. - 248 Mohawk Str. GEORG KRESS. 375 Lincoln Ave.
KONRAD RICKER. - 026 W. 18. Str. FRANK KELCHHAUSER (BarberShop), 593 Lincoln Ave.
HENRY SCHWARTZ, 75 Orchard Str. 2mbo[abw

Bargains in Lurniture.

Beabfichtigen Gie einen Saushalt eingurichten? Wenn fo, faufen Gie 3bre Möbeln, Carpets und Defen

AMERICAN FURNITURE CO. 284 & 286 W. MADISON STR.,

mojelbit Gie bie fconfte und billiafte Husmahl pon Saushaltungs : Gegenftanden auf ber Befifeite antreffen werden, beftebenb

aus Bett- und Bartor- Enits, ,, Bols ding" : Bettftellen, Rieidere und Bücherfdraufen, Tifden, Cefen, Carpete, Lampen, Gardinen, Glass und Borgellanwaaren ze., furg Alles, um einen Saushalt voll ftantig und gu ben niebrig ften Breifen eingnrichten. Bir fonnen Ihnen einen vollständigen Saus. balt nach eintägiger Potig liefern, und zwar für

Baar oder leichte Abzahlungen.

Bergest nicht bie Rummer: 284 & 286 WEST MADISON STRASSE, MARTIN RUETTNER & CO. 7ma, bbffm

Großer Yerkauf

nicht abgeholten Cuftom Sofen.

In folge der großen geschäftlichen Gedrucktheit und der Streitbewegungen im gangen Cande, haben wir eine Ungahl Bofen an Band, welche auf Bestellung gemacht und auf die Ungahlungen geleistet murden. Wir wollen Euch besagte Ilnzahlungen gu Gute fommen laffen und die Sofen gut \$3.25 das Daar vertaufen.

Wenn 3hr außerhalb der Stadt wohnt und nicht kommen fonnt, ichieft Guer Caillen- und Beinmaß und wir werden Guch Muster von solchen vorräthigen Hosen schicken, welche Euch

APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN,

161 FIFTH AVE., CHICAGO, ILL.

Deutsches Ronfular=

Rechtsbureau

Erbichafts : Regulirungen für gang Guropa unter billigfter Berednung Bollmachten gefehlich und Bonfu-Bejorgung aller legalen Urfunden, Sypother fen und Löschungen, Rauf- und Betfaufder träge, Bergichte und Ceffione itrfutben, Brife und Militärpaffe. Urfaubägefuche. Ubstratiounterfuchungen. Eingaden an alle beuische Stanfach und Lividechieden und Erentichen eine Lividechieden und Erentige Stanfach und Lividechieden und Erentigen. digung aller amtlichen Jufdriften Freier Rath in alen Regis. Entigabb. grogeb. Angelegenheiten. — Naheres dura:

K. W. KEMPF. Dan beachte: Ronfulent.

3wischendect

son und nach EUROPA über alle Sinien am billigften bei

C. B. RICHARD & CO., General: Agenten, 62 S. CLARK ST., (Sherman House.)

Offen Countags bon 10 hil 12 Uhr Bormittags. Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ansftatingswaaren von Strauss & Smith, 279 und 281 Strauss & Smith, W. Madison Str.

Deutiche Firma. 16a 25 bear und 85 monatlich auf 850 werth Mobeln. Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Siniauf von Fibern außerhalb unferes Danies bitten wir auf die Wierfe U. B. & Co. zu achten, welche die von und fommenden Sädchen tragen.

M. A. LA BUY, Friedensrichter.
186 W. Madison Str., Ede Gaiftes.
1861mile: 581 Milwankes Ava.

MAX EBERHARDT, Gruberfrider, 1 42 Bell Mabifon Gir., gegenüber Union Str., Wohnung: 496 Migland Boutevard. 4964

ANTON Bænert, 84 LaSalle Str., Redytkonsulent

und im faifert. Deutschen u. Defterr. : Ungar. Ronfulate

Regiftrirter öffentlicher Rotar. Erbschafts:

Einziehungen, Bollmachten, Ceffionen, Duittungen mit toufularifden Beglaubigungen Spezialität; Gelder zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum; sprozentige Sypothefen in Beträgen von \$500 und aufwarts flets

Seit 1871 in Chicage. Auf nach Brag! gut Ethuographischen Ausstellung,

an Band gum Derfauf.

mit bem befannten Schnellbampfer bes NORDDE UTSCHEN LLOYD, "KAISER WILHELM II." 4. Juni von Rew Port.
Bildige Fahrt. Gute Berpficgung.
Bon Chicago nach Bremen und gurud, 2 8113
Bol Chicago nach Bremen und gurud, per 563 Schuelbampfer, Ameidenbed. 503 Bon Chicago nad Bremen per Schnelbam 555 pfer, und gueud per Roland-Dampfer. 555

pier, und gueud per Volando-Dampier... Verschefflicke gliftig für ein Jahr, von Bremen, Gonthampton, Genoa, Gibraltar. - Angablung 86. - Reibet Euch frühzeitig beim Komitie:

JAN SPHOVAR.
3.11m- 80 & 82 Filth Au., oder: 314 W. 18. Str. Schiffskarten

bon Dentichland. Warum faufit Du nicht Deine Billete tes Du fie eine billigften bekommtt Wende Dich an die billige Agentur.
Union Ticket Office, 171 Oft Sarrifon Straffe, ude Junfte Avenue.



Reparaturen an Edleferbadern fdwie alle Bied arbeiten an finden und Eisbei-dedern weben billig und gut ausgefährt. A zur eura for fenking chinnops und utleze. Alle Arbeiten unter Istanti. Win Island. Und Island.

Bergnügungs-Wegweifer.

Chicago Opera Soufe-Mlabbin fr. Daltons Opera Babillon-Baubeville, Grand Opera houfe-A Blad Sheep. Dablin 6-Baudebille.

6 o o le p 8-The birth of Benus. ncoin Batt Theater-Rattie Bidert. DR c Bider 8-The Cotton Ring.

Staatliche Feftitellung der Breife.

In ber Rommiffion bes beutschen Reichstags, Die gur Berathung bes Untrags Ranig niebergefest wurde, hatte ber Graf Schwerin eine Refolus tion eingebracht, die bem Unschein nach einen rein akabemischen Charak= ter trug. Sie fprach aus, es fei boch eigentlich gar nicht fcon, bag in ei= nem Jahre bie Preise fehr hoch und in einem andern Jahre sehr niedrig find. Biel schöner fei es, wenn fie in einem Jahre ungefähr eben fo hoch wie in bem anbern find und babei fich ftets auf einer mittleren Sohe halten. wirb. Das foll bie Regierung bewirten; fie foll in billigen Jahren burch außeror= bentliche Gewalten, bie ihr in bie San= be gegeben werben, barauf hinarbei= ten, daß sich die Preife erhöhen; sie foll aber in solchen billigen Jahren Borrathe auffammeln, aus benen fie in theuren Jahren abgeben und fo die Preife auf einen normalen Stanb= puntt herabbrücken fann. Die Rom= miffion foll fich einstweilen barauf beschränken, ihre Freude an einem fol= chen ibhllischen Buftanb auszusprechen. Auf welche Weise biefer berwirt= licht werben tann, wird fpater gu er= örtern fein, und babei wird fich ber= ausstellen, bag ber Antrag Ranit bas einzige Mittel zum 3mede ift.

Diefer fein ausgefonnene Plan ift mit einer Stimme (13 gegen 12) ge= scheitert. Die Gegner hatten ange= führt, daß sie sich nicht dazu berleiten laffen wollten, fich barüber auszusprechen, ob ein Buftand wünschenswerth fei, ehe festgestellt worben, ob ein fol= cher Ruftand möglich ift, und fie biel= ten ihn für fo unmöglich, bag jebe weitere Beschäftigung mit bemfelben unnöthig fei.

Man tann bie Preife für Getreibe nicht festlegen, fagt bagu die Berliner "Boff. Ztg.", ohne auch die Preise an= berer Gegenstände festzulegen, und un= ter allen Preisen, Die auf Erben begahlt und genommen werben, ift ber Preis ber Arbeit, ber Arbeitslohn ber wichtigfte. Man fann bem Grunbbefi= ter nicht hohe Getreidebreife gewähr= leisten, wenn man dem Arbeiter nicht hohe Löhne gewährleiftet, burch bie er bas Brot, beffen er gum Leben bebarf, berbienen fann. Wir fteben alfo mit ber Annahme bes Antrages Ranig gang unmittelbar bor bem fogialifti= schen Staat. Ebenso gaben fie zu er= wägen, baß es bem Staate vielleicht möglich fein werbe, burch Ginfuhrber= bote in billigen Zeiten bie Breife auf diejenigehöhe zu bringen, die ihm angemeffen erscheint, bag es ihm aber biel schwerer fein würde, in theuren Beiten bie Preise auf ben erwünsch= ten Stand gurudgubringen, weil fie nicht ficher feien, fo viele Borrathe angesammelt zu haben, um ber nachfra= ge nach billigem Getreibe begegnen gu

Auf ben Antrag Ranig findet frei= lich das Wort bes Rabbi Atiba feine Unwendung, daß schon alles einmal bagewesen ist. Schon zweimal ift ber Bersuch gemacht worden, die Preis aller Dinge bon Staats wegen fo feft= zusegen, baß jedermann bamit gufrie= ben fein fann, ber Probugent wie ber Ronfument. Das eine Mal gefchah es unter bem romifchen Raiferthum burch Diokletian, bas andere Mal un= ter ber frangöfischen Revolution burch Robespierre. Beibe Männer waren fich bewußt, das Gute zu wollen, und wer fich beffen bewußt ift, läßt fich nicht gern burch bofe Menfchen in feinen Unternehmungen beirren. Beibe Manner fetten barum bie Tobesftrafe feft gegen alle, die ihre guten Absichten burchfreugen wollten und Waaren gu einem anberen Preife tauften und bertauften, als bem, ben fie für ben richtigen hielten. Aber trot ber guten Absicht, bie fie hegten, und trot ber menschenfreundlichen Energie, womit fie bie Uebelthäter fopfen ließen, haben ihre Gefege nur fehr turge Beit bor= gehalten. Sie mußten, bas eine Mal nach wenigen Jahren, bas andere Mal nach wenigen Monaten wieber aufgehoben werben, nachbem ingwischen viel Blut um ihretwillen bergoffen war. Ein ähnliches Schickfal werben mohl alle anberen Gefete erleiben, bie nach ähnlichen Zielen trachten.

Gin Mitglied ber Rommiffion, bas offenbar fehr bottrinar veranlagt ift, ftellte fich bem Borfchlag bes Grafen Ranit noch entschiebener entgegen. Es führte aus, bag bas heil ber Menscheit nicht auf ber Stetigfeit, fondern auf der möglichst großen Be= weglichkeit ber Preise beruhe, soweit biese Beweglichkeit burch bie natürlis chen Ronjunkturen bes Marktes ber= borgerufen wird. Un bem Preise ber Dince, an bem ftetigen Fallen unb Steigen ber Preise ertennt man, mas bie Menschen anzubieten haben und wonach fie begehren, und wer bie Bewegungen ber Preise stubirt, fann baraus Schluffe ziehen, auf bie Berftellung welcher Waaren er feine Thätigfeit richten muß, um ben Beburfniffen bes Bublitums entgegenzutom= men. Mehr ober weniger ift jeber große Fortschritt ber wirthschaftlichen Entwidlung baburch hervorgerufen worben, bag bie Preife gu theuer ober zu billig wurben. Weil bie Breife bes Pfeffers zu theuer wurben, hat Basco be Gama Afrita umfchifft, um in Indien Pfeffer gu taufen und bie mohammedanische Bermittelung umgehen. Beil die Preife bes Gifens billig murben, fo bag bie Gifeninbuftrie ohne größeren Abfat nicht befteben tonnte, find Gifenbahnen gebaut

Bie gesagt, biefe Ausführungen waren fehr bottrinar und mögen fehr wenig in einen Rreis bon fo prattis fchen Mannern gepaßt haben, wie bie- | befindet, ihren Ausgang nehmen.

jenigen, bie gusammengetreten waren, um ben fo prattifchen Untrag Ranig angunehmen. Gie maren fo bottrinar, baß fie in bem Rreife biefer Manner wahrscheinlich gar nicht berftanben worben find. Aber trogbem ift es fehr möglich, daß fie bas Richtige treffen und vielleicht nur einer volksthumlis cheren Ausführung bedürfen, um berftanben zu werben. Wir wollen uns nicht barüber täufden, baß es noch großer Unftrengungen bedürfen wirb, um ben Wiberfinn bes Antrages Ranit jum allgemeinen Bewußtfein gu bringen. Daß biefe Unftrengungen erforbert werben, ift traurig, aber fie muffen gemacht werben, um eine gefährliche Agitation zum Schweigen Bu bringen. Und fo feben wir bem ents gegen, bag biefer Antrag uns noch in biefer Seffion vielfach und bann auch in folgenden Geffionen beschäftigen wird. Aber wir hoffen, bag biefen Un= ftrengungen ber Gieg nicht fehlen

Lotalbericht.

Selbfimord=Manie.

Durch Berichluden einer ftarten Dofis Morphium fette geftern ber in bem Saufe Rr. 257 B. Late Str. wohnenbe Maschinift Steven Balmer feinem Leben ein borgeitiges Enbe. Bas ben Mann eigentlich zu bem bergweifelten Schritt getrieben hat, bebarf noch ber Auftlärung.

M. J. Halligan, von Nr. 5800 Ems eralb Abe., ber feit bem großen Gi= fenbahn=Streif im borigen Commer außer Arbeit war, murbe bes Dafeins ebenfalls mube und erhängte fich, mah= rend feine Frau einem Begrabnig beiwohnte. Der Gelbftmorber hinterläßt außer ber Wittme 6 Rinber.

Der 62 Jahre alte Krankenwärter Benjamin Boasberg, in bem Hause Mr. 3764 Albine Square wohnhaft, wurde gestern Nachmittag fcwer= stöhnend im Jadson Part angetrof= fen. Gin schnell herbeigerufener Urgt tonftatirte, bag ber Rrante Arfenit berschluckt hatte, worauf man ihn im Ambulanzwagen nach bem Countyho= fpital transportirte. Sein Buftanb foll ein recht bebenklicher fein, und es heißt, daß eheliche Zwiftigkeiten bie Triebfeber zu bem unfeligen Entschluß

Um Juge ber harrifon Str. murbe aftern in ben Barkanlagen eine fcmer= frante Frauensperfon aufgefunden, bie fpäterhin ihren Namen als Marn Powers angab. Man forgte fofort für ihre Ueberführung nach bem County= Hofpital, wo bie Aerzte alsbann fest= ftellten, daß die Frau Morphium zu genommen. Schleunigft ange= wandte Gegenmittel brachten bie Da= feinsmübe balb außer Lebensgefahr, boch konnte bisher ber eigentliche Grund zu bem Gelbstmordberfuch noch nicht ausfindig gemacht werben.

Die Reformationszeit.

Intereffante Darftellungen aus dem Leben Martin Euthers.

Es werben hier gegenwärtig Borbes reitungen getroffen für eine interef= fante und lehrreiche Unterhaltung, welche am 29. Mai in ber Central Mu= fic Sall veranstaltet werben foll. Die Unterhaltung wird unter ben Aufpigien ber englisch-lutherischen Grace-Rirche arrangirt werben und aus ei nem Vortrage der talentvollen Rednes rin Frau S. G. Monroe über bie Geschichte der Reformation, nebst allegorifchen Darftellungen ber bebeutenb= ften Greigniffe aus bem Leben Mar= tin Luthers bestehen. Etwa 150 Per= fonen, welche 15 bis 20 hiefige Rirchen= gemeinden vertreten, werden bei diesen Darstellungen mitwirken und in histo= rifch getreuen Roftumen auftreten. Bugleich wird ber Bortrag ber Frau Monroe burch 85 ftereoptische Bilber illustrirt werden. Unter den Gönnern und Förderern bes Unternehmens befinden fich: Bundesrichter Großcup, Richter Brentano und Gattin, Frau Charles Henrotin, Polizeianwalt 28. H. Tatge, Reb. Dr. W. S. Brhan und Reb. Dr. Beaton. Das Ereigniß wird für alle Protestanten, zumal für bie Lutheraner von großem Intereffe fein.

Gefelligfeitsverein "Donau."

Ermuntert burch ben Erfolg bes letten Festes hat der obige Verein beschlossen, heute, am Donnerstage, den 23. Mai, in ber Senefelber Halle, Nr. 565 N. Wells Str., eine große Abend= unterhaltung zu beranftalten, zu ber alle Freunde und Gonner herzlichft eingelaben finb. Gine genugreiche Feier fteht mit Sicherheit zu erwarten, ba bas Arrangements=Romite fein Mög= lichftes gethan und gang hervorragenbe Rräfte gewonnen hat. Der Anfang ber Abendunterhaltung ift auf 8 Uhr festgesett worben.

* Sinclair Arens von ber 7. Wart und John Relfon bon ber 23. Warb find gu Bau-Inspettoren ernannt morben. D. C. Dunlap erhielt bie Stelle bes Silfs=Stadtingenieurs.

* Etwa 3000 ehemalige städtische Ungeftellte, welche im Strafen= unb Wafferröhrenausbehnungs = Departe= ment beschäftigt gewesen waren und beren "Affidabits" über geleistete Arbeit man nicht beanftanbet hatte, erhielten gestern an ber Lake Front ihren rudftanbigen Gehalt ausbezahlt.

* Um nächsten Samftag Nachmittag wird ber erste Bersuch mit bem neuen Stragenbahn=Postwagen auf berWest: feitelinie gemacht werben. Die betreffende Car ift in ben Werten ber Bulls man-Gefellichaft foeben fertig geftellt worben und wird bon ber Weft Chi= cago Stragenbahn-Gefellschaft, wie gefagt, übermorgen jum erften Male in Dienft geftellt werben. Die Brobes fabrt foll nachmittags um zwei Uhr bon ber Gde ber Rodwell und Weft Madison Straße, wo sich bie Betriebs. anlage ber Strafenbahngefellichaft

Beft Baden u. French Bid Springs.

Mittwod, ben 15. Dai, beginnend, unb von da an jeden Mittwoch und Samstag Abend wird ein Spezial-Schlaswagen direkt von Chicago nach West Baden und French Lid Springs auf der Monon Konte absahren und Donnerstag und Samftag Abend gu

Tidets und refervirte Blate im Schlafmas gen, in ber Tidet=Office, 282 Clart Strafe, Telephone Dain 174.

A La Salle Str. werben Die billigften

W 3 wischendeck u. Cajüte A. Boenert & Co.

Jamburg Linie Samburg Rew Dort-Bofton - Baltimore-Phb ladelphia und Montreal.

Red Star Linie-Antwerpen-Rew Dort und Sollandifche Linie-Rotterdam-Amfterdam Kaiferlich Deulsche Reichspost

Poft- u. Gelbfenbungen 3mal möchentlich. eine Reise nach Europa ju machen ge-beuft, ober wer Bermanbie von brüben nach bier fommen lassen will, sollte nicht versehlen, bei und vorzulprechen. Dentide Mungforten ge- und verkauft.

Man beachte: 92 La Salle Str.

155 O. WASHINGTON STR. Billigfter Blat für

Shiffstarten, Zwifchended und Kajute,

pon und nach Europa. 4 Exturfions : Dambfer im Juni und Juli.

Kempf & Lowitz, General-Agentur, 155 O. WASHINGTON STR.,

swifden La Galle und Sifth Mre.

Aleine Anzeigen. Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Ein ftarter Junge, ber Luft hat, bie Bautterei ju erkernen; einer ber mit Bjerben umsgeben fann, wird borgejogen; nach 6 Uhr Abends. 1251 K. halfteb Str. Berlangt: Gin Trimmer. 28 Biffell Str.

Berlangt: Ein Junge bon 16 Jahren im Sa-on. 74 Milmautee Abe. Berlangt: Ein Borter im Saloon. 1357 Belmont Ive., Ede Sheffield Abe.

Berlangt: Schneiber. 262 State Str Berlangt: Ein frifch eingewanderter Junge ober Mann, um ein Pferd ju beforgen und fich im paufe nittlich ju machen. 1064 BB. 12. Str., in

gause nuglia der Apothefe. Berfangt: Gute Bau- und Mobelichreiner. Bens Str. Berlangt: Gin junger Barbier. 445 G. 55. Str. Betlangt: Jumger Barbier. 366 20. Late Str. Berlangt: Junger Mann als Porter. 498 R.

Satsted Str. Grieder, Baiber, Porter, Bader, Butscher fostentos. 41 R. Clark Str. Bertangt: Retber junger Mann mit guten Emspfeblungen, Der deutsch und englich foreibt, um in einer Office zu arbeiten. 605 R. Chark Str. Berbangt: Ein Bader als britte hand. 1037 B.

Berbangt: Ein junger Butcher. Nachzufragen beuste Abond und Freitag Morgen, 558 29. Sit. Berlangt: Gin ordentlicher Gunge bon 16 Jahren in einem Liquorgeschaft. 322 Blue Island Ab. Berkongt: Lediger Burftmacher, bet felbständig arbeiten kann. 122 Fullerton Abe.

Berlangt: Gin Schuhmacher; nur nüchterner und lebiger Mann braucht vorzusprechen. 737 Lincoln Ber fwmgt: Cebiger Schubmacher; fletige Blat. 153 E. Fullerton Abe.

Berlangt: Gin guter Bader an Brod und Coles. 980 R. Sulftes Str. Berlangt: Starter Junge im Futterftore, \$3 bie Boche und Board. Referengen. 149 R. Salfted

Str. Berfangt: Sofort, Anabon, um bei ber Union Glectric Telegraph Co. Stellen angunehmen und auf umferen Binion telegraphiren zu erlernen. Dro-fibents Office, 40 Deurborn Str., nehmt Glebator. Doft Berlamge: Starter Junge an Cafes. 1382 R. Berlangt: Ein Schuhnncher, wonn möglich Platts beutscher. 68 Camalport Ave. Bertangt: Ein guter Grocerpclert, Rachgufras

Berlangt: Starter Junge an Brob. 97 Cornell Str. Berlangt: Tuchtiger Bugler, nur ein Deutscher. 239 Bells Str., Steam Dpe Soufe. bofr Berlangt: Gin guter Junge, in ber Baderei gu belfen. Ede 35. Str. und Emerald Abe. Berlangt: Ein Junge, um in ber Baderei gu belfen. 851 Cluboum Abe.

Berlangt: Guter Schneiber um Shob anzufan-gen. Billige Miothe, teine Konfutreng, Seltonfte Gologenhatt, 6196 Salfte Str., Englewood. Berlangt: Sturfer Jumge, 18 bis 20 Jahre aft, im Candos und Eiseram-Beschäft, einer, ber schan berun gandvitet hat, vorgegogen, 1165 Milwaufer Abe.

Berlangt: Ein junger Rann, ber gut mit Pfer-ben umgugeben und fich fonft nühlich ju moden berfiebt. Gentp licht, 149 Rabifon Str., Dat Bart. Rebmt eieltrifce Car. mbo Berfongt: Agenton und Bebolet für, einen gang-baren Arnitel. Großer Berienft. hirschfelb, 188 Korth Abe.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Mort.)

Laben und Fabriten. Berlangt: Raberinnen erfter Rlaffe bei Dress mating. 915 Diltvautee Abe. Berlangt: Drei. Maschinan-Mäbchen; leichte Ars beit. 109 Fremont Str. Bersangt: Sofort, Madden um bei ber Union Ciccinic Telegraph Co. Stellen augurteten und auf unseren Swiest Telegraphiera gu erekenen. Prej-bents' Office, 40 Dearborn Str., nehmt Clevator.

Berfongt: Madden jum Raben en Rleibern. 625 Milmuntee Abe., Canby Store. Berlangt: Junges Dabden jur Erlernung bes Rleibermachens. 456 Larrabee Str., nabe Rorth

Berlangt: Ein Mabchen bon 14-15 Jahren jum hofen brufben. 112 Dobawt Str. mibe Berlangt: Mabchen für Mafchinennaben an Be-ften. 44 Tell Blace. mbo Berlangt: Rahmabchen en Labies Cloafs. 883 R. Rodwell Str., mehe Rorth Abe. 20milw

Berlangt: Gin Dabden für Richemarbeit im ho-tel; muß bort folafen. 12 6. Bater Str. -fr

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, I Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin Mabden filr allgemeine Sausar-beit; muß gute Röchin und Laundreß fein. 4467 Late Ube. —fa

Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine hausarbeit. 3426 State Str. boft Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit; Familie von 3; Lohn \$3.50-\$4. Bringt Referensen. 848 Monroe Str. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 3228 Brairie Abe.

Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit. 1228 George Str. Berlangt: Tüchtiges Madchen für allgemein. hausarbeit. 5044 S. Afbland Abe. bffa Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 8440 Emeralb Abe.

Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche haus-arbeit, 3 in Familie. hausreinigung beendigt. 4152 Berkleh Abe., 2. Flat. bffa Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. Berlangt: Ein reinliches beutiches Mabden für ofigemeine Sausarbeit. Sausreinigung fertig. 58 Sbeffield Ave., oben.

Berlangt: Eine gute Rödin, bie auch maiden und bugeln tann und ein zweites Maden welches etwas auben tann. 601 Darborn Abe. bir Berlangt: Rettes Mabden in Pripatfamilie für allgemeins Hansarbeit; muß gut waichen und bile geln fannen. Rachzufragen während 3 Tage in 1658 Wellington Str.

Berbangt: Sansbatterin, anftandige Berjon um ein Befchaft felbfittandig zu fibren bei einem alleine febenden Mann, in Borftadt; bat andertweitige Ger fchafte. Gute heimarh. Abreffe: M. 101 Abends

Bethongt: Gin junges Mabdon für leichte groeite Arbeit, die auch mit walchen und bügeln belfen kann und fich überhaupt nüglich machen kann. Res ferongen. 4218 Prairie Ave. Berland: Ein allen hauslichen Arbeiten ers fahrenes Mabchen für fleinen Saushlat. Lohn \$3.50. 994 B. Abams Str., Flat 1. Berlangt: Mabden für hausarbeit. 152 Janffen Abe., Giat B.

Berlangt: Gin famberes Madden, welches Lund tochen tann, bon 8 bis 4 Uhr. 125 5. Ave., Bafes

Berlangt: Gin quies beutiches oder bobmijdes Dabchen. 362 42. Sit. Berlangt: Röchin, nette Sanshältevin bei eine polnem Serten, zwei tilchige Mabden für Soulsar-beit in Famifien ohne Rinder. 43 R. Clarf Str. Berlangt: Gin Madden für Cotelarbeit. 107 5.

Berlangt: Gin Mabden für gemöhnliche hausars beit. 467 2B. Erie Str., Ede Paulina. Belangt: Sofort, 50 Mabchen für Hausarbeit n fleinen Privatfamilien. Lohn \$3.50 bis \$5. in fleinen Privarp 605 R. Chart Str. Berlangt: Sofort, zwei gute Röchinnen, Lobn \$5-\$6; zwei zweite Madchen, Lohn \$3.50-\$5. 695 R. Clart Str.

Berfangt: Madden für Sausarbeit im Heiner bfr bfr Beplangt: Ein fleißiges Mabchen, bas etwas bom Rochen verftebt; teime Rinber, 4103 S. Affis lamb Abe., Saloon. Bertangt: Gine aftere Frau filt feichte Sausar-beit. 4103 G. Afhland Abe., Saloon.

Berkangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Buß engliich idrechen. 17 Bane Place, nabe bei Cantre Str. Bertangt: Gine Fron für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familte. 759 Lincoln Abe.

Berfangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 184 Biffell Str. Berfangt: Gin gutes arbeitsames Mabden für hausarbeit und Rinber. 6120 Morgan Str. ber Actonat: Eutes beutsches Mädden für ge-wöhnsliche Haubarbeit. 63 W. 13. Pl., Saloon. —fa Berlangt: Gine Rleiberntacherin. 441 Centre Ab. Berflangt: Madoon für allgemeine Sausarbeit. 296 B. Divifion Str., Eingang Bood Str. Berlangt: Ein Dabchen für Sausarbeit. 160 Sas

Berlungt: Gin autes Mabchen für Gausarbeit; teine Bafche. 586 B. Ablams Str. - fa Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. 4804 Laflin Str. -fa Berlangt: Erfahrenes gutes Mädchen füt Saus. urbeis. 641 Sobgwid Str., Store. Berlangt: Gin Mabchen bon 15-16 Jahren, Rin ber aufzumarten. 955 Milmaufee Abe. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit, Familie bon 3. 742 R. Sohne Abe. Berlangt: Mehrere Sausmadden un Beften, auch jum Lernen. 38 Moffat Str., swifden Beftern und Campbell Abe.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 706 R. bof Berlangt: Gin gutes alteres Mabchen Bittfrau für Sausarbeit. 129 R. Centre Str Berlangt: Mabden für Sausarbeit, bas ju Saus fe ichlafen tann. 648 Burling Str. Berlangt: Gin junges Mabden für leichte Qauss arbeit. 359 G. North Abe. Berlangt: Tüchtiges Madchen für allgemeine Gausarbeit, brei in ber Familie. 209 Fremont Str.

Berlangt: Gin Mabden ober eine Frau für leichte Sausarbeit. 263 Burling Str. Berlangt: Gutes Madden in fleiner Familie. Buter Lohn. 177 Center Str., Ede Fremont Str., 3. Flat. bofrfa

Berlangt: Ein gutes beutsches Madden für haus-arbeit. 382 B. North Ava. mbo Berlangt: Ein tüchtiges Mabchen für allgemeine hausarbeit; guter Lohn 1269 R. Clark Str. mb Berlangt: 500 Mabden für Privats und Boars pingbaufer; Stellen frei für Mabden. 422 Larres bee Str. -bi

Berlangt: Ein Madden bon 14—15 3ahren um m haushalt behülflich ju fein. 581 2B. 12. St. mb Berlangt: Gin gutes Mabden für leichte Saus: erbeit und bei Rinbern. 4708 Afbland Abe. mbo Berfangt: Gin Maoden, 15-17 Johre alt, für Cousarbeit. 977 Groß Abe. mba Bevlangt: Mädchen für allgemoine Hausurbeit.— 778 B. Chicago Ave.

Berlamgt: Sofort, tilchige Mädden nach Ebans kon, sowie Köchunen, poeite Mädden, Kinbermäde, Gen, Dintingroommädden, Gefdircissischmädden, Gefdircissischmädden, Gengirchner und der mädden; Edwiners mädden; Edhn von \$2—\$3. Stellen unenhgettlich andgeteilen. Kommt fertig auf Arbeit, Gertschaft und Schriebung und Schriebun

Berlangt: Ein beutiches Mabden bei Sausarbeit ju belfen. 452 S. Morgan Str., unten. 21milm Berfongt: In einer Familie bon brei erwachfenen Personen, ein Mähchen bas gut lochen, woschen und bigeln tamn. Suter Lohn und noch ein zweites Rädden mit im daufe. Empfehungen berlangt, Rachaufragen 3320 Indiana Ave. bunde Berlangt: Ein gutes deutiches Mabchen für ge-wöhnliche Sausarbeit. 3143 Inbiana Abe. - fe

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden filt haus-arbeit und zweite Arbeit, Lindermabden und einge-manbette Madden für die befen Alde in den fein-fen Familien an ber Gubfeite bei bobem Lobn.
- Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Ube. bip

Berlangt: Mabden von 16 Johren auf Rinbet gu achten. 955 Difmantee Mor. bo

Berlangt: Frauen und Dadden. Saubarbeit.

Bertlangt: Gume Mabchen für Rüchengebeit. & Berlangt: Tuchtiges Mabden für allgemeine angemeine Borguiprechen Bonguiprechen Dausarbeit, Kaine i 908 B. Abams Str. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit 708 Belmont Abe.

Berfangt: Madden für Boardinghaus und eines für Housarbeit. 494 B. 12. Str. Bertongt: Gine altliche Frau. 539 2B. 12. Str. Berlangt: Gin Mödon oder junge Frau, um 2 Immer in Ordnung zu halten, dafür freie Bobnung. 170 Larrubes Str., 2. Floor. Berlangt: 20 Dadden, leichte Plate. 156 G: Berlangt: Sofort, ein braves gutes Rüchenmad-denchon boi bobem Lohn und guter Behandlung. 617 Sedgwid Str.

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Befucht: Tüchtiger beutfcher Roch mit langjab: riger Erfahrung fucht Stelle; würde auch Bundmann geben. Abreffe B 67 Abendpoft.

Stellegefuch. Gin junger verheiratheter Mann, ber beutich und englisch spricht, jucht Stelle als Treiber in einem Bebolefale ober Retaligefchafte. Stadtbefannt; befte Referengen. Abreffe B. G.), Gesucht: Ein frisch eingewanderter Bierbrauer sucht Stelle; kann gut mit Pferden umgehen. Stadt ader Land. Adresse: W, 57 Abendopost. Gefacht: Gin guter Mann fucht irgend eine Stelle ur Board. Abreffe: Dl. 108 Abendpoft.

Gefucht: Gin junger floifiger Bartenber miguten Referengen fucht eine Stelle. Abreffe 2B. 50 Abnoboft. Sofucht: Gin junger Monn fucht Stellung all Barteeper oder Baiter. Abreffe: 2. 82 Abendpoft Befucht: Buberläffiger Bartenber fucht ftetigen

Gefucht: Gin erfter Rlaffe Catebader fucht guten tetigen Blay. Abreffe II 116 Abendpoft. boft Gefucht: Upholsteter, felbständig in jeder Ar-beit, Deforationem, sowie Saades und Carpetle-gen, fucht Boston. Woresse: Upholsterer, 90 Wells Golucht: Gin ftarter Kafriger Mann fucht eine Erelle als Porter in einem Bholefale-Cothings ober Cleut-Soule, ober irgend andvers Mockefales-houfe over Jahrif. Ebreffe: B 85, Abandpok.

Gefucht: Junget Munn fucht irgend leichte Besichäftigung; ift guter Mufiter. Jos. Schmidt, 319 Division Str., bei Bift. Gelucht: Deutscher Uhrmacher, mit bollftändigem Bertzeug, mit aller Erbeit bertraut, fann auch Goldlachen repariren, sucht Stelle. A. 3., 227 Cipbourn Abe.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gofucht: Geprufte Debamme fucht Blage bei Boch-terinnen aufzumarten. Abreffe: B. 78 Abendpoft. Gesucht: Eine alleinstehende Frau in mittleren Jahren sucht einen anständigen Alag als Saus-halterin. 3031 S. Canal Str., unten.

Gefucht: Gine fubbeutiche Bittme, in aller Ar-beit erfahren, fucht Stelle als Saushalterin. 5140 Juftine Str. Golucht: Eine Frau sucht einen Blat als Saus. bölterin bei einem Serem ober Frau. 790 Lincols ibe., up Stairs. Gefucht: Alleinftebonbe Frau mittleron Alte:sicht Stelle als Saushalterin. Abr. DR. 105 Abends

Befucht: Eine Frau wünscht Bafche ins Saus. 5144 Lafibn Str. bafria Gefucht: Gine Frau fucht Bafc und Bugplate. Bu erfragen 238 Clybourn Abe., borne, oben. Befucht: Bafche in und außer bem Saufe. 246 Gefucht: Baschfrau sucht Plate in und außer bem gause. 167 Dapton Str. mibo

Gefdäftegelegenheiten.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)
Bu bertaufen: Gine gut eingerichtete Baderei mit Bferb und Wagen und guter Koute; Umfande bal-ber billig. Raberes ju erfahren 4035 Wallace Str. Bu bertaufen: Gine gute Baderei in belebter Bei gend; billig. Abreffen: S. 25 Abendpoft. Bu berfaufen: Gine gute Baderei. Abreffe 2B. 41

Bu vertaufen: Gin gute Badrei; billig, wenn gleich genomman. 877 31. Str. - fa Bu berfaufen: Billig, Delitatessen = Store mit tundroom und Eiscream-Barlor. Miethe nur \$20. brohe Wohnung. 570 Wells Str. Muß fofort berfaufen: Best gelegoner gut bezahstender Grocethe, Kuffees und Thee-Store an der Rorbfeite. Erofer Waarendorrath, schönfte Einrichstung, guten Bied und Wagen, Kommt fofort für einen guten Blat und billigen Store. 92 Fullers

ton Ave., nahe Cipbourn Ave. Billow Sik. Mildroute, Radjufragen 82 Ju verfaufen: Wegen Krantheit ein Geichäft und befter Edi-Saloon auf ber Weftfeite, neue Licens und 3 Jire Leafe. Nur \$500 baar. Zu erfragen 319 B. Division Str., Joe Beath.

Aufgebaht: Borgeschrittenen Altershalber ift ein alt etablirtes autgebendes Hoteleigenthum nebft Leibstall in Minnesota billig zu verkaufen, wohl seiten ift eine fo ginittige Gelegendeit für einen tichen ift eine fo ginittige Gelegendeit für einen tiche ing eine fog ausgezeichnete Brodteelle zu erwerben wo Gelb gemacht werben fann; würde ein solltenen wie ein sin Ebicago mit in Bablung nehmen. Abreffen erbeten unter R. 50 Abendooft.

Bu berlaufen: Rrantheitshalber, mein 8 Stuhl. Barberihop, \$450, Spottpreis. 59 R. Clart Str. bibo Bu taufen gesucht: 3-6 Rannen Mildrout, Rord-weftfeite. 2B. 44 Abendpoft. midofe Bu berfaufen; Dreis ober Bierfannen-Dilch= Route. 126 Ruble Str. -- fa

Bu bertoufen: Furnisheh Roomshaus; billig. 2 6. halfteb Str. 21milm Bu bertaufen: Rrantheitshalber, guter Edfaloan gute Leafe. 601 Raoine Ave. -fa Bu bertaufen: Wegen Rrantbeit, ein gutgebenber hofen-Schneiberibop. Raberes im Saloon bei Conrab Rurgrod, 668 Milmautee Abe. bimibe Bu bertaufen: 3 Stühle=Barberfhop. 923 Mits-waufee Abe. 21m,1m Bu bertaufen: Gute Baderei, alter Plat. 512 G. Salfteb Str. 20ma, In Bu bertaufen: Rrantheitshalber, ein guter Souls-flore. 624 2B. 19. Str. 17m1w Bu berfaufen: Mildroute, 9-10 Rannen; gute Gelegenheit für ben richtigen Rann. Raberes 806 Didfon Str. 29ablmt

Ju bermiethen. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Wort.) Bu bermiethen Brei foone Bimmer; \$4. 189 C. Rorth Abe., Ede Galftob.

Bu bermiethen: 3 8immer. 546 Bells Str. gu erfragen im Store. Ju vermiethen: 4 Frontzimmer, 5 Centerzimmer. 563 27. Str. dmbs Bu bermiethen: Rieiner Laben nabe Schule; aussegzeichnete Lage für Bader, Delitateffen, Barbier, Schubftore und Alumbing; auch Laben für Erecert ober Futtergeschäft. 1376 BB. Rorth Abe. bofria

Ju bermiethen: Der britte und bierte Stod bes Abendhoft-Gebäubes, 203 Fifth Abe., einzeln ober quammen. Borzüglich geeignet für Mufterlager ober leichten Fabrifbetrieb. Dampfpeizung und fabr-ftubl. Rabere Auskunft in ber Geschäfts-Office ber "Abendhoft." bie

Simmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Ein hübsch möblirtes Frontbette Pimmer an ein ober zwei Mädchen. 75 Cents Die Woche. 270 Dapton Str. – sa Berlangt: 2 Bearbers. 564 B. 12. St., Cde Rowils Str. 18milw

Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gefdäftstheilhaber. (Ungelgen unter biefer Aubril, 2 Gents bas Mort.

(Mngeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Confebald Boan Mijociation

(inforporirt), 85 Dearborn Str., Simmer 304. 584 Sincoln Mbe., Simmer 1, Sale Bien Gelb auf Mabel.

Reine Begnahme, teine Orffentlichfeit ober Bergdogerung. Da wir unter allen Gesellichaften in ben Ber. Staaten das größte Kapital besten, so Umnen wir Euch niedrigere Raten und längere deit genöhren als iegend Jemand in der Stadt. Unsere Gesellichaft ist organistet und macht Geschäfte nas bem Baugesellichaftsplane. Darleden gegen leichte odsettliche ober monatliche Rückgablung nach Beguemslichte. Sprech uns, devor Ihr eine Anleiche macht. Bringt Eure Röbels Quittungen mit Guch.

- Es wird beutid gefprocen -Soufebolb Soan Effectatten, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Mbe., Bimmer 1, Late Biem.

Chicago Mortgage Boan Co., 175 Dearborn Str., Simmer 18 und 19,

Chicago Mortgage Loan Ca., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19,

ober 185 2B. Mabifon Str., Nordweft-Ede Baifteb Str., Zimmet 205.

eir., Jimmer 205. 11ably
auf Mobel, Bianos, Hete ben
auf Mobel, Bianos, Hete Beganu f. m.
Le in e Unie iben
bon 120 bis 100 uniere Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Robel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, sondern laffen dieselben in Ihrem Brit baben dat
erd het de utiche Geschaft
in der Stadt.
Alls guten edricken Deutschen, sommt zu uns, menn
Ihr Geld bergen wolft. Ihr werdet et zu Eurem
Bortheil sinden, bei mir vorzubrecken, ede Ihr anderweitig finges, dei mir vorzubrecken, ede Ihr anderweitig hingebt. Die sicherke und zuverlässigke
Bedienung zugesichert.

M. S. Frend, 128 Ba Galle Str., Bimmer 1. Benn 3 br Geld zu leiben wünscht auf Möbel, Pianos, Pferde, Bagen, Lutiden u.j.m., ibrecht vor in der Office der Side lith Morta auf 20 de Gelieben in Beträgen vom 225 dis 310,000, zu den niediglien Aufen. Prompte Abeimung, sone Deffentlichkeit und mit dem Borrecht, das Euer Sigenthum in Eurem Best verbleibt.
Fidelith Mortgage Loan Co.

34 Bafbington Clart und Dearborn,

sber: 851 63. Str., Englewoob.

ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Gub-Chicago. 14ap, bw

welche Geld auf Möbel, Bianos, Pferde und Wagen leiben wollen, ift ju uns ju tommen. Bir find felber Deutsche und machen es fo billig wie möglich und laffen Such alle Sachen jum Gebrauch. 167-169 Bafbington 6tr., swifchen Ba Calle Str. und Gifth Abe., gimmer 12.

F. Rrueger, Manager. Billiges Gelb gelieben auf Mobel. Brivatfonds. Irgend eine Summe. Ebrlide Behandlung. Strift privatin. Benn Ihr Gelb braucht, fprecht ber ober ichreibt mir und ich werbe bei Euch borfprechen. Eo bieleh, -80 Dearborn Str., Zimmer 34. 16mat,1

Bogu nach ber Sübseite geben, wenn Ihr billiges Gelb haben fönnt auf Rabel, Bianos, Bferbe und Bagen, Lagerhaustheine bon ber Korth we ftern Rorth age Loan Co., 519 Milwaufer Abet, 3immet bund 6. Offen bis 6 Uhr Abenbs. Gelb rudgablbar in beilebigen Beträgen.

welche in Beldverlegenheit find, wollen fich bertraus ensvollft wenden an John heury Scherer, 1039 Ross ras Str., Late Biew. Alle Berbindlichfeiten werden foort billig, reell und ficher geordnet. Berichviegen-beit Ehrenfache. Feinfte Empfehlungen. 2ma, bbfg, im Beld zu berleiben. \$1000 bis \$100,000 gu 5 und Brogent auf Grundnigemibum und Rauen Gu 6 Brogent auf Grundaigemblum und Bauen. G. Freudenberg & Co., Ede Milmauter Abe, und Dis bifion Str. 9mi, bojamolm Gelb ju verfeiben ju 5 Brogent Zinfen. 2. F. Ulrich, Grundeigentbums: und Geschäftsmatter, 100 Bafbington Str., Zimmer 1005. 25ot, bfabi, bw

Seld zu verleiben an Chicago Grundeigenthum zu billigen Raten; auch Geld zu Reubauten zu baben. Kaijer & Co., 911 Afftband Block. 18milw Bu berleiben: \$500,000 auf 5 Prozent, Ro. 9 S. Canal Str., Bimmer 5. 25aplmt Darleben gemacht win Bribatmann auf Robel, Bagen, Diamanten, Seal-Rleibungsftide u. f. w. Abreffe E 11, Abendpoft. 30ap, bimibo, li Belb ju berleiben auf Grunbeigenthum.

Reine Romneifion. Ronatliche Ubjahlung. 3m Falle ber Borgen be ftirbt, wird bie Schuld getilgt und die Oppothet ge= loicht. Bmilmt Somefteab Loan & Buaranth Co., S. 2B. Sde Mabijon und Dearborn Str. 31 Gartford Blog., Rabere Ausfunft eiheilt bafelbt Frang Demmler.

Möbel, Sausgerathe ic.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Möbel, Rabmafdine, B. u. B., Barlor-Set, Meffing-Bettstelle und Saarmatrabe, Piano, Bilder u.f.w., billig. 65 Lincoln Abe. Mobel, Defen und Teppiche. Billiger als die bits ligften aller neuen und gebrauchten Saushaltungs- gegenftanbe in 3. D. Spears Lagerbaufern, 56 bis 62 A-sirvage, baar ober Beit. 56. A-sirvage in hinter 47 Betfter Abet. ober fragt Clybourn Abe. 20ndutteur nad A-Strage.

Perfonliches. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Allegan dere Bebe im polizeing enstur, 93 rnd 95 Kiftd Are., Jimmer 9, bringt tregend etwoch im Erfahrung auf britaten Wege, miteriuch alle anglidichen Familienversälnisse, Ebetandsfälle u. j. w. und jammelt Keweise. Diede fahle, Kaubereien und Schwindeleien werden unter und product und die Schuldigen aur Achenichaft gezogen. Unipride auf Schabenerfas für Beriegungen, Inspliche auf Schabenerfas für Beitangen, Inspliche auf Schabenerfas für Beitangen, Inspliche auf Schabenerfas für Beitangen, Inspliche u. vol. mit Erfolg geltend gemache Freier Kach in Rechtsjachen. Wie find die einzige beutiche Rechtsfallen, Louisies Schallen, Darfassfallen, Darfa

Getragene Gerentleider, fpottbillig zu verfaufen. Frühfahrsongung, Urberziehet, Hofen u. f. w., alles nicht ungebotte Maaren-demijd gereinigt beinabe arzu. Gefchäftisfinnben von I bis 6 Uhr: Sonntags von 9 bis 12 Uhr. Chemijde Bajdanflatt und Frabrei, 39 Congres Str., gegenüber von Ciegel & Cooper.

Gooper. 206ten, Miethen und schlechte Soulden aller Art sofort folleftirt; schlechte Miether hinausgesets; feine Bezahlung ohne Erfolg; alle Fälle werden von vermet bestorgt; offen bis 6 libe Abends und Standhinaufch gesprochen. Englisch, Deutsch und Standhinaufch gesprochen. Enpfehlungen Erke Actional-Bank. 76-78 Fifth Abe., Room 8. Aug. F. Miller, Konftabler.

Zöhne, Roten, Wiethe, Schulden und Ansprücke aller Art foneil und ficher folleftirt. Keine Gebilde wenn ersolglos. MieRechtsgeschäftle sorgiatig besorgt. Burean of Law and Collection. 167—169 Washington Str., nabe 5. Abe., Zmmer 15. John W. Thomas, County Conflable, Manager. Drs. Margrett mobnt jest 652 Dilmautee 1be. 22mlm \$5 für Craminiren bon Abftraften bon Expert Grundeigenthums-Rechtsanwaft. Referenzen geges ben. Abreffe M 117 Abendpoft. 21ma,1w

Bhotographen. (Ungelgen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.) 3. B. Bilf on, 320 State Str. 12 feinfte Cabinets und ein 11 bei 14 Bortrait EL. Bilber fopirt und bergrößert. Sonntags offen. 50ali

Unterricht. (Enzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents das Wort.)

Englische Sprache für derren und Damen in Alein-flossen und privat, sowie Buchbalten, alle Gan-belssächer, befanntlich am beten gelehr im Artib-welt Glicago College, Brof. George Insten, Prin-zipal, WI Milwaufer Ave., zwischen Albland und Bauling, Tags und Abends. Preise mätzie, Legiant sett.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Ceuts bas Bort.)

Grundeigenthum und Banfet. Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bott

am mond wird biefen Commer einen größen Gam mond Guffchoung erleben, und Latin Gam mond Guffchoung erleben, und Latin Gam mond wernen ropide im Werth ftegen. Wie den Guffchoung arste den Guffchoung der Geleichte Guffchaufte der Guffchaufte der Guffchaufte der Guffchaufte Auf wir der Guffchaufte Latin Latin Guffchauften Latin Guffchauf

130 Dearborn Str.

Extur i i on Sonntag, 12 libr Mittas, Graurson Sonntag, 12 libr Mittas, 11 Penditigung berkend Die Mittas, 12 haur beide in Folds bat für kob das Eriid bertauft preben in Folgs der flauen Zeiten. Diese Kotten werden 12 haur, 500 die Woche nub feine Jinsen. Pünf neue Soujer werden jehr gebaut. Schone Obse und Satishame, baume, elektrische Bahn. 276 Orten verstunft. 12 Jüge idglich. Bringt \$2 mit als Angablung für ausgeschofe Vot.

Einmer 61, 153 C. Wahdington Sir.

Gine große Anzahl Hafter und botten auf ber Rorbseite und in Lake Lieb, Far min Affinois, Indiana, Misconfin und anderen westlichen Staaten billig zu verkauften ober zu verkaufen Lake ber Stadtgenze nadeliegendes Land, k. onders in Bowmandille und Umggeuch zu fanzen ober einzutauschen, Geld auf erste Oppothet borgen ober außleiben, Veuerverscherung in joliden Geschiedungten billigt besturchercherung in joliden Geschiedungten billigt beforgt duben will, fann bet uns auf ichnelle und reelle Arbeinung rechnen. Schmidt & Telephon: Rorth 408. Abends offen.

Gedäude zum Measchaften 17 Kaluschung aus

Gebälde zum Megloaffen. 17 Folgebäude, gelegen zwischen Bastenaw und Armitage Abe... deftehend aus dem alten Chas. Morris Feuerweitkabrilgedauden. zu verkaufen billig. Millen fohrte
weggeschafft verden. Zönnen mit geringen Unkolfen in Wohnbaufer umgedaut werden. Berkaufe ags Jänne und holz daran. Gebälde und Kateriaften nicht vorder vornatim verdauft, verden am Sams-tag, den 1. Juni, um 2 Uhr am Blate diffentlich beraufnomiert werden. Wegen naberetuskunft perche mandalelbs vor. Bertunget: Agenten, isit ben Mertant von blaten in umferer bublichen ber Subbiliton ber Sindelte wilmichen wir einige tildrige Agentets auf Kommission ungufrellen. Poeis ber Doupflitte 2000 bis 3755. Sehr leichte Jahlungsbedingungen. Gute Kommission. Ihm. R. hilvebrand & Co., 9K. Baitington Six., Room 21.

Wichtg! Bichtig! Rur 1500 und auswärts, nur 225 baar, Kest monatlich. Lotten an Warner Uns und Seitenstraßen, zwei Blod's dus der Essen Uns Estertie Varn und Electric Lower Houser Gouse-Straßens dahn. Zweig-Office: Ede Beimont und Jumbaldi: Jaupt-Office: E. Relms, 1785 Milwauter Ede. Au bertaufen:
Auf leichte Abgablungen in Raplemoob, 4, 5 und 6 3immer-Guijer, bon \$1600 bis \$1900, nur \$150 Baar * Angablung. Office Sonntags offen. C. De el m \$, 1785 Rilmauter Abe. Sug, bff, bw

Bu berfaufen: Farmland im mittleren Bisconfin, bon 4 bis 6 Dollars ber Ader; lange geit und Freisidet. 21,750,000 pu vorleiben auf Eundeigenhum. Deebs, Wills und alle Archtsgeschäfte beforgt; freier kath. Ro. 9 S. Canal Str., Zimmer 5. D. Begk & Co. Saufer und Farmen. Beftgelegene Saufer und Botten (nabe Bferbebahn) ipotibillig, fleine Angab-lung. Grundeigenthumsanleiben, Farmen zu bethun-fen und jum Umfaufd gegen Glabeigenthum fets an Sand. John henry Scherer, 1009 Arkese

\$100 bis \$300 taufen icone Botten in Binnetta. Angabiung 5; \$5 ber Monat. Reine Jinien. Freie Fabrt jum Grunbeigenftum. P. E. Renand & Co., 59 Dearborn Str. bibofr Au berlaufen: Borgugliche Bargains, bier beti-fodige neue Bridbaufer (moberne Flats), 901 bis 909 Effgrove Ebe.; Breis \$4000 und \$4130; libernie Bebingungen. Rachgufragen B. D. Giefer, 976 Rilmaufee Abe.

Bu verkurfen: Eine 6 Room Brid Cortage mit Babezimmer, Closet, Gas u.j.w., umffändehalber, febr billig, 1087 Clifton Parkube, Dawndale, bfio

Dr. Qutters Untiseptische Bomade. Das beste Geil mittel für alleclei Hautausschläge sowie Grinns fliechten, Eiterbläschen an Stirn und Kinn, of Geschwüre u.f.w. Mitter, beren Kinder die Schweitze u.f.w. Rütter, beren Kinder die Schwein, halten beren Köhfe rein und frei durch eitweitigen Gebrauch dieser Homade. In das der Apothesen Preis 25c die Bag. 119,0014. w. Die bom Staate geschützte und größte beutische Sebammen-Schule Chicagos, befieder fich 186 M. 13. Set., nabe fügland durch Bund Sommer-Arighs werben Studiered jugelasten; bet Wintere Aufrig beginnt am 17. Ceptember. Kaberes der Dr. Ma-lof, Proteffor und Spezialift ber Geburtsbille, Frau-

Frau C. E. Gaeufer, Frauenarst und Erburtsbel-ferin, ertheilt Rath und hilfe in allen Frauen-trantheiten. 201 Bells Str., Office-Studen 2-3 Uhr Rachmittags. 27(e,1), bela Drs. 3 ba Babel, rin, Brivatheim, Rr. 277 Gebe mabe Divifion . Empfehle Frauenichny. Behandets alle Frauenfrontheiten. Erfolg garantiet. IR1-Im Frauentrantheiten erfolgreich behan. beit, Bijdbrige Erfahrung. Dr. Rojch, Bimmer 20, 113 Moms Str., Cde bon Clart. Sprechunden bon 1 bis 4, Conntags von 1 bis 2.

Geschiechtse, Saute, Blute, Rierens und Untera leibs-Rrantheiten ficher, ichnell und bauernd geheift. Dr. Chiers, 108 Bell's Str., nabe Obio. 270618

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 20ort.) Mathias Quh,
Deuti der Abbolat und Astar,
Douti der Abbolat und Astar,
30 Dearborn Str., Jimmer 200.
Alle Arten Brogesse mit Erfolg gesührt. Erbschaftse
und Geldengesgenheiten in Amerika und Deutschand.
Andeltinnen jeder Art. GeundeigenhamsUebertragungen. Ubstratts egaminirt. 201a, sabs, 15

Braftigirt in allen Berichten. Lobne, Roten, Rofts und Mietherechnungen, sowie schlechte Schulben aller Ert tolleftirt. Reine Bezahlung wenn fein Erfelg. Zimmer 71. 125 La Salle Str. 1(p, bbia, ij Julius Goldgier. Golbgier & Rabgers, Rechtsanwälte,

Beo R. 6 mit b, Mbbofat.

Cuite 820 Chamber of Commecer, Suboft-Ede Bafbington & Da Salle Str., Telephon: 3100. Denry D. Coben, Rechtsanwalt. Braftigirt in allen Gerichten. Boftrafte untersucht. Rollettionen gemacht: feine Begabtung, wenn nicht erfolgreich. Fimmer 84, 125 La Galle Str. 25mgl

Breb. Plotte, Achtsanwalt,
Rr. 79 Dearborn Str., Finmer 844 948
Rechtsfachen aller firt fowie Rollettionen prompt beforgt. Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen ober ju bermiethen: Gin gubes Dro hoftrion und Malgon für Commengarten. Rachgus fragen 408 Clubourn Abe. Raufs. und Bertaufs. Angebote, (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Tents bas Bort.) Bu vertaufen. Gin guter Chopbing Blod und 2 nene Sagen, 3 Cuttingtnifes und 2 Choppings fnifes. 1117 Gifton Abe.

Billigfter Blat in Chicaga für Grocery-Cinric tungen, im Bangen ober einzeln. 991 R. Galfte Str. Mus berkuten: Jum Wegnehmen, fpotbillig Geoerh-Fignetes, Sins, Sheftsing-Counters, Sea-les, Spotscates, Coffeemill, There und Aufren alle, Saft, Cisbot u.l.v. Chonfo Herbe, Wagen und Seichtre. Berkunfe einzeln. 908 A. halted St.

\$30 faufen gute neue Sigharm'-Robmafdine mit fünt Schwisaben; finet Jahre Garantie. Domefte ES, Aem Jome 205 Singer 10, Whecies & Billion 10, Elbridge 215. Bhite 215. Domefic Office, I'B B. Ban Buren Str., 5 Thuren öfflich von halbei Str. Abends offen.

Billig: Showcafes, Counters, Shelbing, Grocer Bins und Eisbog; gebrauchte ge- und verlauft. 2 Bells Str. 18mel

Bu verlaufen: 75 Schauftften, billig. 110 Sigel Str., nabe Bells.

Bu bertaufen: Billig, Done Buppy. 201

Kräuter

gefolieflich aus Pfianzenftoffen jufammengefeit, ind das harmlofeste, ficherite und befte

Mittel der Welt gegen lerstopfung, milde folgende Beiden verurfacht:

wiche folgende Leiben verursacht:
trantheit. Arrosfer Ropffdmerz.
treit.
beitilofigteit. Siige.
Blidungen. Kuryaihmigteit.
Eelbiucht. Weigbarkeit.
Kolif. Wigbarkeit.
Kolif. Wigbarkeit.
Kolif. Wigbarkeit.
Forschienkeit. Deiffer, wirbelinder Ropffinuerdanlichkeit. Dumpker Ropffichwerz.
Erberfarre. Serzdrücken.
Kreibschwerzen. Kreablofigteit.
Kamorrhoiden. Echwäche.
Müdigteit. Bläffe.
ToorbenerWagen. CaftrischerKopffcmerz.
KolifterWeichmach it eberführer Magen.
im Munde. Alebergeviichther Magen.
im Munde. Wiedergeviichther Krampfe.
Krampfe. Gerzflopfen.
Krampfe. Echaflofigteit.
Echaflofigteit.
Echaflofigteit.

Sebe Familie follte Bernard Rrauter : Billen porrathig haben

e find in Apotheten ju haben; Preis 25 Cents baadiel, nebst Gebrauchsanweilung; sinif Schackfir \$1.00; sie werben auch gegen Emplang des ies, m Baar ober Briefinaten, irgend wohl in Ber. Staaten, Canada ober Europa frei ge-Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

Wünschen Sie

eine gesunde und reine haut flares, hubiches Beficht, baben Sie

8 Reinigungsmittel. Unumftogliche Beeife eriftiren, melde entidieben barthun, if fie bie gleich ficheren mobiltbatigen Birngen hervorruft wie die fchr beliebten und verläffigen Schwefelbaber, ob fie nun inftlid ober aus bem Bufen ber Mutter atur ftromen. Rheumatifche Leiben fomobl ie eruptive Schmerzen, Geschwüre, Bufteln ib Schorf ber Saut merben entfernt. Behten Sie, wie billig biefe Seife ift - 25 ents per Stud, 60 Cents für eine Schachtel n 3 Studen. Bu haben bei Apothefern.

ills Haar= und Bart=Färbemittel, Schwarz und braun.



Bangen, Baffer Statern Ungeziefer Stearn's Electric Paste

Jerftort fie ju Maffionen. Ratten u. Mante berfbeifen bielelbe mit Beighnuger, fterben aber foon nach ber erften Mabigeit. 10b



Chronifde Rrantheiten burd Gleftrigitat geheilturd Elekristät geheittune Merven-, Lungen-, Mageneren- amb Leber-Krantheiten. Junge und älfere
äm er geheift, welche an verlorener Mannestraft,
am in Importen, Baricorele Bezgartheit Unfähige
t Art deirath und allen Krantheiten jugendlicher
siscweifungen leiben. Blutz und hauttrankniem. Blutvergriftung, Erzema, Gonorehoea, Gemulffe. Schimbire, lieberfüllung, Strifturen. —
eanenkrankheiten. Leucorchoea, Schwärungen
Unterleibes, Weischelbungen, dumpfes ichlasse Ged und alle Krantheiten der Frauen. Batieuten
ihrethalb der Liemb viellich bedandelt. Unterlunig tet. Eprechtungen; 10 führ Vorm. die 8 Uhchm. Sonntags von 10 bis 12 Uhr. 17jahli.
Immer 330. 96 STAFE STR. Chicano. Il ieren- amb Leber-Arantheiten. Edni er geheilt, welche an ver ram In. Impotenz. Baricocele, ! it. ar Geirath und allen Arc Zimmer 330. 96 STATE STR. Chicago, III.

Männer-Schwäche. Frauenfrantheiten.

Behandlung und Beilung mittelft ber La Galle'ichen Beilmittel. La Salle's den Sellmittel.
Lenngel Abmagerung, Sedäcknissischen Schäckenlich von beite Watsungel Abmagerung, Sedäcknissischen, beitebyfeit, sieberdaften inne erböfer oder tiebes Salla mit Krämmen, derzsslopken, wolchäge im Sessal von bals. Kopfweb. Woneigung zem Sessal seinstellagte Unenfliches und den Wittenstelle Schückernheit. Urinbestwerten, Rierenstell, Schwickernheit. Urinbestwerten, Rierenstelle, Spoenbring, und feine Magenüberlawigkraft eine Bernissönning und feine Magenüberlawigken in den affigirten Theise megennabt. — Buch mit eugnissen und bestandsambestung gratis.

Dr. H. Treskow, 822 B'way, N. Y. Ermäßigter Preis per Monat \$5. Behandlung und Debigin.



dwie alle Haute, Bluts und Geichlechtstrand eiten und bie ihrimmen solgen jugendlicher ausdweitungen, Pleevenfalwähle, verlorene Mans tedraft und alle Pranientrantheiten werden erdareich von den dang eindlichen deutigen Werzten bei finols Mocial Disponary behandelt und unter Gasantte für immer furirt.

outle für immer fuvir.

[eklfigital muß in den meisten Källen angewandt berben, um eine völlige kur zu ien. Wir dochen die geößte elektriche Batterie die kanden. Unter Webendbungsbreis ist fer dillig.—
auflationen frei. Auszwärtige werden der hillig.—
auflationen frei. Auszwärtige werden der die den det. — Grechfunden: Won V lebr Worgen die 7 let nichends: Sonntags von 10 bis 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary,





Schuldbuch des haffes

Don Georges Ofnet. (Fortfehung.)

"Ich nehme viel eher bas Gegen= theil an; bag er bem Gifer unfret Freunde etmas fteuern wollte," meinte "Bas ging benn geftern an ber

Borfe por?" fragte Lybia. "Die Attien ftiegen. 3ch muß mir jett aber bor allem Klarheit barüber berichaffen, warum Bernheimer gurudgetreten ift, und werbe gleich ein= mal zu ihm geben und ihn fragen,

ob ich aushalten ober liquibiren foll. Lybia blieb eine Beile in Rachbenten versunten; bann fagte fie in feftem Tone: "Bernheimer meint, bie Papiere werben noch immt fteigen." "Dann behalte ich fie natürlich," er=

widerte Raimond. "Ich glaube, daß Du recht baran thuft."

Go war benn bies bie entscheibenbe Stunde, und Lybia ftieß ihren Gatten ohne einen Moment bes Bögerns bem Abgrund gu. Es war ber erfte Ungriff bon ihrer Seite, und ber bon ihr ausgehecte Plan follte fich nun in rafenber Schnelle hollziehen. Der Bufam= menfturg feines Bermögens vernichtete Ploerne und lieferte ihn moralisch ih= rer Gnabe aus. Sie hatte Bortehruns gen getroffen, um ihre Intereffen bon benen ihres Mannes zu trennen, unb Samuel manöberirte gu ficher mit bem ihm anbertrauten Gelbe feiner Ungebeteten, als baß fie nicht hatte hoffen burfen, binnen furgem ein Bermonen in Sanden gu halten. Und abgefeben bon bem, war Raimond nicht ohnehin fcon ihr Stlave mit Leib und Geele und wurde ihrem leifeften Wint ge= horchen? Was also tonnte fein Ruin für fie gur Folge haben, außer baß er an ben Rand ber Bergweiflung und gu einem außerften Entichluß ge= trieben murbe; und bas fehnte fie ja Ihn endlich in ihrer Macht haben, ihn fich zu ihren Füßen winben feben, ber ihr ben erften Schmer= genschrei entriffen, bie erften Thranen entlodt hatte! Der Moment ber füßen

geschickt ausgelegt hatte. Sie erhob fich, füßte ihre Mutter noch jum Abschied und faß bann Rai= mond beim Frühftud gelaffen und harmlos gegenüber, als gabe es nichts auf ber Welt, was fich mischen ihnen aufthürmte.

Rache nahte, und mit Genugthuung

tonnte fie fich fagen, daß fie ihre Rege

Und boch hatte fie schon in aller Frühe Roquiere auf brei Uhr in Die Rue Lübeck beftellt. Wie hatte aber Raimond, bem jebe Berftellung fremb war, hinter ber weißen, iconen Stirne feiner Frau folch fcmahliche Gebanten bermuthen follen, er, ber ftill por fich binlebte und an bie Ghrlichfeit ber anbern wie an feine eigene glaubte. Die reigende Rreolin, Die ihm lachelnd in bie offenen Büge blidte, bachte in hohnvoller Empörung: "Da fitt er nun ahnungslos und läßt fich hintergeben. Wie lächerlich er ift! Ja, Du bift recht lächerlich, mein Freund, in Deiner felbftgefälligen Rube! D, wie lächerlich Du Dich machst, wie lächerlich!"

Sie wieberholte es fich wieber und wieber, als berlangte ihr banach, es fich felbft zu beweisen; aber es war bergebens. Sie tonnte ihn betrachten, fo biel und fo oft fie wollte, nie er= fchien er ihr in lächerlichem Lichte. Wenn fie es fich hatte eingefteben mol-Ien, hatte ihr Urtheil babin gelautet, bag er gu fürchten war. Wie er ibr fo in ber ungezwungenen, bornehmen Saltung, mit bem etwas traurigen Bug im Geficht, ftumm gegenüber faß, ba er unnöthige Konversation nicht liebte, und fich in jeder feiner Bemegungen mannliche Rraft berrieth, ba flößte er ihr Achtung ein. So hatte er fich ihr immer gezeigt, und trop aller Miihe, bie fie fich gab, ihn gu verachten, fühlte fie fich gezwungen, ihn hochauschäten. Um fo größer war ihre Buth, und da fie ihn in Birtlichkeit nicht bemüthigen tonnte, be= schimpfte fie ihn innerlich. Zuweilen fragte fie fich, ob biefer ruhige, gemeffene Mann überhaupt gu leiben im fanbe fei. In Beaulieu hatte fie ja nie Gelegenheit gehabt, ihn von 3weifel und Schmerg halb aufgeries ben gu feben, benn ihr naberte er fich nur fanft und heiter. Rur Therefe

mußte, wie tief er gu leiben und gu empfinben bermochte. Lybia erhob fich, ein Lieben bor fich hintrallernb, und als Raimond fie fragte, was fie für ben Nachmittag borhabe, maß fie ihn mit einem fpot= tifchen Blid und ermiberte: "3ch gehe

Bu meinem Liebften." Er fcuttelte verweifend ben Ropf und fagte in borwurfsvollem Tone: "Du weißt, ich liebe folche Gderge nicht. Sie find einer Frau, wie Du. unwürdig. Rannft Du benn gar nicht

ein wenig gefetter werben?" "Dagu habe ich noch lange Zeit, wenn ich erft alt bin. Aber fag 'mal, glaubst Du nicht ein flein bischen an

meinen Liebften?" "Ich glaube, baß Du viele haft......"
"Ach was, viele, bas ift nichts! Aber einen einzigen, wirklichen?"

"Nein, baran glaube ich nicht," gab er ruhig zur Antwort. "Was für ein Bergnügen findest Du benn babei, mich beständig auf die Probe gu ftel-Ien. Du tommft fo oft auf biefes Thema gurud. Reulich erft wollteft Du wiffen, mas ich thun wurbe, wenn Du mich eiferfüchtig machen tonnteft..... Du fannft wirflich meiner Liebe ficher fein, auch ohne fie erft aufftacheln gu muffen, und ich werbe nie fo weit geben, Dich mit einem Berbacht gu be-

"Daran thuft Du recht. Uebrigent was würde es Dich auch nüben, wenn Du fein Bertrauen in mich hättest?" "Gar nichts, es würde mich nur elend machen."

-

"Sehr tlug gebacht," fagte fie, machte ihm eine Berbeugung und ging aus bem Bimmer.

Jebesmal wenn Maurice be Roquiere ben Nachmittag in ber Rue Lübed verbringen wollte, murbe bie Portierfrau babon benachrichtigt, ba= mit fie bie betreffenbe Wohnung in Stand febe, und fie beschäftigte fich bann fcon in ber Fruhe mit bem Lüften und Reinigen ber Bimmer. Bricoliers fleine Freundin, Die, wie alle Frauen, bie nichts Befferes gu bemerkte, hatte auch bies beobachtet. fich schlagen hörte, fagte fie benn auch: Roquiere tam bann immer: bie Da= me nur blieb jumeilen aus. An jenem Tage waren Befen und Gimer ber Portierfrau fpater als gewöhnlich in Anwendung gebracht worden; troß= bem erhielt Bricolier icon bor gwölf Uhr ein Billetchen bes Inhalts, bag "ber junge Mann nebenan" heute fei= ne Liebste erwarte. Gine Biertelftunbe fpater war Bernheimer benachrichtigt.

Roquiere hatte schon mehr als ein= mal unerhörtes Glüd bei Frauen ge= habt; bas wußte man, wenn auch nicht burch feine Schulb, ba er ber= schwiegen war. Aber nie zubor hatte es ihn fo gepactt. Sie machte ihn rafend vor Leidenschaft, biefe gefährliche Rreolin. Er berlor feine gewohnte Raltblütigkeit und fühlte in feiner Unbetung für fie bas gange Feuer fei= ner erften Mugend wieber aufleben. Um Unfang ihres Berhältniffes hatte er fie mehrere Bochen hindurch ber= gebens in ber Rue Lübed erwartet, ba fie nicht zu bestimmen gewesen war, zu tommen. Endlich aber war es ihm gelungen, sie zu überreben, und jest buntte er fich im fiebenten himmel, fo gludfelig war er. Stundenlang tonn= te er, ehe fie tam, in ber tleinen Woh= nung bermeilen, an fie benten und im boraus bas Glud genießen, bas ihm ein Wieberfehen mit ihr bereitete. Unb wenn er bann auf ber Treppe ihren leichten Schritt bernahm, fturgte er an bie Thure, öffnete fie gitternb und ließ bie junge Frau hindurchschlüpfen. Noch war fie taum eingetreten, erfaßte er fich fcon mit feinen ftarten Urmen und trug fie in einen Fauteuil neben bas Feuer, wo er bann wie bor einer Rönigin bor ihr auf bie Anie fiel. Diefe Rraft, gepaart mit fo viel De= \$84,166,433 reduzirt. muth, gefiel Lybia, und fie empfand eine tiefe Befriedigung bei bem Be-Mann fo gang zu beherrschen und jebes ihrer Winte gewärtig zu feben. Fühlte fie boch, daß fie aus ihm ma= chen konnte, was ihr beliebte; und bas

ja hatte fie gewollt. Un jenem Tage mar Roquiere in Sorge. Es war bas erfte Mal, bag ihn die junge Frau fo furg borber erft beftellte, und in biefer plöglichen Aufforberung ahnte er eine Gefahr. Um Abend zubor, in ber Oper, hatte er feine Belegenheit gehabt, fie gu fprechen, aber er hatte bemerkt, welch fonderbare Blide fie ihm gumarf. Bernheimers Benehmen war auch recht eigenthumlich gewesen. Der fonft fo liebenswürdige und freundliche Banfier mar ihm falt und gurudhal-Thatsachen setzte sich Maurice ein 594, gegen \$31,564,095 im Borjahre. nen 3wischenfall, vielleicht auf eine Gefahr fchliegen lieg. Er begab fich Lübed und ging an ber Nachbars= wohnung vorüber, ohne zu bemerten, bak ihn burch eine Thurfpalte bin=

burch zwei Mugen beobachteten. Er fchloß auf, trat ein, ftedte bie schon zurechtgelegten Holzscheite im in ben Räumen. Es mar alles in befter Orbnung; frifche Blumen gierten bie Bafen und auf bem Tifch war bas Theegefchirr hergerichtet. Raftlos und ungedulbig fchritt er in ben ftillen Zimmern auf und nieber, zog bon fünf Minuten gu fünf Minuten feine Uhr und bermunberte fich bann, bag noch nicht mehr Zeit berfloffen mar. Um brei Uhr fing er fich ju anoftigen an, benn Lybia mar fonft außerft punttlich gewesen. Da fie immer noch nicht tam, tonnte ihr nur etwas gus geftogen fein. Bergebens borchte er binaus. Die Stille im Sause wirfte betlemmend auf ihn. Um halb vier Uhr warf er fich matt und verzweifelt in einen Geffel und fragte fich voll Bangen, welch ernfter Grund bie junge Frau wohl bon ber Grfullung ihres Beriprechens abgehalten haben tonnte. Satte er geahnt, mas fich turg aubor taum vier Schritte bon ihm entfernt, währenb er im Bimmer auf und ab gegangen war, zugetragen hatte, er ware noch mehr außer Faffung gerathen.

Mit peinlicher Bunttlichfeit mar

Bom Rinbesalter gum Frauenalter.

Der Uebergang von einen zum anbern ift von Gefahren begleitet. Wird babet Schmerz, Kopfmeb ober nervoje Zerrüttung empfunden, ift das Allgemeinbefinden schlecht, so sollte zum vorsichtigen Gebrunch von Arzniei gegriffen werden. Unter diesen Umftannei gegriffen wetorn. ben ift Dr. Bierce's "Favorite Preser

net gegriffen werden. Unter vieselt unique ben ift Dr. Bieree's "Favorite Preseription" bas beste Mittel aur Bernhigung der Aerbeu. Es führt Kegelmäßigkeit ber weiblichen Funktionen berbei, furirt weibliche Schwächezustände, ketarrhalische Entzündung Seautero, Morthhampton Gounty, Be.
Dr. R. B. Pierce;
Berther Her! Seitbem
ich Ihre Medijin gebraucht
habe, fühle ich wie neugeboren. Ich werbe Sie
und Ihre Arznet empfehlen, wohlu ich tomme

Mu mir hat fie Bunber gewirft und ich tann fle nicht genug preifen. Alle Symptome meines langjährigen Leidens find berfchwun-Achtungevell Ihre Bran Billietta Dongbin.

Bierce garantirt Heilung pber gibt bas Gelb juract.

bie fcone Grafin flinf Minuten bor brei Uhr an ber Strafenede angefah= ren und war, nachdem fie ben Rutscher bezahlt hatte, ins Saus getreten. Muf ber Strafe befand fich weit und breit fein Mensch. Gie war ungehindert bis gur Treppe gelangt, bie fie leife binaufftieg, und hatte ichon bie letten Stufen erreicht, als bie Thure ber Bohnung, bie neben ber Roquieres lag, geöffnet wurde und Bernheimer fie, ehe fie auch nur eine Bewegung hatte machen ober einen Laut hatte thun haben, als fich um andrer Leute | bon fich geben tonnen, in bas Entree Angelegenheiten zu tummern, alles | 30g und bie Thur wieber hinter ihr verschloß. All dies hatte fich mit un-Wenn fie bie Thuren Morgens neben glaublicher Schnelligfeit abgefpielt, und Lydia ftand, ehe fie nur recht "Beute ift wieber Renbezvous ba mußte, mas mit ihr borging, Bernheis brüben!" und irrte fich bamit nie: mer gegenüber, ber fie anlächelte, aber ungewöhnlich blag ausfah.

(Fortfegung folgt.)

Gin= und Musfuhr.

Ueber bie Gin= und Ausfuhr ber Ber. Staaten im Monat April b. 3. liegen jest bie bom Statistischen Bureau bes Schatamts zusammengeftell= ten genauen Zahlen bor. Es wurden banach in diesem Monat Waaren im Gefammtwerthe von \$65,228,091 ausgeführt, gegen \$64,079,177 im Upril 1894. Gingeführt wurden Waaren für \$68,576,454, dabon waren welche für \$33,547,764 zollfrei und folche für \$35,028,690 zu verzollen. Im April 1894 murben Waaren für \$59,465,= 368 eingeführt, für \$37,693,175 goll= freie und für \$21,772,193 gollpflichti= ge. Es betrug alfo ber lleberfcuß ber Ginfuhr iiber Die Ausfuhr im April 1895 \$3,348,363, mahrend ber Werth ber Ausfuhr ben ber Ginfuhr im April 1894 um \$4,613,829 übermog. Für bie gehn am 30. April b. J. beenbigten Monate war ber Gesammtwerth ber Ausfuhr \$688,275,600, gegen \$773,= 407,038 im Jahre 1893-94. Ginge= führt wurden in biefer Beit Baaren für insgesammt \$604,109,173, nam= lich für \$301,548,519 zollfreie und für \$302,560,654 gollpflichtige. 3m Bor= jahre waren die entsprechenden Bahlen \$540,335,855 insgesammt und \$309,= 605,634 für zollfreie, \$230,730,221 | Reine Meber-für zollpflichtige. Der Ueberfchuß ber | Reine Meber-Ausfuhr über die Einfuhr von \$233,= 071,183 in ben gehn Monaten bom 1. Juli 1893 bis 30. April 1894 hat fich in ben entsprechenben gehn Monaten bes laufenben Rechnungsjahres auf

Golb in Müngen und Barren wurde im April 1895 für \$2,039,453 mehr mußtfein, Diefen fconen ftarten ein=, als ausgeführt, bagegen im April 1894 für \$9,402,110 mehr aus=, als eingeführt. In den erften gehn Do= naten des Rechnungsjahres wurde ba= gegen für \$36,209,700 mehr Golb aus=, als eingeführt, mahrend in berfelben Beit bes Borjahres umgefehrt für \$40. 971,988 mehr ein-, als ausgeführt wurde. - Golberg wurde im April biefes Jahres für \$81,263, im Bor= jahre für \$44,534 mehr ein=, als aus= geführt, in ben erften gehn Monaten Diefes Jahres für \$422,325, gegen

\$375,522 im Borjahre. Bon Gilber mar bie Musfuhr in Müngen und Barren im April b. 3. dem Werth nach um \$3,638,573 groger, als die Einfuhr, gegen \$3,489,488 im Upril 1894, in ben erften 10Monas tend begegnet. Mus all biefen fleinen | ten bes Rechnungsjahres um \$30,740,= Ganges zusammen, bas auf irgend ei- Gilbererg murbe im April b. für \$904,388 mehr ein=, als ausgeführt, im April 1894 aber mehr für \$534,= baber icon fehr fruh nach ber Rue | 520. In ben erflen gehn Monaten bes laufenden Jahres betrug ber Ueber= schuf ber Ginfuhr über bie Musfuhr \$8,349,719, gegen \$5,501,342 im Bor=

Die Einwanderung im MonatApril b. war ftarter, als im April 1894: Ramin in Brand und hielt Umichau Rämlich 40,444 Berfonen gegen 36,= 220. Von der Gesammtzahl waren im Upril d. 26,310 männliche und 14,134 weibliche, im April 1894 24,366 männliche und 11,854 weibliche Ein= manberer. In ben erften gehn Mona= ten biefes Rechnungsjahres manberten ein 193,621 Berfonen, 108,744 Man= ner und 84,877 Frauen, fast 25 Pro= gent weniger, als in ber entsprechenben Beit bes Borjahres. In biefer betrug bie Gefammteinwanderung 254,944 Röpfe, 151,587 Männer und 103,357 Frauen.

"Douficur empfängt nicht!"

Mus Paris wird berichtet: Cornelius herz ift bekanntlich wieder franker geworben, feitbem bie Gerichte fich Er neuerdings mit ihm beschäftigen. ift auf bem 15. Mai bor ben Parifer Appellhof gelaben, bei bem er Beru= fung gegen bas Contumagurtheil bes Parifer Zuchtpolizeigerichtes, bas auf fünf Jahre Gefängniß lautete, einge= legt hatte. Ueber bie Urt und Beife, wie bie Borlabung bem "ewigen Sterbenben bon Bournemouth" überreicht wurde, werden nunmehr folgende lu= ftige Gingelnheiten befannt. Der frangöfifche Ronful, ber bei biefer Gelegen= heit bas Umt eines Gerichtsvollftreders berfah, ericien im Tanterville-Botel, wo er bem ihm öffnenben Stuben= mabchen feinen Bunfch nittheilte, bon Cornelius Berg empfangen gu merben. - "Monfieur empfangt nicht," lautete die Antwort. — Ich habe ihm aber ein fehr wichtiges Aftenstüd zu überreichen. - "Gehr wichtig?" -15. Mai bor ben Parifer Appellhof .-Das Stubenmäbchen befann fich eine Weile, ließ bann ben Ronful im Borsimmer fteben und begab fich gu ihrem Dienftheren. Gie tam gurud mit bem Befcheib, er fei fchwer frant, fein Bu-ftanb hatte fich im Laufe bes Tages perfolimmert und geftattete ihm nicht. Befuche ju empfangen. - Der Ronful übergab nun bie Borlabung bem Stubenmabchen und verlangte eine Empfangsbeftätigung. Die Bofe ging nochmals ju Cornelius Berg und ertlärte bann bem Ronful bei ihrer Rudfehr, ibr herr batte ibr ftrengftens berboten, irgend etwas zu unterzeichnen. Als nun ber Ronful nabere Auftlarungen

erhalten wollte, blieb bie Dienerin ftumm wie ein Fifch und ber Ronful mußte fich folieglich gurudgiehen, nach= bem er ihr bie Borlabung übergeben hatte. Der Bericht über biefe Borgange ift bem Juftigminifterium vom auswärtigen Umte übermittelt worben.

Gin Gemüthemenfch.

Die Guche nach einer befferen Salite

"auf diefem nicht metr ungewöhnlichen

Bege" bringt bisweilen Blüthen ber= vor, die wohl verdienen, aus dem 3n= feratentheil ber Zeitungen, wo fie fich fpeziell an den heirathsluftigen Theit des iconen Geichlechts wenden, ausge= graben und in die redaftionellen Gpal= ten berpflangt gu werden, bamit fich jeder Lefer an ihrem Duft erlabe. findet fich in einigen Blättern jest folgende rührende Unnonce: "Gin Darquis, öfterreichischen Adels, 40 Jahre alt, Beamter bei einer f. t. öfterreichi= fchen Finangbirettion, fehr folid, fym= pathifch, gefund, mittelgroß, brinett, beliebt und angesehen, wünscht gu beirathen und beansprucht ein Alter nicht über 40 Jahre, fympathifches Wefen, und eine Mitgift bon mindeftens zwei Millionen Gulden ö. 2B. refp. bier Millionen Mart ober 5 Millionen Francs. Ronfession und Stand Rebenfache. Schulden find feine borhanden. Da= gegen wird unbedingt beaniprucht, daß am Sochzeitstage jur Sicherung ber bollen Gelbstitandigfeit bes Bemerbers die Braut ihm mindeftens eine Million Gulben ö. 2B. in mobilen Werthen gum unbeschräntten Gigenthum übergebe. Im Falle einer Scheidung murbe biefer Betrag gurudgugablen fein." Dan fanu Diefen beicheibenen Frauenjäger gewiß nicht mit den Berfen der Operette anfingen: "O herr Marquis, ein Mann wie Sie follt' beffer bas verfteh'n!" benn er verfteht fich auf feinen Bortheil jebenfalls fehr gut. Rur barf man baran zweifeln, daß ihm bas gefuchte "fchwere" Cheglud bald in den Schooß - oder fagt man beffer: in's Portemonnaie? - fallen merbe.

Rein Fener! schwemmung!

Weder angebrannte, Rioch wasserbeschädigte,

fondern gute, zuverläffige, reelle und durchaus tadellose Waaren werden auf dem

Massenverwalters-Verkauf

offerirt. \$100,000 Lager von feinen Manner= Kleidern, Buten und Ausftattungsmaaren, alle tadellos, modifch und gut gemacht, (feine angefengt oder durchnäßt) muffen fofort im Retail gegen Baar verfauft werden.

Die Gelegenheit für den armen Mann Preife die reden.

Berthe garantirt oder Geld guruderftattet.

für Donnerstag, freilug und Samstag. Dauerhufte Männer-Angüge, werth \$8. ober Geld guruderstattet, Maffenber- \$1.75 walters-preis

Wollene Cad-Ungüge für Manner, berth \$10.00 ober Gelb guruderstattet, \$2.85 Meinwollene Auguae für Männer, schwarze und blaue Cheviots. Sack und Frod-Auguge. werth \$15 ober Geld gus \$4.85

Frod, belle und durite Farben, gut ge-macht und gusgestattet, werth \$18, ober \$6.85 Geld guruderstattet, Wassenverm. Preis Reinwollene Gefellichafts-Anguge für Manner, Sad, Frod n. Prince Albert-Fagon, in engl. Clay Diagonals u. fdott. Tweeds, werth \$9.85 berwatters-Preis.

Reinwollene ichneibergemachte Cefellschafts. Angüg: für Männer, importirte Stoffe, bon Kundenschneibern gemacht, in einsach und dopbeltnibrig n Sach, Regent Frods und Pring Alberts, werth \$3.00 und \$35.00 oder Gier Geld aus \$11.85 greis

Männer-Sofen.

1200 einzelne Sofen für Manner, merth \$2.50 ober Ceib guruderftattet-Raffens bermalters-Preis

1500 einzelne Solen für Manner, werth \$3.50 ober Gelb guruderftattet-Raffen- \$1.10

1000 einzelne Sofen für Manner, werth \$4.00 ober Gelb guruderftattei-Maffen: bermaltera-Preis. 2100 einzelne Sofen für Manner werth \$6.00 ober Gelb guruderftattet-Maffen \$2.37 bermalters. Breis.

1000 elegante Dreb-Dofen für Manner, werth 28.00 ober Gelb guruderstattet- \$3.37 Frühjahre-Ucbergieher für Dlänner.

175 reinwollene Manner Frühjahrs-Uebijg eber, tiene Größen. (38 bis 38) werth 13.00 ober Seid guruckerftattet—Maffeir \$3.50 berwalters-Preis 200 reinwollene fdwarze und blaue Frühjahrs-Ueberzieber für Manner, werth \$6.85

Männer-Ausstattungswaaren.

20r Leinen-Aragen ju.
25c-Strümpfe, ichwarg und braun.
35c-Strümpfe, ichwarg und braun.
35c-Geinen-Blanfchrten.
50c-Holmen-Blanfchrten.
50c-Holmen-Blanfchrten.
51.00 einen Dalsbinden.
\$1.00 einen Dalsbinden. \$1.00 weigleinene Semben ... Lie Leinen-Taidentücher ... 50c fanch Rand-Lafdentücher \$1.00-Nachthemben \$1.00-Naufgentven \$1.00-Negligee-Demben, gu \$2.00 feibene geftreifte Regliger-Demben, gu.

Männer-Süte.

400 Dbb. mobifde Derbis und ffebora-bute für Manner, werth is und \$4. ober Guer Gelb 98c gurud. Maffenbermalters-Preis 500 Dob. blaue und hellfarbige Bachting-Rap- 21c

Berfaumt nicht biefen Bestauf, wenn 3hr Gelb fparen wollt. Diefe Preife gelten nur für brei Tage, anfangenb Donnerftag Morgen und enbend Samftag Abend.

Befdaft offen Abends bis 9. Samflag bis 11 Abends. Reine Boftbeftellungen bei biefem Berfaufe ausgeführt.

Wilmersdorf

262 und 264 STATE STR., Gegenüber M. IR. Rothichild & Co.s Dont. Geidaft. Seht icharf nach tem richtigen Plat,

262 und 264 State Strafe. Office: 1 71 R. Deeplaines Ctr., Ede Indiana Str. Braneret: Ro. 171—161 R. Desblaines Str. Bladhaus: Ro. 186—192 R. Jefferlon Str. Genetor: Ta. 16—92 M. Judiana Str. 15acli Bribes Caila. Receiver's Sale"

WASHINGTON

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Argt. Der medicinisch buirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Krofesor, Bortrager, Autor und Spezialist in ber Behandlung und Deilung geheimer, nervoser und Gronischer Arantheis

ten. Taujende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Erabe gereitet, beren Mannbarteit wieber hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgebes für Manner", frei per Expreß gugejandt.

Herlorene Mannbarkeit, nervöje Schwäche, Mitbranch des Chiems, erneigung gegen Gesellichaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Berfall, Baricaele und Unvermögen. Alle sind Rachfolgen von Jugendfünden und Uedergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Lask Euch micht durch salsche Gedam oder Stolziah der Generalisten, Eine schreiben zu beseitigen. Mancher schmucke Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, die es zu spät war und der Lod sein Opfer verlangte.

feinen leidenden Bustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

Ansteckende Krankheiten, wie Sphilis in allen ihren schreiten und der fine Krankheiten, lichen Stadien — ersten, weiten und dies gehen der Haare sowool wie Samenstus, eitrige oder ansteckende Ergiehungen, Strikturen, Cistiis und Orchitis, Holgen von Blossekung und unveinem Umgange werden ichnel und vollständig geheitt. Bir haben unsere Behandlung für obige Arankheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosorige Linderung, sondern auch vermanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren S500.00 für jede geheime Arankheit zu vergachen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Reugierderweiden und, wenn genane Beschreibung des Falles gegeben, der Expreh zugeschickt; sedoch wird eine persönliche Ausammenkunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg, dis 8 Uhr Abds. Sonntags nur von 10—12 Uhr

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Uhr R.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehlo ich, weil es ein ates Mittel jür Kinder ist und besser als lie anderen, die ich kenne."

H. A. Archer, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoe, Aufstossen, Tödiet Würmer, verleiht Schlaf und befür dert Verdauung.

Ohne schädliche Armeistoffe.

HOME MEDICAL INSTITUTE 61 La Salle Str., Ecke Randolph Str.

Ronfultirt perfonlich oder brieflich Die erfahr nen Reigte, die langer als ein Biertel-Jahrhu nen Reigte, die langer als ein Liertel-Jahrhun-bert jebe geheime, nerboje und dronifche Krant-heit mit großem Erfolg gebeilt haben. Merztlicher Rath ift frei!

Aoffiniting für Zeden!! Berlorene Mannbarteit. Kervöse Schwäche, Einergielofigeit 2c. Alle diese Folgen ber 3 ngenblunden werden be-seitigt, wenn 3hr Euch rechtzeitig weldet und un-

jernykab lindi. Valgerita metoet und unjern Nath lindi. Vaht durch falliche Scham:
abhalten!
The Folgen ternachlöfigter Geschlechtstrankbeiten sind schrechtig.
Die grantiren Such school für jede geheime Krantbeit. die wir nicht beiten können.
Konsplitätionen und korrespondenzen werden freng gebeim gehalten.
Menn Jhr nicht versonlich fommen könnt, last Euch unteren Fragebogen schieden.
Office-Eunden: Ihr Arns. die 8 Uhr Abds.
Sonntags: 10 die 12 Uhr Worgens. Inti HOME MEDICAL INSTITUTE

61 La Saile Str., Ecke Randolph Str.



Richt echt ohne untere Sauhmarke und Unterschrift S1.00 die Flasche. Teies, sowie Alle von uns importirten "Aneipp-Artifel" zu haben dei: Goeg, Madison und La Salte: Alos. 471 R. Uhland Noz.; Bogelaug. IN Datton Str.; Ahlborn. IS Welland Noz.; J. Dafeiden. IS Korth Noz.; Joartwa, Milmanke und Thicago Ave., und allen Apothefern.—Haupt-Viederlage

Pastor Kneipp Medicine Co., R. 325, 56 Fifth Av.

ift heildar. — Bon meiner Reile nach Europa zurück, bin ich um Stande, einem Afthmachtelbe Dittele vollfändig durch lange Brühung ausfindelig vollfändig durch lange Brühung ausfindig durch lange Brühung ausfindig durch lange Brühung ausfindig durch lange Brühung ausfindig und machen. Nach Patienten, welche die jest von meinem Deilmittel versucht haben, habe ich mit betrem Triolg und zu deren deltangen Aufriedenheit geholfen. Bin daber felt überzeugt, daß diejenigen Leidenheit, nockde sich vorraneusball au mich wenden, der hofertigen heilung versichert sien düren. Der Preis ist so gestellt, daß ein Jeder wohl die Mittel hat, den kleinen Betrag von 50 Cente zu gablen.

Conrads Asthma-Heil-Anstalt,

nabe Weftern Mbe. Spredftunben: 9-12 Borm. 3-8 Racm.; Conn.

tags von 10-12 Dorm. WATRY WARD OFFICIAN GLASER,

Goldene Brillen, Augengläfer und Ketten, Vorgnetten, buibbt LATERNA MAGILAS und Bil. DER MIKROSKOPEN eie. Größte Answahl Niedrigke Preife. M. WATRY, deutscher Optiker. 99 E. Randelph Str.

Dr. SCHROEDER.
Anerfannt ber beste, aubertässigste Jahnarzt, 824 Milwaukee Avenus, nach Divission dr.— Teine Jahne 19 interes von der Blatten. Co.b. und diebersulung zum ablan Preis. Alle Arbeiten garantirt. — Conntags offen. 1501

Dr. J. KUEHN, (früher Affifteng-Argt in Berlin). Chegial-Argt für haut: und Gefchlechte: Arant-heiten.—Office: 78 State Str., Room 29.—Sprech-Bunben: 10-12, 1-5, 6-7; Countage 10-11. 200bbf

Frangofiiche PATENT-ZÆHNE bas Reneste und Beste in Sebissen. — In Chicago nur 177 Clybourn Ave. bei Bahnargt DR. ABERT. 2mabibim

Die besten und billigften Bruch: bauder lauft man beim Fabri-tanten OTTO KALTEICH. Bunner L. 123 Clark Str., Ede Modriou.

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Alaidenbier

für gamilien-Mebraudt. Saupt:Difice: Ede Indiana und Desplaines Str. inobm H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph, 8257. 2349 South Park Ave. Neine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präfibent. 11jaljmbbl Adam Ortueifen, Buc-Fräfibent. R. L. Bellamy. Erfreite und Shapmeilte. BREWING & MALTING CO. Reine Furcht mehr bor dem Stuhle



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tol. Main 2895. Aommt und lagt Euch früh Morgens Suere Jähns unsziehen und geht Abends mit neuen nach vande. Bolles Gebig st.

Mannestraft wieder hergestellt.



Der Reim bes Tobes wirl nichergelegt. Ditseludende follen es zu ihrem Gelötifdug nicht berjäumen. daßelde zu leien, ehe sie jüd durch schwindelthafte lassen ihr Gelden Luadfalder verleiten lassen ihr Gelden und gehaltern um einem ihr Gelden und betweiten. Daß Buch, 48. Auflage, 250 Gettem mit 40 lehreichen Bidern und einer Abhandlung liber sinderlichen und hier einer Abhandlung liber sinder lindig derhacht, feel verlandt. Morese der die und hier sind die der eine Union Place, New York, N. Y. der "Bettungkanter ist auch zu schliege. AL.

Der "Rettungsanter" ift auch ju haben in Chicago, II., bei Herm. Schimpfky, 20 G. Rorth Abe. WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte beiefer Anstalt sind ersabrene beutige Spezialissen und betrachten es als eine Edre, ibre leidenden Nitwenschen is dweil als wöglich von ihren Gederchen zu beiten. Sie beiten gründlich unter Gerantie, alle geheimen Aranstheiten der Männer. Franewsleiden und Bernstrautionsstäterungen ohne Operation, alte offene Geschwurze und Munden, Anochensch ze. Althuna und Katarrh vosstäterigen geheilt. Keue Methode, absolute unden blanden, habe in Deutschland Laufende geheilt. Keine Athenwood mehr Behandlung, intl. Medizinen, nur Trei Konfares.

Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



KIRK Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave.,

Cde huron Str.
Spezial - Arzie im Daut- und Seicheckte-Arantbeiten Spublich, Mannerichmäche, voel-fen Fink, Mutterlei-ben und alle dronifden Arantheiten. Behandlung \$5.00 per Monat

(in?l. Medigin). Officeftunben: 9 bis 9 Uhr. Conntags 10 bis 3 Uhr.

ber feinen Namen nicht genannt haben will, und ber feine vollftändige Wiederberftellung ban ichwes vem Keiben einer in einem Doftorbuch angegebe-nen Arzuei berbantt, lagt burd und baffelbe beitem frei an feine leibenben Mitmenfchen berichiden. nen Arguei verdantt, läßt durch uns dasselbe folfere au feine leibenden Mitmusselben verschie Triefe grobe Buch enthält Accepte, die in in Poribete gemacht werden tonnen. Schieft & Breffe mit Briefmarte an "Verjant Alinst! Dispensary," 28 West 11. Str., New York, R. D.

Ein dankbarer Patient,

Brüche geheilt! Bus berbelferte elaftiich Bruchand ift bas einzige, weiches Tag und Raat mit Bequemiichtet hetragen werb, mdem es den Bruch auch det ber farfften Abreve dewegung gurichtett und jeden Bruch beits. Cafelog nut Verlangen frei zugejandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York



Andianer-Bevölferung der Ber. Staaten.

Gin umfaffenber Bericht über bie noch in ben Ber. Staaten febenben 3n= bioner ift jest vom Benfus Bureau veröffentlicht worben. Er bezieht fich aber felbstverftanblich auf bas Jahr 1890, und bie einzelnen Daten haben feitbem bielfach eine, wenn auch nicht bebeutenbe Beranberung erfahren.

3m 3ahre 1890 finb 248,258 3n= bianer gegählt worben; ba bie Angahl im Sahre 1822 noch 471,419 betrug, hat fie fich alfo in faft 70 Jahren bei= nahe um biegalfte vermindert, boch ift gu bemerten, baß es fich im Sahre 1822 nicht um eine Bahlung, fonbern nur um eine Schätzung hanbelte.

3m Jahre 1850 murbe ihre Bahl auf 388,229 angegeben, bei genauer Bahlung aber auf 400,764; 1860 auf 339,421; 1870 313,712; 1880 auf 306,543; 1890 enblich auf 248,258.

Bon letteren lebten nur 189,447 auf Reservationen, bie anberen unter weißen Bebolterung. 3m India= ner-Territorium wohnten 51,279; in Artanfas 29,981; Güb-Dafota 19,= 854, Californien 16,624, Neu-Merito 15,044, Oregon 13,177, Montana 11,206, Washington 11,181, Minnefota 19,096, Wisconfin 9930, Nord= Dafota 8174, Nebrasta 6431, New Port 5044. Michigan 5625, Nevaba 5156, Oregon 4971, 3baho 4223, Utah 3456, Miffiffippi 2036, Whoming 1844, Ranfas 1682, Nord-Carolina 1516, Colorado 1092, Benn= fplvanien 1081, Ilinois 98, Dela= ware nur 4. In ber Bundeshauptstadt leben 25.

Rationen erhielten in 1890 noch 133,417 Indianer, im Werthe bon ei= ner Million Dollars. Die Erziehung ber Indianerfinder toftete über 2 Millionen Dollars. Die Gefammtuntoften bes Indianer=Bureaus betrugen \$7,= 127,394.69 im Finanzjahr 1890-

Die Regierung hatte für bie Inbianer \$21,444,813.30 in Sanben, wozu ingwischen noch mehrere Millio= nen burch neue Unfaufe bon Referba= tionen hinzugekommen find. Den fünf Nationen im Indianer=Territo= rium gehörten bon obiger Summe al= Iein \$7,984,172.76. Den Dfages \$8,255,268.49. Ueber eine Million Dollars Zinsen werben bon jenem Guthaben jährlich an bie Indianer

Die Indianer = Refervationen ha= ben jest noch einen Umfang bon 104,= 214,349 Ader, genug Raum für 10 Millionen Ansiedler. Bon biesem großen Areal waren nur 288,613Ader mit Saat bestellt und 608,973 für Biehzucht eingezäunt, alfo noch nicht ber hundertste Theil in Benützung. Un Wieh befagen die Indianer 343,244 Pferbe und Maulthiere, 170,419 Stud Minbbieh, 87,474 Schweine, 964,750 Schafe zc. Der gange Erlos ber lanb= wirthschaftlichen Erzeugniffe im Jahre betrug nur 1½ Millionen Dollars. Zivilifirte Kleidung trugen nur

70,095 Indianer bollftanbig und 48.= 101 theilweife; nur 23,207 tonnten lefen und nur 27,892 fich in englischer Sprache ausbrücken. In Saufern wohnten 19,104. Geburten wurden 4908, Sterbefälle 5208 berichtet. -Die Indianer-Schulen wurden ba= mals von 12,232 Schülern befucht, babon tamen 7424 Schüler auf Regierungs= unb 4808 auf Bribat= Schulen. Die Schülerzahl hat sich aber ingwischen wefentlich bermehrt.



Wir legen heute zum Berkauf aus ein seines Lager von 2-Stüd Anaben-Unzugen, 6 bis 15 Jahren, große Auswahl von Mustern, woll. Waare, nur

Lange Hofen Angüge für Fünglinge, 14 bis 19 Jahre, schwarze und blaue lindressed Worsteds, Serges, fanch Cashmeres und Eheviots, zu

Ein feines Lager von fchotein genes geget bot date tischen und englischen Effecten un Lange Hofen-Angige für Jünglinge; spesiell für unser Geschäft gemacht, nur

Anie Sofen-Anguge für Ana-ben, 3 Theile, 12 vis 16 Jahren— \$12.00, \$10.00, \$8.00

Matrofen - Anguge für Rin-ber, in Anie - Sofen- und oet, in Kitte Bufter, eng-lifche Serges und Pachting Flannelle, mit Windsor-Hals-binde, in "Satlor Knot" dagn

"Unfere Combination"-Anjuge

für Knaben von 6 bis 15 Kahren, inclusive ein extra Baar Hojen und Stanley-Kahpe, große Auswahl von Muster, reine Wolle, \$6.50,

Beug-Brobeftide werden auf Berlangen gelandt. Schickt eine 20-Marte für unferen Great Bonder Buggle" und neuen Katalog. Samftag Abends offen bis 10 Uhr.



118, 116, 117 MADISON & 131, 188 CLARE STR.

CARSON PIRIE SCOTT & CO.

State und Washington Str.

"Freitag Basement=

Es ist nichts Neues, nicht wahr? Aber es ist unsere Meuerung - wir hatten die Idee-und führten fie durch, und noch immer find unfere Freitag-Sparfamfeits . Derfäufe allen Nachahmern weit vor-

aus in Bezug auf Reellität der Waaren und Niedrigkeit

Das Programm für morgen ist:

Bajdbare Aleiderstoffe - Mehrere hunbert Iene Challies-alles helle Farben und neue Mufter-gerabe fo hubich wie 4C 50c Baaren, und geben am Freitag gu-bie Parb

Refter Ein Taufend furge Langen von Bafchftoffen jeber Artgum. Freitag geht jebe Parb Salben Preis

Ginghams - Gin munbervoller Bertauf-50,000 Parb, einichließlich Zephyrs, Novelty Ruiderboder, gewebtes Segel Dud, Amosteag Fancy Gewebe und Shirred Effects- jebe Yarb werth von 12c bis 15c-Freitag.

Rleider = Stoffe Sanzwollene farbige Henriettas unb Farben—ein wirklicher Bargain—Freitag zu. 19c

Zaidentücher—Damen, Männer und Kinder Größen und Mufter—eine Partie von Reisemuftern, viele Qualitäten einschließenb-und werth bis ju 25c-Freitag bie gange Partie 5¢ zu einem Breife-Musmahl-bas Stud

Corfets - Fein verziert-gemacht, um als etwas Besonderes zu 50c vertauft zu werben-biefe Corfets bilben eine ber haupt: fachen bei biefem Freitage-Bertauf und find ein fehr feltener Bargain- 29¢ bas Stüd

Unterzeug-Reisemuster, gerabe erhalten-brei Bagenlabungen von Damen= und Männer-Sommer-Unterzeugmeistens Bests und hemben-volle Auswahl von Berthen bis gu 75c- 19c bie Damenfachen geben Freitag gu Die Manner-Unterhemben aus biefer Mufterpartie-Freitag-

Touristen-Semden—hubsche Fagons für Männerfeines Cheviot—regul. 39c

Suting Flanelle—Fabrifanten furze Enben — gute Muster und 10c=Qualität— Kreitag, bie Parb..... Gin gludlicher Rauf-200 Paar Spiken-Gardinen—

Baare- werth bis gu \$4.00-Freitag, Ungebleichter Muslin—Bolle Parb breit-feine

Gebleichtes Betttuchzeug— 9 bei 4 breit—eles 17c Qualität—Freitag, per Pard. 122c 45:30ll. gebleichter Giffen-Mustin einem 120 C 45=3öll. gebleichter Riffen-Muslin-ein guter 10c Artifel,

Betttiicher_10-4 Größe-Bamfutta-Muslin-ausge- 65c 9-4 Große gebleichtes Betttuch Freitag, bas Stud

Notions und kleinere Sachen.

Strumpfhalter-fur Damen und Mabchen, alle Großen, Berth bis ju 60c Belveteen-Ginfaffungen, per Bad-Freitag 5c Emin Rleiber Stans, bezogen-Freitag 5e Rahtloje Stodinet Rleiber Shielbs, per Baar 5c Sumpbaded Batent=Safen und Defen, per Rarte..... 2¢ Reinfte reine Cream Toiletten: Seife, per Carton mit 3 Studen 10e Berforirtes Toiletten-Bapier, per Rolle 3c Ertrafeines Toiletten=Bapier, 10c Qualitat 5c Somamme, ungebleicht, alle Großen-jum Bagen- Gebrauch-jeber 10c Stahl : Scheeren und fleinere Scheeren, gut vernidelt, Deffing-Bolt, alle



Roffer-Gin guter Roffer, gang mit Gifen befleibet, befter Stahlbeichlag, gute Deffing = Schlöffer, tiefes, pollftan= big bebedtes Fac, mit Ertra = Rleiber= fad, vier Barthola = Latten oben - ein guter \$6.00= \$3.65

Freitag

Raumungs-Bertauf

Bajement-Schuhe Bor unferem Umguge nach un-Bafement-Anner, unter bem 14ftodigen Gebaube, merben mir viele Artifel ju entfeslich billigen Preifen ausvertaufen.

Lobfarbige ober fcmarze Schube \$1.50 Lobfarbige ober fcmarge Schube \$2.00 \$4.50 Gorten, lobfarbig ober fcmarg ... \$3.00 Common Senfe Schube \$1.35 Wür Damen:

Ragor ober enge edige Fagons \$2.00 Feinfte handgenahte Souhe\$3.00 Für Anaben: Lohfarbige ober fdwarze Schuhe \$1.40 Seine Rinberfdube \$1.00

Leinen 54 gölliger reinleinener Gream-Tifch-Damaft, ertra fower, werth 45c, Freitag, bie Parb...... 29¢ 18x863oll. ertra fcmere gebleichte bud-banbtucher, alle boblgefaumt und Berthe, Freitag, bas Stud. 1220 fertig jum Gebrauch, blaue haarlinien-Ranber, fammtlich 18c-

Beiß-Baaren _ Briff Lawns boppelte Breite, echtfarbig, prachtwolle Mufter, 1000 Parbs von 72c Sehr feine gang weiße Lawns-elegante importirte Blaibs und Streifeu' 72c werth 20c, Freitag 72c 100 meiße Marfeiller Dufter gehatelte Bettbeden, merth 76c,

100 Sorten ichmere und ertragroße weiße Toiletten-Steppbeden,

bas Stild..... feine Dufter und \$1.50 Qualitat, Freitag

Frei-Exkursion



der Industrie Stadt

Countag, den 26. Mai. Bug fahrt ab von Polf Gir. Bahnhof, Chicago & Gaftern Illinois Gifenbahn,

puntt 1 Uhr Rachm.

Bält an Urcher Uve., 47. Str., 55. Str., 63. Str. und Kenfington. Kommt früh und sichert Euch einen reservirlen Sik.

Lots von \$150 bis \$500. Städtifches Waffer. Leichte Zahlunge-Bedingungen. Glettrifdes Licht. Matadamifirte Strafen und andere Berbefferungen.

3cht ift die Zeit, Lots zu taufen, fo lange fie noch zu den Original-Preisen zu haben find. Sprecht megen Karten und Zirfulare in unserer Office vor.

CHICAGO HEIGHTS LAND ASSOCIATION.

TEUTONIC BUILDING. No. 172 Washington Str., Ecke 5. Ave.

Pukwaaren-Verschlenderung ...



Garnirte Leghorn-Gute, bie \$1.75-Sorte. 211 150 Spigen:Bon: \$1.50 nets-werth \$3.00,

ors—garnirt mit Mercurh Wings u. Chiffon \$1.95



Schuhe und Pantoffeln

CHICAGO SHOE STORE

286 E. NORTH AVE...

zweite Thur westlich von Mohamt Str.

A. ROBINSON, Gigenthümer.

Best ift Gure Gelegenheit, febr feine Schuhmaaren jur Salfte ihres originellen Berthes gu faufen. Bergegt nicht, bag bies nicht unfer Berluft ift, ba bie Berficherungsgesellichaften biefe leicht beschäbigten Bagren und übergeben baben, um fie logaufchlagen. Ihr Berluft ift Guer Gewinn; fo verfaumt nicht, aus biefem großattis gen Bertauf Bortheil gu' gieben, ba er nur menige Tage bauert. Der Bertauf fangt Freitag um 9 Uhr Bormittags an und wird fortgefest werben bis alles vertauft ift. Rommt früh und vermeidet das Gedränge.

CHICAGO SHOE STORE,

286 E. North Ave., zweite Chure westlich von Mohawk Str.

A. Robinson · · · · · Eigenthümer.

Bank-Beschäft Wasmansdorff & Heinemann,

Binfen Bejafit auf Spar-Ginlagen. GELD gu verleihen auf Grunbeigenthum.

Mortgages auf Grunbeigenthum Bollmachten ausgestellt. — Erbichaften eingezogen, affageicheine von und nach Europa zt. Conniags offen von 10—12 Uhr Bormittags.

J. H. Kraemer, 93 5. Avenue. (Staats-Heitungs-Gebäude.) Geld au berleiben auf Grundeigenthum unter außerft gunftigen Bebingungen. Shbotheten gu vertaufen. Bollmachten ausgestellt. - Grbichaften tol

Baffagefdeine von und nad Curopa billig.

Countags offen bon 10-12 Uhr Borm.

GELD E. S. DREYER & CO., 194

Held zu verleihen. Summen von 200 Pollars und aufwarts,

Adolph Pike & Co., 93 5th Ave., 3immer 4 und 5,

(im Staatszeitungs-Gebanbe). Unfere allbefannte reelle Gefchaftsart fichert Ihnen gunftige Bebingungen. Mortgages ju verfaufen.

Fleischer, Weinhardt & Co., 79-81 Dearborn Sir.; Unity Gebaube, ju ebener Erbe. Seld gu verleihen auf Chicago Grunds eigenthum, in beliebigen Summen. Erfte Oppotheten jum Bertanf ftets

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten zu vertaufen.

Dernburg, Glick & Horner.



1895

1895

Unsere Freitag-Bargains find, wie bekannt, des Kommens werth-morgen find fie gang besonders gut

Dud-Suits-150 Dud-Suits, merth 82.98, für Freitag. 50 Boll-Suite - einzelne Stude jeber Art, um gu raumen gu.

3.50 Röde—Ganzwollene Serge-Röde, werth 84.50, für morgen

Capes —200 Capes aller Arten, bis zu \$12.50 vers 3.98 25 Dubend gebügelte Shirt-Baifts, Rester und Ueberbleibsel, 25c

Sciden Rester 5750 Parbs Baschseibe, alle Muster, Crepons, alle Muster, Galfeta Seiben, alle Muster, Galfeta Seiben, alle Muster, Galfeta Seiben, werth bis zu 75c Parb, alle gu.

Farbige Rleiberstoffe 48 Stud feinste Movitaten, 35 Stud Acquator Checks, 45 Stud importirtes Covert Tuch, 52 Freitag, Parb. 79¢ 1750 Dards von Resten und Ueberbleibsel, fancy Gewebe, Mischungen, 121c Bhipcords, be Beiges und Mohair, werth bis ju 75c bie Darb, nur Atlas geftreifte Boll-Challies, werth von 35 bis 50c Darb,

Edwarze Rleiderstoffe— Refter von ganzwollenen ichwarzen Crepons, ganzwollenen ichwarzen Gerges, ganzwollenen ichwarzen Gerges, ganzwollenen ichwarzen Fancies, ganzwollenen ichwarzen Ghepherb-Cheds, ganzwollene ichwarze und gemischte zc., turze Längen, von Montag und Dienstag Bertaufen übrig geblieben, 2 bis 10 Pards, alle \$1.00 50c werth, nehmt Eure Auswahl, per Pard.

Bubwaaren Greitag-Bargains—Eine ausgezeichnete Bartie von bejonders fein garnirten Bubwaaren zu Breifen die 8.00 nur für morgen gelten—nur \$12.00, \$10.00 und. 50 Dutend ber forretteften ungarnirten Shapes, werth bis gu \$1.50 und 50c \$2,00.....

Band—Crepon—Streifen, Blaids, Cheds, Fancies, Ribbons 25c Giferne Betten-Gehört im Bett-Dept. : "Sieh mal, welch' hubiches

Biele fehr billige Betten-Rur einige wenige von jenen meffingverzierten Tube Ring ornamentirten Betten, 4 Tuß 6 Boll groß, \$11.00 Gorte..... Mur einige wenige jener mit Spun Meffing-Rnopfen, Ringen und Berzierungen verfehenen Betten, 4 Fuß 6 Boll groß, \$13.50 Gorte Gerabe 38 jener eleganten Betten, überall um uns berum für \$14.50 10.00

und \$16.00 vertauft Portieren - Furore - Unfere fammtlicen Chenille- Bortieren in zwei Bartien getheilt. Mue Qualitäten gewöhnlich für \$8 verfauft, 2.90 Freitag für...... Mlle Qualitäten, gewöhnlich für \$14 verfauft,

Rone-Bortieren Doppelte Thur-Größen, breite Schnur, Bufchel und Rojetten mit Gestoon Ueber- Draperte, \$6.00 werth Salswaaren — Butterfarbige Benetian Boint-Rragen für Damen, feltener Berth für 75c-

Enfdentiidet - Swiß gestidte Tafdentucher fur Damen, mit gadigem Biefelben find leicht beschmust und jedes De bis ju 25c, Freitag..... Racht=Rleiber __ Damen : Rachtfleiber mit runben Doles und V geformtem

IIII = Stillott - Salfausidmitt, gestidten Kragen und Manschetten, mit Band befest, unser Preis fur biese Kleiber, werth \$1.25, wird Freitag fein Sandichuhe - Das lehte jener \$2.00- Qualität 8fnopfiger Damen Mousque-taire Leber: und ichwebischen Sanbichuhe, alle Farben und Größen-Freitag

Unterzeng— Swiß gerippte Lisle Damen-Befis, ausgeschnittener Sals, teine löcher, werth 35c. Tapes und gehatelte Sals- und Arm- 15c Anaben-Rleiber Star Shirt: Baifts - bie \$1.00 und \$1.25 Qualitat-ein großes Lager gur Musmahl alle Größen, Mufter-bas Reuefte-für Bargain-Freitag

Bafchbare Sailor-Anguge - Alter 3 bis 8 Jahre, große Auswahl - bie \$1.25 Qualitat-für biefen Berfauf Stanlen-Rappen-in blauem, braunem anb ichwarzem Euch, mit Band verziert-bie 50c Qualität-für biejen Berfauf Junior Kniehofen-Alter 3 bis 6 Jahre-regulare \$1.25 Qualitat-Futterstoffe-Unfere 15c imitirtes Daar-Tud

Unfere 15c Taffeta, fdwarg, Moire finifb,

echte Farben, werth 50c. Feines Babe-Sandtuch, 22x48 Boll, gut 12fc werth,

3000 Parb weiße Rainfoot, werth 7je bis 12jc, 3000 Parb Craft, werth 7c bis 10c, Unfere regulären 25c und 30c gefaumte Sud-Sanbtuder,

Unfere \$1.50 weiße Steppbeden, Marfeilles Mufter, 1.39 åll...... 2.98 Unfere \$5.00 Atlas geprestte Steppbeden, eine feltene Gelegenheit,

Baschstoffe, Domestics— Dritter Fier-2000 Yards vollgebleichtes Muslin, weiche Appretur, 26 Bod 5 breit...... 2000 Darbs Stanbard 7c brauner

1500 Parbs Stanbarb Merrimac-Rattune,